



### Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 10.12.2014

Sitzungsleitung: Jan

Protokoll: Sophie

Anwesend: Jonas, Jasmin, Yannick, Annalena, Laura, Tobias, Franz, Beatrix, Vincent, Pia, Raul, Stefan, Sophie, Saskia, Jonas L., Nelly, Richard, Jan

Entschuldigt: Jean-Pierre, Paulo

Unentschuldigt:

Gast: Paolo, Robert

Beginn: 19:24 Uhr

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. FSO
3. Wahlen
4. Assoziierung
5. Mailverteiler, Homepage, Facebook
6. Sitzungszeiten
7. Telefonpins & Schlüssel
8. Sprechzeiten
9. Ergebnis Klausurtagung
10. Anstehende Termine
11. Glühweinkocher
12. FSR Berlin
13. Sonstiges

TOP + Inhalt	Verantw.
<p><b>1. Begrüßung</b></p> <p>Jan begrüßt die Anwesenden, mit 18 Personen ist der FSR beschlussfähig. Paulo hat zu Beginn seine Kandidatur als Sprecher verkündet verlässt allerdings aus terminlichen Gründen anschließend die Sitzung.</p>	
<p><b>2. FSO</b></p> <p>ÄA1 „externe Veranstaltungen (Tobi fragen) Ausnahmen können vom Plenum beschlossen werden.“ Hinzufügen → Mit 15 ja Stimmen ist dieser Änderungsantrag angenommen</p>	

### 3. Wahlen

Tobias erklärt kurz die Rechte und Pflichten der 4 Posten (SprecherIn/Stellv. FinanzerIn/Stellv.)

Als Mitglieder der Wahlkommission werden Paolo und Robert einstimmig angenommen  
18 Stimmberechtigte sind anwesend.

Wahlen:

#### 1. SprecherIn

Kandidierende: Paulo Emilio Isenberg Lima, Pia Stendera

##### 1. Wahlgang

Paulo (15)

Pia (3)

Damit ist Paulo Emilio Isenberg als neuer Sprecher des FSR gewählt.

#### 2. StellvertretendeR SprecherIn

Kandidierende: Jonas Harzer, Pia Stendera

##### 1. Wahlgang

Jonas (10)

Pia (7)

Ungültig (1)

##### 2. Wahlgang

Jonas (9)

Pia (8)

Ungültig (1)

##### 3. Wahlgang

Jonas (9)

Pia (8)

Ungültig (1)

**Die Wahl wird vertagt auf die nächste Sitzung am 17.12.2014**

#### 3. FinanzerIn

Kandidierende: Beatrix

Ja (18)

Nein (0)

Damit ist Beatrix Augustin als neue Finanzerin des FSR gewählt.

#### 4. StellvertretendeR FinanzerIn

Kandidierende: Jasmin

Ja (16)

Nein ( )

Ungültig (1)

Damit ist Jasmin als neue stellvertretende Finanzerin des FSR gewählt.

### 4. Assoziierung

Robert und Paolo stellen den Antrag, als assoziierte Mitglieder im FSR wirken zu dürfen.

Dieser Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

#### **5. Mailverteiler, Homepage, Facebook etc.**

##### Mailverteiler:

Annalena, Stefan, Yannick, Laura, Saskia, Nelly, Pia, Richard fehlen noch; diese schreiben Robert eine Mail, er arbeitet sie dann ein

##### Verfahren:

→ Die Mitglieder werden eingeladen, und müssen sich mit einem Yahoo, Gmail oder Facebook Account dann hinzufügen

→ bei Fragen bitte an Robert wenden

##### Homepage:

Wie auf der Klausurtagung beschlossen kümmern sich weiterhin Paulo und Beatrix darum.

##### Facebook:

Für Veranstaltungsanfragen sind die Ansprechpartner Jonas H. und Jan. Sie bekommen einen eigenen Ordner im Postfach in den E-Mails mit der Bitte um die Bewerbung einer Veranstaltung.

(Ergebnisse siehe auch Protokoll Klausurtagung)

##### Dropbox:

Eine E-Mail mit allen Daten wird rumgeschickt. Sophie kümmert sich darum.

Pia erneuert die Klausuren und ordnet sie.

#### **6. Sitzungszeiten**

Die Sitzungen finden bis auf weiteres Mittwoch 18:30 Uhr statt.

Stefan merkt an, dass er hin und wieder nachkommen muss.

#### **7. Telefonpins & Schlüssel**

Die Beantragung von Telefonpins wird mit 13 Gegenstimmungen und 3 Enthaltungen abgelehnt

Für den Tagesordnungspunkt „Schlüssel“ wird die Sitzung geschlossen.

#### **8. Sprechzeiten**

Die Sitzung wird wieder geöffnet.

Nach einem Stimmungsbild wird beschlossen, dass die Sprechzeiten über ein Doodle eingeteilt werden. Sophie übernimmt das.

Sprechzeiten können auch zusammen gehalten werden.

#### **9. Ergebnis Klausurtagung**

Die Aufarbeitung des Protokolls wird vertagt auf den 17.12, da das Protokoll im Pad noch nicht vollständig ist.

Stefan fasst noch einmal die Ergebnisse zusammen, welche im Protokoll genau nachzulesen sind.

#### **10. Anstehende Termine**

##### **Entsendungssitzung 17.12.2014**

→ Raúl schreibt bei Facebook einen Aufruf zur Entsendung und dieser wird dann geteilt in den Facebookgruppen

→ die Beschreibungen der Gremien stehen auf der Homepage des StuRa und des FSR  
Phil

*Robert*

*Sophie*

*Sophie*

*Alle*

*Raúl*

<p>→ bis Freitag werden außerdem die Aufrufe gedruckt und in die Institute gegangen  → Raúl schreibt die Entsandten aus der alten Legislaturperiode an</p>	<p><i>Alle</i></p>
<p><b>Weihnachtsfeier Soziologen Donnerstag 11.12.2014</b></p>	
<p><b>11. Glühweinkocher</b></p>	
<p>Bis 12.12. bei den Soziologen  A,m 15.12. JHG Dresden  Am 16.12. für Unikino am Klinikum</p>	
<p>→ Hinweis gereinigt zurückgeben; Verleih mit Kautio; Sophie kümmert sich um Übergabe am Dienstag</p>	<p><i>Sophie</i></p>
<p><b>12. FSR Berlin</b></p>	
<p>Der FSI der HU Berlin bittet bzgl. ihrer Reise von 09.-11.01.2015 um einen Stadtrundgang am 10.01.2015 Nachmittag. Sie suchen noch jemanden der Geschichte studiert und sie durch die Stadt führt</p>	
<p>Stefan würde es machen; Paolo würde auch mitkommen</p>	
<p>→ verantwortlich: Stefan</p>	
<p>→ es wird überlegt zukünftig die Teilnahme an Bundesfachschaftstagungen mit dem FSI zu planen</p>	<p><i>Stefan</i></p>
<p><b>13. Sonstiges</b></p>	
<p>1. Beatrix aktualisiert die Homepage.</p>	<p><i>Beatrix</i></p>
<p>2. Raúl will einen Facebookpost setzen zu Eric und den Drohungen gegen ihn. Die Mitglieder des FSr sind dafür,</p>	<p><i>Raúl</i></p>
<p>3. Laura würde gern Veranstaltungen zum Thema Asyl und Flüchtlinge machen; das trifft auf Konsens; Vincent und Laura setzen sich dazu zusammen  → wir dürfen da allerdings keine Gelder von uns für verwenden</p>	<p><i>Laura, Vincent</i></p>
<p>4. Pia hat Anfragen gestellt zu Vorträgen und erläutert das näher noch einmal, wenn sie die Konditionen kennt (Themen Geschlechterbilder im Rap und Marx und seine Ideologie)</p>	<p><i>Pia</i></p>
<p>5. Laura würde gern Martin Sonneborn einladen  → Es gibt eine Diskussion darüber ob er eingeladen werden soll  → Er war letztes Jahr schon an der TU Dresden; da war er witzig aber nicht geeignet für eine ernsthafte Diskussion oder ein greifbares Thema  → man muss sich gut überlegen, unter welche Überschrift das gestellt wird  → Ein Stimmungsbild ergibt, dass generell Menschen angefragt werden für Veranstaltungen und Vorträge und dann im Plenum besprochen wird, ob diese Veranstaltungen durchgeführt werden</p>	<p><i>Laura</i></p>
<p>6. Tobi bittet um mehr Sitzungsordnung bei der nächsten Sitzung.</p>	

--	--

Sitzungsleitung: Sophie

Protokoll: Vincent

Ende: 21:39 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 21.12.2014

Sitzungsleitung: Paulo Emilio Isenberg Lima

Protokoll: Nelly Saibel

Anwesend: Paulo Emilio Isenberg Lima, Beatrix Augustin, Tobias Siegel, Stefan Rüger, Jean-Pierre Stein, Raúl Meerstein, Jan Duensing, Nelly Saibel, Jasmin Usainov, Pia Stendera, Jonas Harzer, Richard Groß, Franz Beensen, Anna Lena Grigo, Laura Rondholz, Jonas Steidle

Entschuldigt: Yannic Mord, Sophie Koch, Vincent Ancot, Saskia Weise-Pötschke

Unentschuldigt:

Gäste: Paolo Le Van, Robert Stübner, Madeline Ittner, Martin Descher, Leonie Veigel, Stanley Jaroscziński, Kristina Schäfer, Arlett Mielisch, Philipp Glanz, Andreas Spranger, Christian Prause, Stephanie Gaaw, Sandra Balke, Stefan Michel

Beginn: 18:36

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
4. Entsendungen
5. Wahl: stellv. SprecherIn
6. Uni-Live
7. Assoziierung Ina Leonhardt
8. Sprechstunden
9. Sonstiges

## TOP + Inhalt

### 1. Begrüßung

Paulo begrüßt die Mitglieder zur Sitzung.  
Der FSR ist mit 16 anwesenden Mitgliedern Beschlussfähig.

### 2. Protokolle und Berichte

2.1 Claudis Protokoll wird erst im neuen Jahr fertig.

2.2 Tagung des Institutsrats Phil 10.12.14; in Email steht was besprochen wurde (Verteiler):

Madlein: Neues System für allg. Lehrplanung soll vom Institut eingerichtet werden - über Google drive, wo auch das Vorlesungsverzeichnis zu finden sein soll.

Studenten sollen angeben können, ob sie es nach Fach, Lehrenden, Prüfungen usw. sortieren wollen.

Feedback ist über Madeline oder andere Mitglieder des Institutsrats möglich. Auch z.B. über Facebook.

Das Institut für Philosophie will sich mit anderen Instituten zusammensetzen, um zu sehen, wo es Probleme gibt. Beispielsweise: wo gibt es Überschneidungen im Stundenplanbau oder ähnlichen.

Madeline: E-Mail Adresse steht für Interessierte auf der Instituswebsite;

Wintersemester Studiengang sollte eingestellt werden, nun werden noch welche immatrikuliert, mit welcher Studentenzahl ist es passend? (keine Über- oder Unterlastung)

2019 werden letzte Stellen wegfallen; es wird nur noch 2 wiss. Mitarbeiter am Institut geben

Aufgelistete Szenarien zur Auslastung – wird per Mail folgen; das Institut muss auch Lehrämter, Humanities, Physik Nebenfach usw. mittragen....

Phil Master und BA kann nur bestehen bleiben wenn Auslastung unter 120% bleiben würde

→ Was kann man machen, um den Studiengang Philosophie weiterhin zu erhalten?

→ im Januar neue Sitzung des Institutsrats – ob und wie ist Einkürzung in Prüfungsordnung möglich und sinnvoll?

Nicht alle Stellen können in Lehrbelastung mit reingezählt werden, z.B. Stiftungsprofessur

- Dozent von katholischer Theologie Herr X(!) könnte sich vorstellen zu kooperieren, Open Topic Professorin Müller-Mahl um Phil. zu erhalten

=> Wie kann man Feedback von Studenten bekommen?

### **3. Finanzen**

Beatrix hat Dokumente aus Stura geholt, aber liegengelassen.

Von Klausurtagung fehlt noch Verpflegungsgeld von einigen.

### **4. Entsendungen**

Paulo erklärt die Gremien.

*Institut für Geschichte*

5 Bewerber für den Institutsrat (2) & FSK (4)

Arlett: Hat sich letztes Jahr entsenden lassen für IR. Stellt sich und die Arbeit im IR vor.

Tobi: Stellt sich vor.

Paulo stellt Mail von Claudia & Robert vor.

Stefan stellt Christian Winzer vor.

→ Es muss gewählt werden.

IR (2)

FSK (4)

Arlett Mielisch

**11**

**13**

Tobias Siegel

**9**

**11**

Claudia Dietze

6

**14**

Robert Badura

3

**13**

Christian

3

9

GroßeStuKo: Tobias Siegel meldet sich. [einstimmig entsendet]

*Institut Kunst und Musik*

Eine schriftliche Bewerbung von Lena Burandt: würde den Platz besetzen, wenn kein anderer ihn besetzt.

Kunstgeschichte 2 Anwesende: Martin Descher & Leonie Veigel

Leonie stellt sich vor. Martin stellt sich vor.

IR (2): Leonie Veigel, Martin Descher [einstimmig entsandt]

FSK Kunstgeschichte (1): Leonie Veigel [einstimmig entsandt]

FSK allg.(2): Martin Descher, Lena Burandt [einstimmig entsandt]



GroßeStuKo (1): Martin Descher [einstimmig entsandt]

*Institut Philosophie*

4 Anwesende, keine schriftlichen Anmeldungen

IR (2): Madeline Ittner, Raúl Meerstein

FSK (4): Jean-Pierre Stein, Madeline Ittner, Raúl Meerstein, Paolo Le Van

[alle einstimmig entsandt]

GroßeStuKo (1): Jan Duensing [einstimmig entsandt]

Studiengangskoordination: Jan Duensing [einstimmig entsandt]

*Institut PoWi*

IR (2)

2 Anwesende Philipp Glanz, Robert Stübner

2 schriftliche Bewerbung von Vincent Ancot, Sophie Koch

Robert stellt sich vor. Philipp stellt sich vor. Paulo liest Vincents Nachricht vor. Pia erzählt, was Sophie geschrieben hat.

FSK (4)

6 Bewerber.

2 per Mail: Sophie Koch & Vincent Ancot

4 Anwesende: Laura, Nelly, Robert, Philipp

→ Es muss gewählt werden.

Ergebnis:

IR (2)

FSK (4)

Robert Stübner

**16**

**13**

Philipp Glanz

**8**

**11**

Sophie Koch

6

**11**

Vincent Ancot

2

10

Nelly Saibel

- nicht aufgestellt -

**12**

Laura

- nicht aufgestellt -

5

Andreas Spranger stellt sich vor.

GroßeStuKo: Andreas Spranger [einstimmig entsandt]

*Institut Soziologie*

IR (2)

2 Bewerber anwesend, stellen sich vor:

→ Stanley Jarosczyński, Kristina Schäfer [einstimmig entsandt]

FSK (7)

6 Bewerber anwesend, stellen sich vor

1 Mail von Isabell Gall

→ Kristina Schäfer, Stanley Jarosczyński, Sandra Balke, Jasmin Usainov, Stephanie Gaaw, Isabell Gall [alle einstimmig entsendet]

Studiengangskoordination: BA/MA: Kristina Schäfer [einstimmig entsandt]

GroßeStuKo: Pia und Sandra melden sich.

→ offene Abstimmung:

Pia ( 7 )

Sandra ( 7 )

Enthaltung ( 2 )

Kandidatinnen stellen sich nochmals vor.

→ zweite Abstimmung:

Pia ( 8 )

Sandra ( 4 )

Enthaltung ( 4 )

→ GroßeStuKo: Pia

#### *Prüfungsausschuss*

BA. Richard Groß meldet sich [einstimmig entsandt]

MA. Andreas Spranger meldet sich [entsandt, eine Enthaltung]

Soz.Dipl. Schriftliche Bewerbung von Isabell Gall [einstimmig entsandt]

#### *Institut für Kommunikationswissenschaften/MeFoMePra*

Stefan Michel meldet sich für alle Plätze, die NICHT besetzt werden.

IR (2) : Beatrix Augustin, Jonas Harzer [einstimmig entsendet]

FSK (5) : Beatrix Augustin, Jonas Harzer, Stefan Michel [einstimmig entsendet]

GroßeStuKo: Stefan Michel [einstimmig entsendet]

#### *Institut Katholische Theologie*

IR (1): keine Bewerbungen

FSK (2): keine Bewerbungen

GroßeStuKo: Schriftliche Bewerbung von Isabell Gall [einstimmig entsandt]

*Institut Evangelische Theologie*

1 Bewerbung per Mail von Sophie Göhrlich. Paulo liest Mail vor.

Robert Stübner sagt, dass Sophie Koch eine Nachricht bekam, dass Maike Andrews auch kandidiert.

IR (2): Sophie Göhrlich, Maike Andrews [einstimmig entsandt]

FSK (2): Sophie Göhrlich, Maike Andrews [einstimmig entsandt]

GroßeStuKo: Maike Andrews [einstimmig entsandt]

GroßeStuKo Lehramt: keine Bewerbungen

*Stura (2)*

2 anwesende Bewerber: Jan Duensing, Paolo Le Van

1 Bewerbung per Mail: Eric Hattke

→ es muss gewählt werden.

Stura

Jan Duensing

**13**

Eric Hattke

**12**

Paolo Le van

5

→ Jan Duensing und Eric Hattke sind in den Stura entsandt.

GO-Antrag von Pia auf Pause abgelehnt (6/7/3).

Paulo wird Mailadressen sammeln und Verteiler für Entsandte erstellen.

**5. Wahl stellv. SprecherIn**

3 Wahlgänge erfolgten bereits. Paulo fragt wer es weiterhin machen würde. Pia und Jonas H. Stellen sich wieder zur Wahl.

Pia (11)

Jonas (4)

Enthaltungen (1)

→ Pia ist für die kommende Legislatur stellvertretende Sprecherin.

## 6. UNI-Live

Paulo erklärt, was Uni Live ist.

Termin: Donnerstag 15.01.15:

7:00-9:00 Uhr Vorbereitung des Standes

16:30 Abbau

Paulo erwartet, dass der Großteil des FSR verfügbar ist. Vier Stühle sind gegeben, deshalb wäre es auch gut alle Stühle zu besetzen, mit je verschiedenen Fakultäten. Verfügbarkeit über Doodleliste angeben.

Nelly erstellt einen Doodle-Link, an Doppelstunden angepasst. (z.B. 11:00 – 12:50)

Raúl erklärt nochmals das Merch-Konzept.

Inhalte für Poster (je Studiengang Zitate) & Flyer (vorn wie Poster, hinten verkürzte Infolyer der TU):

Pia schlägt vor, dass verschiedene Institute inhaltlich verteilt werden.

Paolo und Jasmin würde sich für die Inhalte bereiterklären.

Zitate:

Laura: Powi/Kowi/KuWi&MuWi

Pia : Soziologie & kath. Theologie

Paolo & Raúl: Philosophie

Isa: kath.: Theologie

Stübner & Stefan: Geschichte

Jasmin: Evangelische Theologie

Logo:

Paolos Schwester, ohne Bezahlung, Paolo lässt ihr die vorhandenen Logos etc. zukommen.

Vorschläge werden bis Weihnachten über den Verteiler gesendet.

Raul ist dafür, Texte zu kürzen -> max. 2 Seiten Text.

Deadline der Konzepte ist der 5.1.15.

Pia fragt, ob wir Luftballons organisieren wollen.

Raúl sagt, dass dies auch kurzfristig zu besorgen ist.

### 7. Assoziierung

Ina war letzte Legislatur im FSR, würde gern Sprechzeiten übernehmen und somit assoziiertes Mitglied werden. Keine Gegenrede.

→ Ina Leonhardt ist somit ass. Mitglied

### 8. Sprechstunden

Paulo schlägt eine Änderung des Sprechstundensystems vor.

Bisher blieb das Büro bei Ausfall geschlossen. Deshalb könnten verkürzte offizielle Öffnungszeiten mit mehrfacher Besetzung helfen. Auf Wunsch der Studierenden können auch außerhalb dieser Zeiten Termine vereinbart werden.

Stimmungsbild: sehr positiv.

*Jonas H:* Welche Uhrzeiten?

*Paulo:* Können wir gemeinsam festlegen.

*Pia:* Freitag weglassen?

*Stephanie:* Einen Tag Vormittags anbieten? In anderen Ämtern üblich.

*Raúl:* Man hat einen Tag in den vier Tagen sicher frei. Ist jemand bereit morgens in die Uni zu kommen? Zustimmung Jonas

*Paulo:* Ist jemand nicht in der Lage in diesem Zeitraum einmal anwesend zu sein?

*Richard:* Macht es Sinn es an die Pausenzeiten anzupassen?

*Jonas:* Man muss sich nicht direkt nach den Zeiten richten. Fixe Zeiten können ganz sinnvoll sein.

*Paulo:* 2-Schichtensystem. 8 Schichten auf 20 Personen. Per Doodle Angabe.

→ Sophie erstellt einen Doodle Link.

Paulo und Beatrix stellen die aktuellen Zeiten auf FSR-Seite.

Kennwort für den Schlüssel wurde verändert.

### 9. Sonstiges

*Nelly:* Ich werde die Telefonliste heute hochladen. Plan für wichtige Vorlesungen wird zeitnah hochgeladen. Anfang Januar will ich das Büro aufräumen.

*Jasmin* bittet um Funkdisziplin und meint, dass man Verantwortliche auch direkt anschreiben kann und somit Zwiegespräche über den Verteiler vermeiden kann.

*Paulo:* Einfache Möglichkeit es zu umgehen: Filterordner in eigenem Postfach & deutliche Betreffe verwenden.

*Paulo:* Warum ist die Festplatte ab? --- alle Klausuren immer in die Dropbox.

*Pia:* Wie kommt man an Klausuren ran?

*Raúl:* Klausuren einstecken & kopieren. Leute, die sich Altklausuren abholen, dazu anhalten, aktuelle Klausuren mitzubringen!

*Robert:* Man könnte Lehrende direkt anfragen → Aufgabenliste.

*Paulo:* Veranstaltungshinweis zur Fancy Christmas Party im stura.

*Raúl:* Wir haben Unmengen an alkoholischen Getränken. Es werden Muffins gebacken. Und es ist kostenlos! Ab 18:00.

*Beatrix:* Sie bekommt noch von einigen Leuten Geld von der Klausurtagung.

Raúl wünscht allen frohe Weihnachten.

Nächste Sitzung: 07.01.2015

Sitzungsleitung: Paulo Emilio Isenberg Lima

Protokoll: Vincent Ancot

Ende: 21:40 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 21.01.2015

Sitzungsleitung: Jan Duensing

Protokoll: Vincent Ancot

Anwesend: Pia Stendera, Stefan Rüger, Beatrix Augustin, Sophie Koch, Richard Gross, Jean-Pierre Stein, Jonas Harzer, Yannic Mord, Franz Beensen, Nelly Saibel, Anna-Lena, Laura Rondholz, Jonas Steidle, Tobias Siegel, Jasmin Usainov, Vincent Ancot, Jan Duensing, (17 Mitglieder)  
Entschuldigt: Jean-Pierre, Paulo

Entschuldigt: Paulo Emilio Isenberg Lima, Raúl Meerstein, Saskia Weise-Pötschke

Unentschuldigt:

Gäste: Madeline Ittner, Stephanie Gaaw, Miriam Gammer

Beginn: 18:42 Uhr

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
4. Entsendungen
5. Studiengangskoordination
6. Anliegen "Quo Vadis"
7. 13. Februar
8. Sonstiges

## TOP + Inhalt

### 1. Begrüßung

Jan begrüßt alle Anwesenden.

### 2. Protokolle und Berichte

Das Protokoll vom 07.01. 2015 wird ohne Gegenrede angenommen. 2 Enthaltungen.  
Es sind immernoch nicht alle Mitglieder in der yahoo-Gruppe. Die Verteiler müssen noch einmal überarbeitet werden.

- 1. Bericht : FSR Vernetzungstreffen
- PEGIDA



Es wurde über eine gemeinsame Positionierung bzgl. PEGIDA diskutiert. Innerhalb der Diskussion wurde politische Zurückhaltung deutlich, da einige FSRe sich als ein hochschulpolitisches und kein politisches Gremium verstehen. Allerdings ist der StuRa auch ein hochschulpolitisches Gremium und hat ebenfalls klar Stellung bezogen. Somit kommt es nicht zu einer geschlossenen Positionierung der FSRe, sondern jeder FSR kann sich individuell für eine Stellungnahme entscheiden.

- Altklausuren

Da es sich bei Altklausuren um geistiges Eigentum von Professoren handelt, wurde diskutiert, wie andere FSRe mit der (nicht legalen) Rausgabe von Altklausuren verfahren. Es wurden diverse digitale bzw. analoge Lösungen besprochen.

- Materialverleih: Es wurde darum gebeten, innerhalb der FSRe keine Gebühren zu erheben.
- lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten:

5.3. von SpraLiKuWi: Tutor\_innen werden angefragt. Wir als FSRphil könnten uns evtl. auch einbringen.

- Interesse an gemeinsamen Skatturnieren und Kickerturnieren wurden abgefragt, bisher sind aber noch keine konkreten Daten oder Verantwortliche benannt worden.
- Studiengangsdokumente:

Einige Studiengangsdokumente (bspw. in Geschichte und Soziologie) sind "vorläufig" also nicht komplett ordnungsgemäß verabschiedet. Laut Auffassung des SMWK sind die Studiengangsdokumente nicht gültig. Zum kommenden Sommersemester sollen alle diese Dokumente als gültig erklärt werden. Nach 2 Jahren (Master) bzw. 3 Jahren (Bachelor) soll das noch einmal überprüft werden. Vertreter\*innen des erweiterten Senats haben Sorge, dass entscheidende Gremien "übersprungen" werden.

- zu PEGIDA:

Laura möchte diskutieren, inwieweit sich der FSRphil ebenfalls neutral verhalten soll. Pia wendet ein, dass der FSR sich bereits klar positioniert hat. Franz unterstützt die Argumentation der Juristischen Fakultät (da der FSR Vertretung aller Studierenden ist, sollte keine Positionierung für oder gegen PEGIDA stattfinden...). Pia verweist auf das Selbstverständnis des FSRphil, in dem Islamophobie klar abgelehnt wird.

- 2. Bericht: IR Geschichte

Tobias hat keine Einladungs-E-Mail bekommen. Außerdem war dem Institut für Geschichte die neue Entsendung nicht bekannt. Er will in der nächsten Sitzung berichten, da andere Entsandte am IR teilgenommen haben.

Madeline schlägt vor, die Adressen der Vertreter an die Instituts-Sekretariate zu schicken. Das könnten die jeweiligen Entsandte\*n selbst übernehmen.

### 3. Finanzen

- Beatrix hat die Finanzen überarbeitet. Die Konfusion bzgl. eines Fehlbetrages von 600 € konnte aufgeklärt werden. Genauere Angaben werden nachgereicht, sobald ein Zugang zu Kontoauszügen gelingt. (es fehlen noch etwa 60 €). (geht das genauer?).

Bisher gibt es noch keinen Termin für eine Rechnungsprüfung.

- **2. Lesung des Finanzantrages** für die Vortragsreihe "Kommunismus - Vergangenheit und Zukunft einer beschädigten Idee" (1. Lesung siehe Protokoll vom 07.01.2015) durch Madeline Ittner

Zusätzlicher Themenschwerpunkt soll Ideologie im Kommunismus sein.

Pia fragt nach, wie Studierende erreicht werden sollen, da die FSR zur Verfügung gestellten Gelder Studierenden zugute kommen sollen.

Antwort: es gibt Werbung - Flyer und Plakate - (auch an der Uni), FSR und StuRa könnten sich über ihre Facebook-Auftritte an der Werbung beteiligen.

Die kostenlose Plakatiergenehmigung durch den FSR wäre dafür hilfreich.

Tobias fragt nach, ob noch weitere Anträge gestellt wurden - ja (s. Protokoll 07.01.2015).

Jasmin schlägt eine Kompromisslösung bezüglich der Raumplanung vor: Wenigstens zwei der Veranstaltungen könnten ausgelagert werden und somit in der Uni stattfinden.

Antwort: Madeline sieht keine Ressourcen, sich außerhalb des AZ Connis auch noch um Räume zu kümmern.

Pia fragt nach, was passiert, wenn nicht alle Gelder bewilligt werden.

Antwort: Es gibt Überlegungen, welche Institutionen noch zur Finanzierung beitragen könnten.

Laura stellt einen Änderungsantrag: Änderungsantrag auf 350 €

Jasmin schlägt vor, 300€ zu bewilligen und den restlichen Betrag an die Bedingung zu knüpfen, dass wenigstens wenige Veranstaltungen an der Uni stattfinden.

Pia erwähnt, dass auch andere Vortragsreihen von FSR-Mitglieder\_innen geplant sind. Diese würden definitiv an der Uni stattfinden und jeweils eine Antragssumme von 400 € umfassen.

Franz schlägt vor, mit der Entscheidung zu warten, bis klar ist, ob die anderen Anträge bewilligt werden.

Tobias stellt einen Änderungsantrag auf 200 €.

Antwort: Mit 350 € könnte genau eine Veranstaltung unterstützt werden.

Madeline nimmt den **Änderungsantrag** über 350 € an.

Sie ergänzt, dass der FSR nach der Finazprüfung neue Gelder erhält.

**Abstimmung** über den jetzt neuen (Haupt-)Antrag:

Für den Antrag: 14

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 3

Der Finanzantrag ist damit angenommen.

#### 4. Entsendungen

- Miriam Gammer (PoWi/Humanities) bewirbt sich für den Institutsrat kath. Theologie.

Jasmin fragt nach ihrer Erfahrung in Gremienarbeit.

Antwort: Miriam war Klassensprecherin und in kirchlichen Gremien in leitenden Positionen aktiv.

Beatrix fragt, ob Miriam auch in die Fachstudienkommission entsendet werden möchte, da es hier noch 2 unbesetzte Plätze gibt.

Myriam bewirbt sich daraufhin für Institutsrat und Fachstudienkommission.

Keine Gegenrede.

---> Myriam wird entsandt.

Tobias möchte ebenfalls in die FSK entsandt werden.

Keine Gegenrede

--> Tobias wird entsandt

- Studiengangkoordinator\*innen

siehe auch TO 5 - Studiengangskoordination

Initiativbewerbung: Stephanie Gaaw bewirbt sich als studentische Studiengangskordinatorin für den Studiengang Soziologie (Diplom).

keine Gegenrede.

--> Stephanie wird vorgeschlagen.

Beatrix bewirbt sich als Koordinatorin für MeFoMePra (Bachelor).

keine Gegenrede  
--> Beatrix wird vorgeschlagen

#### **5. Studiengangskoordination**

Die Besetzung der Studiengangskoordinator\*innen ist nicht mehr aktuell.  
Neue Koordinator\*innen können erst im Sommersemester entsandt werden. Bis dahin könne man nur mit Initiativbewerbungen arbeiten.

#### **6. Anliegen „Quo Vadis“**

Stephanie und Jasmin tragen vor: Quo Vadis führt nächste Woche eine Befragung am Institut für Soziologie durch. Allgemein geht es um die Studienbedingungen am Institut. U.a. wird die Überschneidung mit Nebenfächern erfragt. Außerdem soll gefragt werden, wie die Bekanntheit studentischer Gremien ist, und ob die Befragten gewählt habe, bzw. warum nicht. Wenn weitere Fragen von Belang sind, könnten diese in die Befragung integriert werden.

Bisher gibt es keine Ergänzungen oder Vorschläge.

#### **7. 13. Februar**

Robert und Raul hatten vorgeschlagen, es solle über geplante Aktionen zum 13. Februar diskutiert werden.

Es wird über die Bedeutung des 13. Februars in Dresden kurz informiert.

Laura gibt zu Bedenken, dass die Mobilisierung durch PEGIDA eine Gefahr darstellt und der Tag wieder an Bedeutung gewinnt.

Sophie ergänzt, dass es eine ganze Aktionswoche geben wird.

Franz schägt vor, sich mit der Flagge an der Gegenveranstaltung zu beteiligen.

Mit konkreten Ideen soll bis zur kommenden Sitzung gewartet werden, da bisher auch keine Demos/Gegendemos angemeldet sind.

>>>> Paulo und Robert Stübner erscheinen vom Fakultätsrat<<<<<<

Paulo berichtet: Vom Rektor wurde eine Menschenkette angekündigt. Außerdem wird der Bundespräsident anwesend sein.

Robert ergänzt: Die Ideen die auf der Klausurtagung zu PEGIDA gesammelt wurden (Kaffee kochen, Brötchen etc.) könnten hier umgesetzt werden.

#### **8. Sonstiges**

- Briefkasten

Jean-Pierre fragt, ob er den Briefkasten ersetzen muss.

Nelly spricht sich für einen neuen Briefkasten aus. Finanzantrag ist in diesem Rahmen nicht nötig.

Beatrix wendet ein, dass der Briefkasten nicht häufig genutzt wird.

Franz schlägt vor, Jean-Pierre solle sich an den Hausmeister wenden. Falls dieser keinen neuen Briefkasten hat, sollten wir einen käuflich beschaffen.

Jean-Pierre ist damit einverstanden.

- ESE

Sophie kündigt das erste ESE-Treffen an. Dazu wird noch eine Rundmail rumgehen.

- Institut für Philosophie

Nelly fragt nach der derzeitigen Situation am Institut der Philosophie.

Jan: Ab 2019 wird es es den Studiengang Philosophie in seiner jetzigen Form nicht mehr geben. Er soll "interdisziplinär" erhalten werden. Zur Zeit wird der Kontakt zu Dozierenden anderer Fachrichtungen gesucht. Alle, die zur Zeit studieren, werden ihr Studium auch beenden können.

- PEGIDA-Aktion

Laura fragt, ob wir nicht eine Veranstaltung o.Ä. machen sollten und verweist auf unseren Bildungsauftrag.

Yannic begrüßt Ideen dazu, eine komplett neue Aktion sei aber zu viel.

Paulo berichtet aus dem FakRat: Der Dies Academicus (Mai) soll dazu genutzt werden, PEGIDA zu hinterfragen. Es sind noch keine konkreten Aktionen geplant, aber studentisches Engagement ist erwünscht.

Paulo schlägt vor, sich hier aktiv zu einzubringen.

Laura wendet ein, das Maßnahmen an der Uni wünschenswert wären.

Nächste Sitzung: 28.01.2015

Sitzungsleitung: Sophie

Protokoll: Nelly

Ende: 20:18 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 07.01.2015

Sitzungsleitung: Paulo Emilio Isenberg Lima

Protokoll: Vincent Ancot

Anwesend: Beatrix Augustin, Sophie Koch, Jan Duensing, Jasmin Usainov, Saskia Weise-Pötschke, Jonas Steidle., Laura Rondholz, Anna-Lena Grigo, Jonas Harzer, Jean-Pierre Stein, Vincent Ancot, Paulo Emilio Isenberg Lima

Entschuldigt: Nelly Saibel, Richard Gross, Tobias Siegel, Stefan Rüger, Franz Beensen, Pia Stendera, Yannic Mord, Raul Meerstein

Unentschuldigt:

Gäste: Christian Prause, Andreas Spranger, Madeline Ittner

Beginn: 18:30

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschlussfähigkeit & Protokoll
3. Berichte
4. Finanz- & Materialanträge
5. UniLive
6. Flyer
7. Vernetzungstreffen
8. Entsendungen
9. Sprechzeiten
10. Sonstiges

### TOP + Inhalt

#### 1. Begrüßung

Paulo Begrüßt alle Anwesenden

#### 2. Beschlussfähigkeit & Protokoll

Mit 12 anwesenden Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Das Protokoll der letzten Sitzung kann noch nicht besprochen werden, das soll in der nächsten Sitzung passieren.

#### 3. Berichte

Jonas H. Und Beatrix Berichtet aus der FSK KoWi:

Für das Akkreditierungsverfahren ist das IfK in der Stichprobe. Außerdem erbittet das Institut die Mithilfe des FSR: Sowohl bei der Organisation der IfK-Sommerfeier als auch beim Townhall-Meeting (Vollversammlung des Instituts) sollen Studenten beteiligt werden.

Es sollen mehr Ergänzungsbereiche angeboten werden.

In Zukunft soll es einen Online-Selbsttest für Masterstudenten geben, um Lücken vor dem Studium feststellen zu können. Die Information zu Seminaren vor Semesterbeginn soll verbessert und der Einschreibungszeitraum verlängert werden.

Bei der Vorlesung Science Communication (die meist in die gleiche Zeit fällt wie die PEGIDA/NoPEGIDA-Demonstrationen) gibt es keine Änderungsmöglichkeiten, aber Foliensätze sollen vollständig ins Internet gestellt werden.

AQUA-Punkte sollen durch Klausuren erworben werden können.

Andreas hat Nachfrage zum Einstufungstest, dieser muss in die Studienordnung aufgenommen werden

Beatrix fragt nach dem Teilzeitstudium. Laut Andreas wurde dieses letztes Jahr im Senat beschlossen und sollte so schnell wie möglich umgesetzt werden.

Außerdem kommt die Frage auf, ob Überschneidungen (von Lehrveranstaltungen der Philosophen) und das KVV im Institutsrat diskutiert werden, Jan will dazu in der Facebook-Gruppe der Philosophen nachfragen.

#### **4. Finanz- & Materialanträge**

*Finanzantrag Vortragsreihe Kommunismus im AZ Conni*

vorgetragen von Madeline Ittner für das Offene Antifa Treffen Dresden

Es soll eine Vortragsreihe und ein Workshop organisiert werden. Der Antrag wurde angehängt, insgesamt wurden 500,00 € beantragt. Es wurden weitere Anträge bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung, der Asta EHS und dem Stura gestellt.

Laura hat Nachfrage nach konkreten Zielen:

→ Es soll gezeigt werden, dass Kommunismus an sich eine gute Idee ist, Stalinismus und DDR sollen geschichtlich diskutiert werden, wie kann man die „Idee Kommunismus“ gerettet werden?

Jonas H. Hat Nachfrage zur erwarteter Besucherzahl:

→ Nach bisheriger Erfahrung 20-30 Besucher je Veranstaltung.

Raul fragt nach Auswärtsveranstaltungen und die Einbindung der Studenten

→ Die Veranstaltung soll nicht auswärts stattfinden, über Stura und Asta soll Werbung gemacht, Flyer und evtl. Plakate verteilt werden, um die Studenten auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen.

Die Antragssumme wird in Hinblick auf die erwartete Besucherzahl diskutiert

→ der FSR kann pro Jahr etwa 3-4 Anträge in dieser Größenordnung bewilligen



Andreas spricht sich für eine Öffnung der Veranstaltung aus, um die Studenten einzubinden wäre es hilfreich, die Veranstaltung an die Uni zu holen

→ Dies sei generell möglich, aber das AZ Conni hat andere Atmosphäre, offeneres Klima

Der Vorschlag die Veranstaltung an die Uni zu holen wird unterstützt, da

- a) viel Geld von Uni-Institutionen kommt und
- b) das eine Möglichkeit wäre über 30 Besucher hinauszukommen

→ aus persönlicher Erfahrung der Antragstellerin wird nicht erwartet, dass dann tatsächlich mehr Leute kommen. Sie kann in den nächsten beiden Sitzungen nicht anwesend sein und bittet um Rückmeldung per Mail. Auch ein geringerer Betrag wären eine willkommene Hilfe, wenn 500,00€ zu viel sein sollten.

Über den Antrag kann frühestens in der nächsten Sitzung abgestimmt werden.

### **Materialantrag Lampen**

Der FSR hat 8 Deckenfluter (Stehlampen) gekauft, diese sollen vom 02.-08. Februar bei einer Abschlussausstellung von Kunststudierenden verwendet werden.

Paulo verliest den Antrag fragt ob jmd gegen die Bereitstellung ist,

→ keine Gegenrede.

Der Antrag wird angenommen. Sophie will sich um die Antwort kümmern.

### **Finanzantrag Werbemittel UniLive**

Der FSR möge die Bewilligung von 320,00 € zur Finanzierung der Werbemittel für UniLive und zukünftige Veranstaltungen beschließen.

Davon entfallen 45,00 € auf Plakate 275,00€ auf Flyer.

Es werden 3 Anbieter für den Druck von 800 Flyern, 8 verschiedene Motive mit je 100 Flyern, vorgeschlagen:

print24.com 528,00 €  
diemuweltdruckerei.de 275,52 €  
Flyeralarm 273,12 €

Andreas schlägt vor, beim Dekanat anzufragen, weil dieses ein Interesse daran haben sollte, Studiengänge zu bewerben. Paulo will dort anfragen und um Kofinanzierung zu bitten.

→ Das Angebot von Flyeralarm wird einstimmig angenommen.

### **5. UniLive**

Paulo ruft zur Eintragung ins Doodle auf. Jeweils zu Anfang und Ende der Veranstaltung sollten mind. 3 Personen anwesend sein. Außerdem sollte zu keinem Zeitpunkt nur 1 Person am Stand sein.

## 6. Flyer

Zu den bisherigen Sprüchen gibt es keine Einwände. Für Soziologie gibt es 5 Vorschläge von Pia, davon werden zwei verlesen:

„Bei allen Perlen der Philosophie die man auf diesem Gebiet bewundern kann wird man sich als Soziologe fragen, welche Beschmutzung sie verursacht hat.“

„Menschen machen Gesellschaft und Gesellschaft macht Menschen.“

Von Laura kommt ein weiterer Vorschlag:

„Soziologie ist die Kunst, eine Sache, die jeder versteht und die jeden interessiert, so auszudrücken, daß sie keiner mehr versteht und sie keinen mehr interessiert.“

→ Nach Stimmungsbild sind 7 Mitglieder für den "Kalenderspruch" („Menschen machen Gesellschaft...“)

Raul erteilt Druckauftrag bis Freitag 6:00 Uhr, bis dahin kann ein alternativer Spruch vorgeschlagen werden.

Raul bittet um Feedback zu den Plakathintergründen und Logoentwürfen

Das Logo wird allgemein befürwortet. Die eingerahmten Logos von Paolos Schwester sollen verwendet werden, beide Formate, um bspw. einen Facebook-Header zu haben.

Rauls Plakatentwürfe werden ebenfalls beschlossen.

## 7. Vernetzungstreffen

Ein Vernetzungstreffen aller Fachschaftsräte soll am 16.01.2015 (Freitag) 15:00 Uhr beim FSR WiWi (Schu A03) stattfinden. Die ESE könnte bei einem solchen Treffen gut besprochen werden.

Vincent und Jasmin wollen dort hingehen.

## 8. Entsendungen

Paulo hat eine Liste der Entsandten an das Dekanat gesendet. Das Dekanat bittet um Antwort/Vorschläge für die Studiengangskoordinationen. Es gibt 3 Vorschläge für die Besetzung dieser Stellen.

Jasmin schlägt vor die KuWi, MuWi-Gäste von von der letzten Sitzung zu fragen, ob sie die StuKo übernehmen wollen. Die Stelle soll aber generell ausgeschrieben werden. Raul will das übernehmen.

Eric Hattke kann morgen nicht zur StuRa-Sitzung und bittet um einen Vertreter. Paolo wird vorgeschlagen.

→ Keine Gegenrede.

Paolo wird für ihn entsandt.

Die FSK KoWi hat noch einen freien Platz. Vincent bewirbt sich.

→ Keine Gegenrede.

Vincent wird entsandt.

### **9. Sprechzeiten**

Am Dienstag fehlt die erste Schicht, evtl kann Pia die übernehmen. Raul wechselt von Montag. Die Anfangszeit wurde auf 12:00 Uhr festgelegt. Die neuen Sprechzeiten gelten ab nächste Woche.

### **10. Sonstiges**

Laura ist von ihrer Idee, Martin Sonneborn für einen Vortrag einzuladen abgerückt, weil „Die PARTEI“ selbst eine Aktion an der Uni plant.

Jasmin bittet darum, nochmal einen Aufruf zwecks Altklausurensammlung zu starten. Der wird wohl Ende Januar passieren.

Nächste Sitzung: 14.01.2015

Sitzungsleitung: Paulo Emilio Isenberg Lima

Protokoll: Nelly Saibel

Ende: 20:17 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 14.01.2015

Sitzungsleitung: Paulo Emilio Isenberg Lima

Protokoll: Nelly Saibel

Anwesend: Vincent Ancot, Pia Stendera, Beatrix Augustin, Saskia Weise-Pötschke, Jean-Pierre Stein, Richard Gross, Stefan Rüter, Laura Rondholz, Paulo Emilio Isenberg Lima, Anna-Lena Grigo, Yannic Mord, Jonas Steidle, Franz Beensen, Jasmin Usainov, Nelly Saibel

Entschuldigt: Raúl Meerstein, Jan Duensing, Sophie Koch, Jonas Harzer, Tobias Siegel

Unentschuldigt:

Gäste: Andreas Spranger, Christian Prause, Paolo Le Van

Beginn: 18:42

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Selbstverständnis: Beschluss
4. Finanzen: Finanzantrag von Pia
5. Uni-Live
6. Sonstiges

## TOP + Inhalt

### 1. Begrüßung

Paulo begrüßt die Mitglieder zur Sitzung.  
Der FSR ist mit 15 anwesenden Mitgliedern Beschlussfähig.

### 2. Protokolle und Berichte

Die Protokolle der letzten Sitzungen (07.01.2014 und 17.12..2014) werden in die nächste Sitzung verschoben.

Spranger berichtet vom Stura und der misslichen Situation bei der Organisation des Campusslams am 14.01.2015. Der Stura hat beschlossen mit 400€ die Organisation zu unterstützen, jedoch sollte der Stura plötzlich 1.000€ anstatt 400€ zum Campusslam beitragen. Die Situation hat sich entspannt. Letztendlich steuerte der Stura weitere 250€ zum Campusslam bei, sodass er 650€ beitrug, anstatt 400€.

Spranger berichtet: Es wird ein Trauerkranz in Höhe von maximal 150€ für den ehemaligen Rektor der TU Dresden, Hermann Kokenge organisiert. Die Trauerfeier findet am 30.01 um 13:00 im Festsaal statt.

Spranger berichtet, dass die TU Dresden 3,5 Millionen (vom Land Sachsen) für lehrbezogene Mittel ausgeben möchte. Nicht für die Renovierung, sondern Einzelprojekte sollen mit mindestens 1.500€ unterstützt werden. Das Geld soll zeitnah ausgegeben werden.

Vorschläge bitte an den Kanzler.

Spranger berichtet von der bevorstehenden Rektoratswahl im März und von der bevorstehenden Änderung der Grundordnung (siehe Exzellenzinitiative). Der Antrag stieß auf Widerstand und wurde abgelehnt. Die Grundordnung soll an das geltende Hochschulrecht angepasst werden. Es wird eine Kommission gegründet, die die Änderung der Grundordnung vorbereitet. Die Zusammensetzung soll aus dem Senat und dem erweiterten Senat bestehen und soll aus 2 Professoren, 2 Studenten, 2 Mitarbeiter und 2 weiteren Mitgliedern zusammengesetzt sein.

Spranger berichtet, dass die Ausschreibung des Rektors für die Rektoratswahl im März vorgelegt wird. Beatrix und Vincent berichten aus dem Institutsrat für Kommunikationswissenschaft:

Der FSR soll sich als Vertreter der Student\*innen präserter zeigen und Engagement fördern, damit die Identifikation mit dem Institut für Kommunikationswissenschaft gestärkt wird. Es gibt eine Idee für die Finanzierung des Institutes, die einen Newsletter vorsieht. 3 Stellen der wissenschaftlichen Mitarbeiter werden zum September gestrichen. Prof. Dr. Donsbach erhält eine Seniorprofessur bis 2017. Beatrix berichtet vom Fall "Schäfer-Hock", dessen Arbeitsvertrag nicht verlängert wurde, obwohl er Leiter zweier Seminare war.

Die Absprache mit der Medieninformatik ist problematisch, aufgrund der Klausur - & Vorlesungsüberschneidungen. Der Ergänzungsbereich soll für folgende Studiengänge erweitert werden: Computerlinguistik, Wirtschaftswissenschaften, Erziehungswissenschaften und Psychologie.

Es gibt Beschwerden darüber, dass die Medienrechtenoten erst  $\frac{3}{4}$  Jahre später kommen als erlaubt und diese eine nicht-nachvollziehbare Notenvergabe habe. Der Dozent steht nicht für Nachfragen zur Verfügung. Einen ähnlichen Fall gab es bereits vor 2 Jahren. Lösungsvorschlag: Die Klausuren bzw. die Musterlösung soll nachvollziehbar gemacht werden, damit auch andere Dozierende die Klausur korrigieren können.  $\frac{1}{2}$  der Klausur sollen aus Multiple-Choice-Aufgaben bestehen.

### **3. Selbstverständnis: Beschluss**

Das in der Klausurtagung überarbeitete Selbstverständnis des FSRs wurde einstimmig angenommen

### **4. Finanzen: Finanzantrag von Pia**

Der Finanzantrag von Pia über 786,80€ für die 2 Referenten (Bini Adamczak und Refpolk, die Vorträge sollen im Mai/Juni stattfinden) wird vertagt.

Der Finanzantrag von Madeline Ittner wird vertagt.

Grund ist die ausstehende Finanzprüfung.

### **5. UNI-LIVE**

Die FSR Mitglieder, die für die erste Schicht eingeteilt sind treffen sich um 8 Uhr statt bereits um 7 Uhr.

### **6. Sonstiges**

Spranger möchte im Förderausschuss der TU Dresden ein Mandat haben. Für das Mandat muss man an mindestens einer StuRa-Sitzung in der Legislaturperiode teilgenommen haben. Spranger bittet deshalb um das Mandat von Eric, für eine Sitzung im Plenum, welches er nach der Sitzung am 22.01 sofort wieder abgeben möchte.

Beschluss für das Mandat für das Plenum: einstimmig.

Laura fragt nach einer Referentin beim ‚Zentrum für politische Schönheit‘ für einen Vortrag.

Paulo will die Erfüllung der in der Klausurtagung zugeteilten Aufgaben der FSR-Mitglieder überprüfen.

Beatrix merkt die Studie der Personenbefragung der Psychologen an. Es finden sich zu wenig Teilnehmer\*innen.

Pia weist alle darauf hin, Studenten zu bitten – wenn möglich – Klausuren des WS 2014/15 in Absprache mit dem Dozenten mitzunehmen, um die Klausurensammlung erweitern zu können.

Jasmin erwähnt den Materialantrag einer Studentin für die Lampen. Sie will 10 Stück haben, jedoch haben wir nur 8.

Sophie kümmert sich bereits darum.

Anna hat Altklausuren von Methoden I und Methoden II organisiert.

Sie will außerdem eine Liste von möglichen Praktikumsstellen erstellen und will sich dafür das Prüfungsamt anfragen. Zu Beginn möchte sie dies für das Studienfach Soziologie machen, um auszutesten, ob sie an die Daten rankommt.

Es liegt eine Einladung für die Bundesfachschaftstagung für Geschichte vom 14-17.05 vor. Anmeldung ist bis zum 15.02.

Nächste Sitzung: 21.01.2015

Sitzungsleitung: Jan Duensing

Protokoll: Vincent Ancot

Ende: 19:56 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 21.01.2015

Sitzungsleitung: Jan Duensing

Protokoll: Vincent Ancot

Anwesend: Pia Stendera, Stefan Rüger, Beatrix Augustin, Sophie Koch, Richard Gross, Jean-Pierre Stein, Jonas Harzer, Yannic Mord, Franz Beensen, Nelly Saibel, Anna-Lena, Laura Rondholz, Jonas Steidle, Tobias Siegel, Jasmin Usainov, Vincent Ancot, Jan Duensing

Entschuldigt: Paulo Emilio Isenberg Lima, Raúl Meerstein, Saskia Weise-Pötschke

Unentschuldigt:

Gäste: Madeline Ittner, Stephanie Gaaw, Miriam Gammer

Beginn: 18:42 Uhr

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
4. Entsendungen
5. Studiengangskoordination
6. Anliegen "Quo Vadis"
7. 13. Februar
8. Sonstiges

## TOP + Inhalt

### 1. Begrüßung

Jan begrüßt alle Anwesenden.

Der Fachschaftsrat ist mit 17 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

### 2. Protokolle und Berichte

Das Protokoll vom 07.01. 2015 wird ohne Gegenrede angenommen. 2 Enthaltungen.

Es sind immernoch nicht alle Mitglieder in der yahoo-Gruppe. Die Verteiler müssen noch einmal überarbeitet werden.

#### 1. Bericht : FSR Vernetzungstreffen

- PEGIDA

Es wurde über eine gemeinsame Positionierung bzgl. PEGIDA diskutiert. Innerhalb der Diskussion wurde politische Zurückhaltung deutlich, da einige FSRe sich als ein hochschulpolitisches

und kein politisches Gremium verstehen. Allerdings ist der StuRa auch ein hochschulpolitisches Gremium und hat ebenfalls klar Stellung bezogen. Somit kommt es nicht zu einer geschlossenen Positionierung der FSRe, sondern jeder FSR kann sich individuell für eine Stellungnahme entscheiden.

- Altklausuren

Da es sich bei Altklausuren um geistiges Eigentum von Professoren handelt, wurde diskutiert, wie andere FSRe mit der (nicht legalen) Rausgabe von Altklausuren verfahren. Es wurden diverse digitale bzw. analoge Lösungen besprochen.

- Materialverleih: Es wurde darum gebeten, innerhalb der FSRe keine Gebühren zu erheben.
- lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten: 5.3. von SpraLiKuWi: Tutor\_innen werden angefragt. Wir als FSRphil könnten uns evtl. auch einbringen.
- Interesse an gemeinsamen Skatturnieren und Kickerturnieren wurden abgefragt, bisher sind aber noch keine konkreten Daten oder Verantwortliche benannt worden.
- Studiengangsdokumente:

Einige Studiengangsdokumente (bspw. in Geschichte und Soziologie) sind "vorläufig" also nicht komplett ordnungsgemäß verabschiedet. Laut Auffassung des SMWK sind die Studiengangsdokumente nicht gültig. Zum kommenden Sommersemester sollen alle diese Dokumente als gültig erklärt werden. Nach 2 Jahren (Master) bzw. 3 Jahren (Bachelor) soll das noch einmal überprüft werden. Vertreter\*innen des erweiterten Senats haben Sorge, dass entscheidende Gremien "übersprungen" werden.

- zu PEGIDA:

Laura möchte diskutieren, inwieweit sich der FSRphil ebenfalls neutral verhalten soll. Pia wendet ein, dass der FSR sich bereits klar positioniert hat. Franz unterstützt die Argumentation der Juristischen Fakultät (da der FSR Vertretung aller Studierenden ist, sollte keine Positionierung für oder gegen PEGIDA stattfinden...). Pia verweist auf das Selbstverständnis des FSRphil, in dem Islamophobie klar abgelehnt wird.

## **2. Bericht: IR Geschichte**

Tobias hat keine Einladungs-E-Mail bekommen. Außerdem war dem Institut für Geschichte die neue Entsendung nicht bekannt. Er will in der nächsten Sitzung berichten, da andere Entsandte am IR teilgenommen haben.

Madeline schlägt vor, die Adressen der Vertreter an die Instituts-Sekretariate zu schicken. Das könnten die jeweiligen Entsandte\*n selbst übernehmen.

## **3. Finanzen**

- **2. Lesung des Finanzantrages** für die Vortragsreihe "Kommunismus - Vergangenheit und Zukunft einer beschädigten Idee" (1. Lesung siehe Protokoll vom 07.01.2015) durch Madeline Ittner

Zusätzlicher Themenschwerpunkt soll Ideologie im Kommunismus sein.



Pia fragt nach, wie Studierende erreicht werden sollen, da die FSR zur Verfügung gestellten Gelder den Studierenden zu Gute kommen sollen.

Antwort: es gibt Werbung - Flyer und Plakate - (auch an der Uni), FSR und StuRa könnten sich über ihre Facebook-Auftritte an der Werbung beteiligen.

Die kostenlose Plakatiergenehmigung durch den FSR wäre dafür hilfreich.

Tobias fragt nach, ob noch weitere Anträge gestellt wurden - ja (s. Protokoll 07.01.2015).

Jasmin schlägt eine Kompromisslösung bezüglich der Raumplanung vor: Wenigstens zwei der Veranstaltungen könnten ausgelagert werden und somit in der Uni stattfinden.

Antwort: Madeline sieht keine Ressourcen, sich außerhalb des AZ Connis auch noch um Räume zu kümmern.

Pia fragt nach, was passiert, wenn nicht alle Gelder bewilligt werden.

Antwort: Es gibt Überlegungen, welche Institutionen noch zur Finanzierung beitragen könnten.

Laura stellt einen Änderungsantrag: Änderungsantrag auf 350 €

Jasmin schlägt vor, 300€ zu bewilligen und den restlichen Betrag an die Bedingung zu knüpfen, dass wenigstens wenige Veranstaltungen an der Uni stattfinden.

Pia erwähnt, dass auch andere Vortragsreihen von FSR-Mitglieder\_innen geplant sind. Diese würden definitiv an der Uni stattfinden und jeweils eine Antragssumme von 400 € umfassen.

Franz schlägt vor, mit der Entscheidung zu warten, bis klar ist, ob die anderen Anträge bewilligt werden.

Antwort: Mit 350 € könnte genau eine Veranstaltung unterstützt werden.

Madeline nimmt den **Änderungsantrag über 350 €** an.

Sie ergänzt, dass der FSR nach der Finanzprüfung neue Gelder erhält.

**Abstimmung** über den jetzt neuen (Haupt-)Antrag:

Für den Antrag: 14

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 3

Der Finanzantrag ist damit angenommen.

#### 4. Entsendungen

- Miriam Gammer (PoWi/Humanities) bewirbt sich für den Institutsrat kath. Theologie.

Jasmin fragt nach ihrer Erfahrung in Gremienarbeit.

Antwort: Miriam war Klassensprecherin und in kirchlichen Gremien in leitenden Positionen aktiv.

Beatrix fragt, ob Miriam auch in die Fachstudienkommission entsendet werden möchte, da es hier noch 2 unbesetzte Plätze gibt.

Myriam bewirbt sich daraufhin für Institutsrat und Fachstudienkommission.

Keine Gegenrede.

---> Myriam wird entsandt.

Tobias möchte ebenfalls in die FSK entsandt werden.

Keine Gegenrede

--> Tobias wird entsandt

- Studiengangkoordinator\*innen

siehe auch TO 5 - Studiengangskoordination

Initiativbewerbung: Stephanie Gaaw bewirbt sich als studentische Studiengangskordinatorin für den Studiengang Soziologie (Diplom).

keine Gegenrede.

--> Stephanie wird vorgeschlagen.

Beatrix bewirbt sich als Koordinatorin für MeFoMePra (Bachelor).

keine Gegenrede

--> Beatrix wird vorgeschlagen

## 5. Studiengangskoordination

Die Besetzung der Studiengangskordinator\*innen ist nicht mehr aktuell.

Neue Koordinator\*innen können erst im Sommersemester entsandt werden. Bis dahin könne man nur mit Initiativbewerbungen arbeiten.

## 6. Anliegen „Quo Vadis“

Stephanie und Jasmin tragen vor: Quo Vadis führt nächste Woche eine Befragung am Institut für Soziologie durch. Allgemein geht es um die Studienbedingungen am Institut. U.a. wird die Überschneidung mit Nebenfächern erfragt. Außerdem soll gefragt werden, wie die Bekanntheit studentischer Gremien ist, und ob die Befragten gewählt habe, bzw. warum nicht. Wenn weitere Fragen von Belang sind, könnten diese in die Befragung integriert werden. Bisher gibt es keine Ergänzungen oder Vorschläge.

## 7. 13. Februar

Robert und Raul hatten vorgeschlagen, es solle über geplante Aktionen zum 13. Februar diskutiert werden.

Es wird über die Bedeutung des 13. Februars in Dresden kurz informiert.

Laura gibt zu bedenken, dass die Mobilisierung durch PEGIDA eine Gefahr darstellt und der Tag wieder an Bedeutung gewinnt.

Sophie ergänzt, dass es eine ganze Aktionswoche geben wird.

Franz schlägt vor, sich mit der Flagge an der Gegenveranstaltung zu beteiligen.

Mit konkreten Ideen soll bis zur kommenden Sitzung gewartet werden, da bisher auch keine Demos/Gegendemos angemeldet sind.

>>>> Paulo und Robert Stübner erscheinen vom Fakultätsrat<<<<<<

Paulo berichtet: Vom Rektor wurde eine Menschenkette angekündigt. Außerdem wird der Bundespräsident anwesend sein.

Robert ergänzt: Die Ideen die auf der Klausurtagung zu PEGIDA gesammelt wurden (Kaffee kochen, Brötchen etc.) könnten hier umgesetzt werden.

## 8. Sonstiges

### Briefkasten

Jean-Pierre fragt, ob er den Briefkasten ersetzen muss.

Nelly spricht sich für einen neuen Briefkasten aus. Finanzantrag ist in diesem Rahmen nicht nötig.

Beatrix wendet ein, dass der Briefkasten nicht häufig genutzt wird.

Franz schlägt vor, Jean-Pierre solle sich an den Hausmeister wenden. Falls dieser keinen neuen Briefkasten hat, sollten wir einen käuflich beschaffen.

Jean-Pierre ist damit einverstanden.

### ESE

Sophie kündigt das erste ESE-Treffen an. Dazu wird noch eine Rundmail rumgehen.

- Institut für Philosophie

Nelly fragt nach der derzeitigen Situation am Institut der Philosophie.

Jan: Ab 2019 wird es es den Studiengang Philosophie in seiner jetzigen Form nicht mehr geben. Er soll "interdisziplinär" erhalten werden. Zur Zeit wird der Kontakt zu Dozierenden anderer Fachrichtungen gesucht. Alle, die zur Zeit studieren, werden ihr Studium auch beenden können.

- PEGIDA-Aktion

Laura fragt, ob wir nicht eine Veranstaltung o.Ä. machen sollten und verweist auf unseren Bildungsauftrag.

Yannic begrüßt Ideen dazu, eine komplett neue Aktion sei aber zu viel.

Paulo berichtet aus dem FakRat: Der Dies Academicus (Mai) soll dazu genutzt werden, PEGIDA zu hinterfragen. Es sind noch keine konkreten Aktionen geplant, aber studentisches Engagement ist erwünscht.

Paulo schlägt vor, sich hier aktiv zu einzubringen.

Laura wendet ein, dass Maßnahmen an der Uni wünschenswert wären.

Nächste Sitzung: 28.01.2015

Sitzungsleitung: Sophie

Protokoll: Nelly

Ende: 20:18 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 28.01.2014

Sitzungsleitung: Sophie Koch

Protokoll: Nelly Saibel

Anwesend: Sophie Koch, Nelly Saibel, Jonas Steidle, Vincent Ancot, Stefan Rüger, Anna-Lena Grigo, Laura Rondholz, Jan Duensing, Jasim Usainov, Jean-Pierre Stein, Paulo-Emilio Isenberg, Saskia Weise-Pötschke, Tobias Siegel

Entschuldigt: Franz Beensen, Richard Gross, Yannic Mord, Pia Stendera, Beatrix Augustin, Jonas Harzer

Unentschuldigt: Raúl Meerstein

Gäste: Paolo Le van, Isabell Gall, Christian Prause, Maike Andrews, Stephanie Gaaw

Beginn: 8:33 Uhr

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle & Berichte
3. Finanzen
4. Entsendungen
  - 4.1. Studiengangskoordination
5. 13. Februar
6. Bücherbörse
7. 1. Treffen für ESE-Woche
8. PEGIDA-Studie
9. Verantwortungen
10. Verschiedenes

### TOP + Inhalt

#### 1. Begrüßung

Sophie begrüßt alle Anwesenden. Mit 13 Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

#### 2. Protokolle und Berichte

##### IR und FSK Soziologie:

Berichte des Geschäftsführenden Direktors - voraussichtlich im SS 16.

Die Professur von Prof. Dr. Rehberg soll spätestens zum nächsten Wintersemester neu besetzt werden.

Eine Vertretung soll es vermutlich zum Sommersemester geben.

Prof. Dr. Liebold geht, eine Vertretung wird gesucht.

Gespräche über Erasmus.

Diskussion über Feier der Entlassung - ein Stimmungsbild soll vom FSR eingeholt werden, weil die Teilnehmerzahlen sinken.

Es sollen sich Gedanken gemacht werden, wie man die vorhandenen Mittel sinnvoll investieren kann. Die Umfrage von QuoVadis läuft gut. Es soll ein über die Auswertung der Fragebögen berichtet werden.

Veränderungsschläge für die Institutsordnung sollen bis zur nächsten Sitzung des Institutsrat eingereicht werden.

Prof. Dr. Lenz fordert ein achttes studentisches FSK-Mitglied. Ideen über eine neue mögliche Studienordnung für den Bachelor in Soziologie und für den Diplomstudiengang Soziologie. Der Bachelorstudiengang soll entschlackt werden.

Es soll ein Stimmungsbild der Studenten errichtet werden.

Als nächster Termin für den Institutsrat ist der 04.03.2015 angesetzt.

#### **Gespräch mit Pawella:**

Paulo, Robert und Andreas Spranger hatten heute ein Gespräch mit dem Dekanatsrat Frank Pawella über eine bessere Zusammenarbeit.

Die große Studienkommission könnte intensiver und aktiver genutzt werden, nicht nur durch die Entsandten, sondern auch durch die Mitglieder des Fachschafftsrates, da die Sitzungen für die Fakultäten offen stehen.

Es kam die Idee einer Fakultätsfeier auf.

#### **StuRa:**

Entsendungen: Andreas Spranger, Michael Jaster, Roy Ledermüller, Sebastian Hübner und Sasha Schramm wurden in den Förderausschuss entsandt. Der Förderausschuss trifft sich ab sofort immer mittwochs.

Malte Jacobsen ist neuer Geschäftsführer für Hochschulpolitik.

Jessica Rupf wurde als Referentin Soziales und als Mitglied im Referat Studieren mit Kind entsendet.

Claudia Meißner wurde ins Referat Qualitätsentwicklung (QE) entsendet.

Es gab Finanzanträge, unter anderem von der elbMUN und ein Finanzantrag zur Unterstützung des chinesischen Neujahrsfests. Der Antrag für das chinesische Neujahrsfest wurde an den Förderausschuss weitergeleitet.

Der Finanzantrag von Madeline Ittner über 350€ wurde angenommen.

#### **Verteter des Institutes für Geschichte** haben sich getroffen.

Es wurde über die Verbesserung der Lehre gesprochen, unter anderem über die Optimierung der Textarbeit. Dafür wurde XX vom hochschuldidaktischen Zentrum eingeladen.

#### **Institutsrat für evangelische Theologie:**

Der Bachelorstudiengang soll neu aufgestellt werden. Eine Arbeitsgruppe soll dafür gegründet werden. Außerdem soll eine Arbeitsgruppe gegründet werden, um über studentische Beteiligung und die hohe Abrecherquote zu sprechen.

#### **Protokoll:**

Jasmin bittet darum, die Protokolle eher zu beschließen.

Das Protokoll vom 21.01.2015 wurde einstimmig angenommen.

Vorschlag von Sophie und Beatrix: Das Protokoll aus dem ChaosPad soll in ein Word Dokument umgewandelt werden.

Es wird vorgeschlagen einen Verantwortlichen für diesen Posten festzulegen.

Stimmungsbild: dafür.

### **3. Finanzen**

Jasmin berichtet: Es gibt eine neue EC-Karte.

Das Defizit in den Finanzen liegt bei ca. 120€ und nicht bei 600€.

Jasmin stellt einen Finanzantrag in Form eines Generalbeschlusses über 520€ für regelmäßige monatliche Ausgaben.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Drucker:

Der Drucker ist nach einem Tonerwechsel(-versuch) funktionsuntüchtig. Entweder ist der neue Toner, der Drucker oder das Fach kaputt. Jasmin kontaktierte die Firma. Sie plädiert für die angebotene Servicedienstleistung der Firma, für die eventuell Kosten (siehe unten) anfallen.

Jasmin stellt einen Finanzantrag über 70€ für die Serviceleistung.

Der Finanzantrag wurde mit 1 Enthaltung angenommen.

### **4. Entsendungen**

#### **StuRa**

Andreas bittet darum, aus dem StuRa befreit zu werden.

Paolo bittet darum entsendet zu werden. Paolo ist einstimmig entsandt.

#### **Studiengangskoordination**

In dem Gespräch mit Pawella ist herausgekommen, dass alle Posten der großen Studienkommission neu besetzt werden müssen.

Paulo bittet um eine Ausschreibung für die Studiengangskoordination.

Vincent ist für die Ausschreibung verantwortlich.

Die Entsendungen sollen frühestens in der nächsten Sitzung passieren.

### **5. 13.02.2015**

Vorschlag von Robert und Raúl: Beteiligung durch Transparente -malen- und für Versorgung sorgen. Keine Gegenrede.

Der Tagesordnungspunkt soll in der nächsten Sitzung besprochen werden.

### **6. Bücherbörse**

Jonas S. katalogisiert derzeit die vorhandenen Bücher und kritisiert die schlechte Absprache bei einem Tausch.

Paulo schlägt eine Reform der Bücherbörse im Büro vor, da besonders Erstsemester noch keine tauschbaren Fachbücher besitzen. Alle Mitglieder sind dazu aufgerufen, sich

### **7. 1. Treffen für ESE-Woche**

Sophie hat einen Doodle für das erste Treffen für die ESE Woche erstellt.

### **8. PEDIGA Studie**

Prof. Dr. Rehberg hat eine Email für das Planungstreffen für die bevorstehende Pediga Studie an die interessierten Studenten und Studentinnen verschickt.

Das Planungstreffen findet am

Freitag, 30. d.M. um 17 Uhr in den Seminarraum des Instituts für Soziologie (Chemnitzer Str. 46a, 2. Stock, Raum 232) statt,

Die Sitzung gilt der Ausarbeitung eines Beobachtungsbogens und der konkreten Vorbereitung des Einsatzes von jeweils Dreiergruppen für die Beobachtung und des Berichtes dieser Gruppen. Der Ort der Demonstration wird dann ebenfalls bekannt gegeben.

## 9. Verantwortungen

Sophie zählt alle Verantwortlichen für die Verantwortungsbereiche auf.

Stefan erklärt sich bereit, der Verantwortliche für die Sitzungsprotokolle zu sein.

Nelly spricht Probleme bei der Büroordnung an: Sie weiß nicht, was weggeworfen werden kann. Paulo schlägt vor, eine Liste mit fraglichen Gegenständen zu erstellen und diese in der jeweils nächsten Sitzung vorzustellen.

Tobias kümmert sich um die Festplatte. Außerdem kümmert er sich, in Zusammenarbeit mit Jasmin, um das Druckerproblem und den Kontakt mit dem Dienstleistungsunternehmen.

Jan und Jonas H. haben einen Veranstaltungsordner erstellt und wollen sich einmal in der Woche zusammensetzen, um die kommenden Veranstaltungen zu bewerben.

Paulo schlägt vor, die Veranstaltungen nicht nur auf den wöchentlichen Rahmen zu beschränken.

Paulo schlägt einen neuen Verantwortungsbereich für die Kontrolle der Pinnwände des FSRs vor. Saskia übernimmt diesen Posten.

Paulo schlägt vor, Verantwortungen vor Ort an die Personen zu verteilen, die noch keinen festen Verantwortungsbereich haben.

## 10. PEDIGA Studie

Jasmin erinnert daran, dass ein Aufruf geschrieben werden soll, um die Klausurensammlung zu aktualisieren. Sophie wird das übernehmen.

Abschluss ESE

Eine Beteiligte der letzten ESE kam zu Nelly in die Sprechstunde und wollte die AQUA-Punkte für ihr Engagement abholen. Die Verantwortung dafür war unklar.

Vincent erwähnt die Konsultation für Statistik I am 07.02.2015 und für die Konsultation für Methoden I am 06.02.2015 für die Politikstudenten und Politikstudentinnen und fragt nach, ob dies durch den FSR veröffentlicht werden soll.

Jasmin berichtet von ihrer Erfahrung, dass die Konsultation sehr beliebt war. Vincent erklärt sich bereit, sich um die Veröffentlichung zu kümmern.

Jasmin erwähnt die Befragung von QuoVadis und gibt einen Input bezüglich der studentischen Vertretung.

Vielen Student\*innen ist nicht klar, was die Aufgaben und die Funktionen des Fachschaftsrates sind und kritisieren die Transparenz.

Jasmin schlägt vor über die Bemerkungen und bestehenden Probleme zu sprechen.

Nelly erwähnt, dass es ein erstes Planungstreffen für die Evaluationsgruppe gibt. Dieses findet am 24.02.2015 statt. Sie schlägt vor nach der Evaluation ergebnisorientiert darüber zu sprechen.

Nächste Sitzung

Sitzungsleitung: Paulo-Emilio Isenberg Lima

Protokoll: Vincent Ancot

Ende: 20:28 Uhr





### Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 25.02.2015 (Eigentlich der 04.02.2015, geht aus dem Termin für die nächste Sitzung heraus – siehe Ende des Protokolls)

Sitzungsleitung: Paulo-Emilio Isenberg Lima

Protokoll: Vincent Ancot

Anwesend: Sophie Koch, Yannic Mord, Jonas Steidle, Vincent Ancot, Jasmin Usainov, Paulo-Emilio Isenberg Lima, Tobias Siegel, Franz Beensen, Nelly Saibel, Beatrix Augustin

Entschuldigt: Saskia Weise-Pötschke, Laura Rondholz, Pia Stendera, Jean-Pierre Stein, Tobias Siegel, Stefan Rüger, Jan Duensing, Jonas Harzer, Anna-Lena Grigo

Unentschuldigt: Raúl Meerstein

Gäste: Paolo Le van, Christian Prause, Andreas Spranger, Robert Stübner

Beginn: 18:41 Uhr

### Tagesordnung:

1. Begrüßung & Beschlussfähigkeit
2. Protokolle & Berichte
3. Finanzen
4. Sprechzeiten
5. Büroordnung
6. Patzelt /PEGIDA
7. Entsendungen

### TOP + Inhalt

#### 1. Begrüßung & Beschlussfähigkeit

Paulo begrüßt alle Anwesenden. Mit 10 Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Das Stimmrecht von Raúl ruht, da er zwei Sitzungen unentschuldigt fehlte.

#### 2. Protokolle und Berichte

Protokolle

Sophie bittet darum, die Protokolle vom 10.12.2014, vom 14.01.2015 und vom 28.01.2015 zu beschließen.

Keine Gegenrede.

--> Die Protokolle vom 10.12.2014, vom 14.01.2015 und vom 28.01.2015 werden beschlossen. Das Protokoll vom 17.12.2014 wird vertagt.

### **3. Finanzen**

Beatrix arbeitet weiterhin Altlasten der Finanzen auf.

Beatrix stellt einen Finanzantrag über 400€ für die Medienstudierendentagung in Mannheim. Beatrix, Jonas H. und Vincent würden gerne vom 15.05. bis 17.05.2015 dort hinfahren.

Keine Gegenrede.

--> Der Finanzantrag wird angenommen.

### **4. Sprechzeiten**

Franz und Yannic sind noch nicht in den Doodle eingeschrieben.

In der Vergangenheit sind Sprechzeiten mehrfach nicht wahrgenommen worden, wodurch das Büro zeitweise unbesetzt war.

Paulo ruft dazu auf, sich in Zukunft ordnungsgemäß abzumelden, wenn Sprechzeiten nicht wahrgenommen werden können.

Paulo schlägt vor, den E-Mail Verteiler auf einer anderen Plattform einzurichten. Er will sich selber darum kümmern.

### **5. Büroordnung**

Nelly fragt, wie lange Finanzunterlagen aufgehoben werden müssen. Die Dauer soll 10 Jahre betragen, dementsprechend können alle Dokumente vor 2005 entsorgt werden.

Es kann nicht sein, dass benutztes Geschirr wochenlang nicht weggeräumt wird!

Wer was benutzt, hat es auch umgehend abzuwaschen.

Paulo merkt an, dass das Geschirr weggeworfen werden soll, wenn sich niemand verantwortlich fühlt.

### **6. Patzelt / PEGIDA**

Paulo berichtet von der Institutsratssitzung am Institut für Politikwissenschaft.

Dort wurde diskutiert, die Debatte zu öffnen.

Die FSR-Vertreter haben eine PM angekündigt, die mit einer Begründung auch an das Institut gehen soll.

Die Formulierung der PM wird diskutiert.

Richard schlägt vor, in der PM stärker auf die Studie einzugehen. Vor allem die etwa 27% "rechtsnationalen Xenophoben" sollten stärker diskutiert werden.

Robert fragt, ob die Studie oder Patzelts Darstellung in der Öffentlichkeit kritisiert werden soll. Er merkt außerdem an, dass eine Pressemitteilung eine vorgegebene Form haben muss.

Nelly bittet darum eine Diskussion der Rollendiffusion Prof. Patzelts in die PM aufzunehmen.

Richard fragt, ob Patzelt als Wissenschaftler oder Politiker kritisiert werden soll. Franz merkt an, dass er den Ansatz von Prof. Dr. Conceição-Heldt, das Problem institutsintern zu klären, unterstützt.

Robert merkt an, dass er gerne die Rolle Patzelts als politischer Akteur kritisieren würde. Dies sei besonders wichtig, als es die erste offizielle Stellungnahme von studentischer Seite sei. Er spricht sich dafür aus, die Differenzen offen anzusprechen. Paolo ergänzt, dass es auch für das Selbstbild der Fakultät wichtig ist zu zeigen, dass Studierende ihre Meinung äußern dürfen.

Wenn in der PM konkrete Äußerungen Patzelts kritisiert werden sollen, sollte eine Link implementiert werden, der bspw. auf konkrete Interviews verweist.  
Der vollständige Wortlaut der Pressemitteilung lautet:

#### Pressemitteilung

Der Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät der TU Dresden teilt die vorgebrachte Kritik an den Äußerungen von Prof. Werner J. Patzelt, Lehrstuhlinhaber für Politische Systeme und Systemvergleich.

Dazu erklärt Paulo Emilio Isenberg Lima, Sprecher des Fachschaftsrates:

„Dass Patzelt für eine offene Auseinandersetzung mit Pegida wirbt, ohne die islam-, asyl- und migrationsfeindlichen Entgleisungen öffentlichkeitswirksam zu verurteilen, zeigt, dass er seine Verantwortung als ‚öffentlicher Intellektueller‘ zu selektiv wahrnimmt“.

„Er untermauert seine Position mit wissenschaftlicher Autorität, die sich in diesem Fall d en Vorwurf gefallen lassen muss, interessengeleitet zu sein. Er bemüht sich einerseits um größtmögliches Verständnis für eine, doch in Teilen fremdenfeindliche Bewegung und diffamiert andererseits die Gegenproteste ohne empirische Belege.“

Hintergrund dieser öffentlichen Stellungnahme sind ein von Studierenden verfasstes Flugblatt, welches insbesondere Patzelts Werben um Verständnis für die Dialogbereitschaft mit Pegida kritisierte, sowie ein offener Brief aus dem Institut für Politikwissenschaft.

Mit seiner Forderung, die Probleme und Sorgen der Pegida-Anhänger\_innen ernst zu nehmen, verleiht Patzelt Vorurteilen und diffusen Ängsten einen akademischen Ritterschlag. Die Entwertung von Grundrechten und die offenen Anfeindungen gegenüber Medien und Politik schienen dabei irrelevant für die Einschätzung der Pegida.

Zudem wurde am Dienstag eine Studie von Professor Patzelt veröffentlicht, die bei den Pegida-Demonstrant\_innen einen nicht unwesentlichen rechtsextremen Anteil von 27% nachweist.

Der Fachschaftsrat spricht sich gegen die Vernachlässigung dieser fremdenfeindlichen Tendenzen aus.

#### **7. Entsendungen**

Die Zahl der studentischen Vertreter im Institutsrat Soziologie wurde auf 8 erhöht.

Anni Kühnen bewirbt sich für die Fachstudienkommission des Instituts für Soziologie.

➔ Anni wird ohne Gegenrede entsandt.

Philipp Glanz Prüfungsausschuss Lehramt

➔ Philipp Glanz wird ohne Gegenrede entsandt

Nächste Sitzung: 25.02.2015

Sitzungsleitung: Stefan Rüter

Protokoll: Sophie Koch

Ende: 22:10 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 25.02.2015

Sitzungsleitung: Stefan Rürger

Protokoll: Sophie Koch

Anwesend: Sophie Koch, Jonas Steidle, Vincent Ancot, Jasmin Usainov, Nelly Saibel, Beatrix Augustin, Jan Duensing, Raúl Meerstein, Anna-Lena Grigo, Saskia Weise-Pötschke, Stefan Rürger, Franz Beensen, Pia Stendera

Entschuldigt: Laura Rondholz, Jean-Pierre Stein, Paulo-Emilio Isenberg Lima, Tobias Siegel, Jonas Harzer, Richard Groß, Yannic Mord

Unentschuldigt:

Gäste: Paolo Le van, Christian Prause

Beginn: 18:35 Uhr

## Tagesordnung:

1. Begrüßung & Beschlussfähigkeit
2. Protokolle & Berichte
3. Finanzen
4. Entsendungen
5. ESE-Treffen
6. Absolventenfeier
7. Anliegen Hagen
8. Evaluation
9. Sonstiges

### TOP + Inhalt

#### 1. Begrüßung & Beschlussfähigkeit

Stefan begrüßt die Anwesenden. Der FSR ist mit 11 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

#### 2. Protokolle & Berichte

Die Protokolle vom 17.12.2014 und 4.2.2015 wird ohne Gegenrede verabschiedet.  
Es liegen keine Berichte vor.

#### 3. Finanzen

Es liegen keine Finanzanträge vor.

#### 4. Entsendungen

Es wird geprüft, ob unsere Entsendungen bei den Gremien angekommen sind.

## 5. ESE-Treffen

- Campusrallye
- Teilnahme an der Einführungsveranstaltung der PhilFak
- Info-Stand & Ersti-Tüten Verteilung
- Tutorien
- Grillabend + Vorstellung der Professoren
- Stundenplan-Brunch
- Alternativer Stadtrundgang
- Ersti-Filmabend im KiK
- Kneipentour

### Neu:

- Historischer Stadtrundgang (VA eig Eric?) alternativ Schnitzeljagd dr. die Altstadt
- Große Ersti-Party (VA Richard)

### Diskussion:

Kneipentour wird als solche nicht weitergeführt, aber in die Neustadt gehen könnte man evtl nach dem alternativen Stadtrundgang

Außerdem kam die Idee auf, eine Professoren Vorstellungsrunde zu organisieren. Jan merkt an, dass eine solche Vorstellungsrunde möglichst dort stattfinden sollten, wo bereits Studierende eines Studienganges zusammensitzen.

Raúl merkt an, dass ein solches Verfahren von den Philosophie-Professoren schon durchgeführt wird und schlägt daher vor, die Professoren zu einer offenen Veranstaltung (zB. einem Grillabend) einzuladen.

Stefan spricht sich gegen die Abschaffung der Kneipentour aus.

Jan ergänzt, dass die Kneipentour, das wesentliche Element der Ersti-Woche sei, mit dem viele Erstsemester den FSR sofort in Verbindung bringen.

Ein Stimmungsbild zeigt eine allgemeine Befürwortung der Kneipentour, d.h. diese wird vorerst nicht abgeschafft. Stefan will die Organisation übernehmen.

## 6. Absolventenfeier

Bei Absolventenfeiern sind erfahrungsgemäß nur wenige Studierende anwesend. Die Studierenden der Kommunikationswissenschaft zeigen zudem wenig Eigeninitiative bei der Organisation. An den FSR wurde die Bitte herangetragen zu diskutieren, wie dies geändert werden könnte.

Aus persönlicher Erfahrung sind die Eintrittskarten für die Absolventenfeier häufig zu teuer, was ein Hauptgrund für die geringen Besucherzahlen sein dürfte.

Jasmin schlägt vor, über eine Änderung der Räumlichkeiten nachzudenken, weil Raummiete einen wesentlichen Kostenpunkt darstellt.

Das Konzept der Siegerehrung des USZ wäre eine gute Vorlage, an der man sich orientieren kann.

Auch die unterschiedlichen Abgabezeitpunkte der Abschlussarbeiten stellen ein Problem dar.

(da manche Absolventen evtl. schon nicht mehr in der Stadt sein könnten)

## 7. Anliegen Hagen

Hagen beklagt wenig studentisches Engagement und fragt, ob wir Ideen haben, wie dieses gesteigert werden kann. (Bsp. Sommerparty)

Jan: Es ist eine Illusion, dass es früher mehr Studis gab, die sich engagieren. Das ist schon immer ein kleinerer Kreis.

Jasmin: Die Frage sollte sein, wie sich die Studis mehr mit ihrem Institut identifizieren können

Stefan: Das liegt daran, dass man in der Masse untergeht.

Beatrix: In den Massenvorlesungen lernt man die Studierenden/Komilitonen nicht kennen.

Pia: Problem des Bachelor-/Mastersystems - Studium ist eine Ausbildung geworden.

Jasmin: Kapazitätsproblem; IfK hat zu wenig Lehrende + keine Kontinuität, da kann sich keine Bindung aufbauen

### **8. Evaluation**

Fragen (siehe Dokument in der Dropbox)

Es wird diskutiert, ob die Evaluation online oder gedruckt stattfindet. (Abstimmung findet bei einer späteren Sitzung statt.)

### **9. Sonstiges**

Saskia fragt, ob die Sitzung wieder auf Montag verschoben werden kann. Die Entscheidung darüber soll in der nächsten Sitzung getroffen werden.

Pia ruft dazu auf, das Geschirr im Büro abzuwaschen. Außerdem waren mehrere Mitglieder für keine Sprechstunde eingeschrieben oder Sprechstunden wurden nicht besetzt und Studis standen vor verschlossenen Türen.

Nächste Sitzung: 18.03.2015

Sitzungsleitung: Raúl

Protokoll: Nelly

Ende: 19:52 Uhr



### Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 01.04.2015

Sitzungsleitung: Paulo Isenberg Lima

Protokoll: Nelly Saibel

Anwesend: Sophie Koch, Vincent Ancot, Jasmin Usainov, Nelly Saibel, Beatrix Augustin, Jan Duensing, Stefan Rüger, Pia Stendera, Jean-Pierre Stein, Paulo Isenberg Lima, Richard Groß

Entschuldigt: Franz Beensen, Jonas Steidle, Anna-Lena Grigo, Laura Rondholz, Tobias Siegel, Yannic Mord, Saskia Weise-Pötschke, Jonas Harzer

Unentschuldigt:

Gäste: Paolo Le van, Robert Stübner, Christian Prause, Linh Tran, Stephanie Gaaw, Ral Meerstein

Beginn: 18:45 Uhr

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte und Protokolle
3. Finanzen
- 3.1. FA Ringvorlesung
4. Vortragsreihe
5. QuoVadis?
6. Sitzungen
7. Sprechstunden
8. Dies academicus
9. Sonstiges

### TOP + Inhalt

#### 1. Begrüßung

Paulo begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Beschlussfähigkeit ist mit 11 anwesenden Mitgliedern gegeben.

#### 2. Berichte und Protokolle

Jan berichtet vom StuRa. TOPs waren: Wahlen und Entsendungen von GFs und Refs, Geringfügig Beschaftigte\_r Öffentlichkeitsarbeit -> zur Wiederbefassung vertagt, Wirtschaftsplan 2015/16, FA Ringvorlesung anti-rassistische Bildungsarbeit, Kooperation Bafög-Beratung StuRa HTW und TUD.

Jasmin berichtet von der FSK Sitzung Soziologie über die Konzeption der neuen

Bachelorstudienordnung. Es gab eine zweite Lesung der neuen Modulbeschreibungen. Der EB

Soziologie ist bisher noch nicht konzipiert, der Kernbereich nimmt aber Formen an. Nächste Sitzung ist für Anfang April angesetzt.

Vincent berichtet von der FSK- Sitzung Kommunikationswissenschaft. Es wurde über eine mögliche Evaluation gesprochen. Vincent hat angeboten, einige Fragen in die Evaluation des Fachschaftsrates einzufügen. Zudem soll es eine Generalversammlung geben.

Das Protokoll vom 25.02.2015 wurde vertagt.

### **3. Finanzen**

3.1. FA Ringvorlesung „Wir sind nicht rassistisch, aber...“

Jasmin schickte den schriftlichen Finanzantrag am 27.03.2015 über den Verteiler und liegt jedem vor. Linh Tran erläutert noch einmal mündlich den FA.

Keiner spricht sich gegen eine Förderung aus.

Änderungsanträge auf 440 oder 600 Euro stehen zur Debatte. Das Stimmungsbild ergibt ein Votum für 600€. Für zwei Referenten sollen Honorare zu je 300 Euro übernommen werden und das FSR-Logo soll auf die Werbung der VA kommen.

Die Antragsstellerin übernimmt den Vorschlag. Zweite Lesung und Abstimmung findet auf der nächsten Sitzung statt. Jasmin wird Linh Tran das Ergebnis der Abstimmung mitteilen.

### **4. Vortragsreihe**

Die Vortragsreihe soll im Juni stattfinden. Das Konzept wird von Pia und Anna erstellt.

Prause erklärt sich bereit, die Teilfinanzierung mit dem StuRa abzuklären. Pia arbeitet ihm die notwendigen Materialien zu. Raúl übernimmt die Gestaltung schicker Flyer.

### **5. QuoVadis IfS ?**

Es ist eine Vollversammlung geplant, um die Ergebnisse der Evaluation bekannt zu geben.

Dabei soll allen Instituten der Philosophischen Fakultät bzw. dem FSR die Möglichkeit gegeben werden zu reden.

Jan: Wann? -Dienstag 19.5. oder Mittwoch 20. Mai, 18.30 Uhr bis open end

Können wir an unseren Instituten Menschen ansprechen, die dort etwas sagen wollen/können? (ca. 10 Min.)

### **6. Sitzungen**

Es muss über einen neuen Sitzungstag abgestimmt werden. Tobias sprach sich informell für Montag 20 Uhr aus, da er vorher noch ein Seminar hat. Die restlichen Wochentage sind für die Mehrzahl der Mitglieder noch ungünstiger. Lösung unbekannt.

### **7. Sprechstunden**

Neue Sprechzeiten für das Sommersemester müssen festgelegt werden. Hierfür wurde ein Doodle erstellt, in der sich alle einzutragen haben.

### **8. Dies academicus**

Tagesordnungspunkt wird vertagt.

### **9. Sonstiges**

Der Speicher der Dropbox ist voll, weil die Speicherkapazität reduziert wurde. Stefan schaut sich nach einer Alternative um.

Evaluation der Studierenden an der Phil.-Fak. soll über verschiedene Wege beworben werden. (Email, FB, Vorlesungen, Handzettel -> Triangulation!)

Juso-Stübner: Daniela Kolbe steht als Referentin zur Verfügung. Die Juso-HSG würde gern eine Veranstaltung in Kooperation mit dem FSR machen.

Wir haben viele Klausuren des WS 14/15 bekommen. Pia und Paulo werden alle digitalisieren.



Sommerparty noch Konsens. Raul erarbeitet ein grobes Konzept.

Paulo verkündet seine längerfristige Abwesenheit durch externe Jobs. Falls jemand Motivation hat, den Posten zu übernehmen, soll sich dieseR bis zur nächsten Sitzung darüber im Klaren werden.

Nächste Sitzung: 13.04.2015

Sitzungsleitung: Paulo Isenberg Lima

Protokoll: alle

Ende: 21:03 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 13.04.2015

Sitzungsleitung: Paulo Isenberg Lima

Protokoll: Nelly Saibel

Anwesend: Sophie Koch, Vincent Ancot, Jasmin Usainov, Nelly Saibel, Beatrix Augustin, Stefan Rüger, Pia Stendera, Jean-Pierre Stein, Paulo Isenberg Lima, Franz Beensen, Saskia Weise-Pötschke, Anna-Lena Grigo, Tobias Siegel, Jonas Harzer, Yannic Mord, Jan Duensing

Entschuldigt: Jonas Steidle, Laura Rondholz, Richard Groß

Unentschuldigt:

Gäste: Christian Prause, Andreas Spranger, Ral Meerstein

Beginn: 17:13 Uhr

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte und Protokolle
3. Finanzen
  - 3.1. FA Ringvorlesung
4. Uniweite Fachschaftstagung
5. ESE-Woche
6. Sonstiges

## TOP + Inhalt

### 1. Begrüßung

Paulo begrüßt die anwesenden Mitglieder.  
Beschlussfähigkeit ist mit 16 anwesenden Mitgliedern gegeben.

### 2. Berichte und Protokolle

Das Protokoll vom 01.04.2015 wurde einstimmig angenommen.

Andreas berichtet vom Erweiterten Senat über die bevorstehende Rektorwahl.  
Am 8.5. findet der Prozess KNM vs. Studentenwerk statt.  
Jan berichtet von der letzten StuRa Sitzung.

### 3. Finanzen

3.1. Der FA der AG Rassismus geht in die zweite Lesung.  
Es sollen 600 Euro (2 x 300 Euro ReferentInnenhonorar) gefördert werden.  
Der Finanzantrag über 600 wurde einstimmig angenommen.  
3.2. Paulo würde gern 200 Euro für einen wissenschaftlichen Filmabend (mit Vortrag eines Dozenten der SpraLiKuwi) im KIK beantragen. Der Förderbetrag setzt sich aus 150 Euro anteilig Filmrechte und 50

Euro Werbematerial zusammen. Gezeigt werden soll "39 Steps" von Hitchcock. Die Filmrechte kosten 250 Euro. Die Differenz von 100 Euro soll vom FSR SpraLiKuwi gefördert werden. Jean-Pierre bittet um Aufstellung einer Spendenbox.

Der Finanzantrag von Paulo über 200€ wurde einstimmig angenommen.

#### **4. Uniweite Fachschaftstagung**

Am 19.06 - 21.06 soll eine uniweite Fachschaftstagung in Görlitz stattfinden.

Jasmin schickt eine Absage aufgrund des Termins und in Ermangelung eines Sinns.

#### **5. ESE Woche**

Sophie berichtet von den Ergebnissen des Treffens für die Erstsemesterwoche und bittet darum, dass alle ihre Aufgaben wahrnehmen.

#### **6. Sonstiges**

Am 15.04.2015 um 16:15 Uhr findet eine Fakultätsratsitzung der PhilFak im BZW (großer Sitzungssaal).

Am 24.04. findet im Chemiegebäude 15.00 Uhr das nächste Vernetzungstreffen statt. Paulo, Jasmin und Raul gehen hin.

Der neue Sitzungstermin für das SoSe 15 ist ab dem 20.04.2015 **montags um 18:30**.

Vincent hat sich erkundigt, ob wir eine Cloud auf den Uni-Servern bekommen. Wir sollen dem ZIH mitteilen, wieviel Speicherplatz wir brauchen.

Nächste Sitzung: 20.04.2015

Sitzungsleitung: Jan

Protokoll: alle

Ende: 18:01 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 20.04.2015

Sitzungsleitung: Jan Duensing

Protokoll: Nelly Saibel

Anwesend: Nelly Saibel, Pia Stendera, Anna-Lena Grigo, Richard Gross, Vincent Ancot, Beatrix Augustin, Tobias Siegel, Jasmin Usainov, Paulo Isenberg Lima, Franz Beensen, Jonas Steidle, Sophie Koch, Saskia Weise-Pötschke, Laura Rondholz, Jan Duensing, Jonas Harzer

Entschuldigt: Stefan Rüger, Jean-Pierre Stein

Unentschuldigt:

Gäste: Christian Prause, Paolo Le van, Raul Meerstein, Sabine Hoffmann

Beginn: 18:35

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte und Protokolle
3. Finanzen
  - 3.1. FA Kunstpädagogik
  - 3.2. FA Quo Vadis, IfS
4. Geschlossene Sitzung
6. Studiengangskoordination
8. Vorträge
6. Bücherbörse
7. Rundballtreter\_innen-Turnier
8. SprecherInnenwahl
9. Sonstiges

## TOP + Inhalt

### 1. Begrüßung

Jan begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Beschlussfähigkeit ist mit 16 anwesenden Mitgliedern gegeben

### 2. Berichte und Protokolle

Das Protokoll vom 13.04.2015 wurde einstimmig angenommen.

Paulo berichtet von dem Filmabend am 30.04.2015 um 20:30 im KiK. Die Finanzierung hat er in Kooperation mit anderen FSREN auf die Beine gestellt.

### 3. Finanzen

3.1. Sabine Hoffman von der Kunstpädagogik stellt einen Finanzantrag über 300€ für eine geplante Ausstellung.

Ein Stimmungsbild des FSR ergibt ein positives Bild für die Finanzierung. Über den Antrag wird bei der nächsten Sitzung entschieden.

3.2. Jasmin berichtet von einem offenen Forum der philosophischen Fakultät am 19. Mai. Geplant ist eine Vollversammlung der Philosophischen Fakultät, in denen der FSR, Quo Vadis, IfS und auch die Initiative Geschichte sprechen sollen. Aufgefordert und herzlich eingeladen sind auch weitere studentische Gruppen anderer Institute. Es soll ein offenes Forum entstehen und über Schwierigkeiten an Instituten sowie Möglichkeiten Studierender sich einzubringen diskutiert werden. 200 Euro für Werbematerial sollen gefördert werden.

#### **4. Geschlossene Sitzung**

Christian Prause und Raul Meerstein werden für die geschlossene Sitzung zugelassen.  
Die Sitzung wird für diesen Tagesordnungspunkt geschlossen.

#### **5. Vorträge**

Die Sitzung wird wieder geöffnet.

Anna berichtet über die Vortragsreihe. Frau Hübsch wurde vorgestellt.

Die Kosten belaufen sich auf etwa 1420- 1470 Euro. Förderer sollen FSR und Stura (+ eventuell die SchLaU-HSG) sein.

#### **6. Bücherbörse**

Stübner merkte an, dass es langsam Zeit für die nächste Bücherbörse wäre. Vincent und Jonas kümmern sich.

#### **7. Rundballtreter\_innen-Turnament**

Tobias schlägt vor, erneut ein Fußballturnier zu veranstalten.

Bis zur nächsten Sitzung überlegen alle, ob sie an der Planung teilnehmen möchten.

#### **8. Sprecher\_innenwahl**

Paulo tritt aus Zeitgründen von seinem Posten als Sprecher des FSR Phil zurück.

Laura bewirbt sich als neue Sprecherin des FSR Phil

Die Zählkommission zählt 15 stimmberechtigte Mitglieder. Die einfache Mehrheit dieser beim Ergebnis genügt.

Bei der Wahl wurden 15 Stimmzettel abgegeben. 15 davon waren gültig.

Ergebnis:

Ja 14

Nein 0

Enthaltung 1

Laura nimmt die Wahl an.

#### **9. Sonstiges**

Es werden Leute vom FSR gesucht, die statt Vincent zur Medienstudierendentagung fahren.

Jasmin bringt an, dass bei den SHK-Stellen des Instituts für Soziologie enorme Kürzungen zum Sommersemester stattgefunden haben und dass diese Auswirkungen auf die Lehre haben. Sie fragt, ob wir als FSR etwas unternehmen wollen.

Sophie merkt an, dass man dahingehend mit der JHG zusammenarbeiten könnte.

Pia fordert, dass die Institutsräte mehr Druck machen sollen.

Die StuRa-Entsandten sollen den GF LuSt des StuRa darauf ansprechen.

Es soll informell die Situation an anderen Instituten evaluiert werden.

Beatrix merkt an, dass mittlerweile nur noch über den Facebook-Chat kommuniziert wird, und nicht mehr über den Verteiler.

Es wird sich darauf geeinigt, dass offizielle Sachen stets über den Verteiler geregelt werden sollen.

Vincent hat mit dem ZIH wegen der Evaluation kommuniziert.

Bezüglich der Evaluation kann das ZIH keine Evaluation für uns erstellen. Diese erarbeiten wir selbst.

Wir können aber wahrscheinlich über StuRa die Mailiste bekommen.

Er hat auch bezüglich der Cloud gefragt, hat jedoch noch keine hundertprozentige Antwort.

Laura erkundigt sich über Neuigkeiten vom Institut für Kommunikationswissenschaft wegen den Einschreibungen. Offenbar ist es enorm schwierig in Lehrveranstaltungen rein zu kommen und seitens des Instituts gibt es kaum Entgegenkommen. Es wird angemerkt, dass es mit Herrn Degen bereits letztes Jahr regen Mailverkehr bezüglich der Einschreibungen gab.

Jan berichtet, dass es wieder einige Dozierende gibt, welche Anwesenheitslisten führen. Es soll darauf geachtet werden, dass diese Dozierenden darauf angesprochen werden.

Das Rundschreiben von Prof. Lenz soll als Argumentationsgrundlage dienen.

Vincent erwähnt, dass am 27.04. Prof. Patzelt eine neue Befragung zu PEGIDA durchführen wird. Bei Interesse bitte an den Lehrstuhl für Politische Systeme und Systemvergleich wenden.

Nächste Sitzung: 04.05.2015

Sitzungsleitung: Tobias Siegel

Protokoll: alle

Ende: 21:00 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 04.05.2015

Sitzungsleitung: Tobias Siegel

Protokoll: Raul Meerstein, Sophie Koch und Nelly Saibel

Anwesend: Tobias Siegel, Saskia-Weise Pötschke, Laura Rondholz, Anna-Lena Grigo, Pia Stendera, Raul Meerstein, Sophie Koch, Beatrix Augustin, Jan Duensing, Jean-Pierre Stein, Richard Groß, Jonas Harzer, Franz Beensen, Nelly Saibel, Jasmin Usainov

Entschuldigt: Jonas Steidle, Vincent Ancont, Paulo Isenberg-Lima, Stefan Rüger

Unentschuldigt:

Gäste: Paolo Le Van

Beginn: 18:35

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
  - 3.1. BuFaTa
  - 3.2. Vortragsreihe
  - 3.3. Quo Vadis
4. Abgleich Protokolle Klausurtagung
5. Newsletter
6. Studiengangskoordination
7. Fußballturnier
8. Bücherbörse
9. Sonstiges

## TOP + Inhalt

### 1. Begrüßung

Tobias begrüßt die Anwesenden. Mit 15 stimmberechtigten Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

### 2. Berichte und Protokolle

Protokoll vom der vorletzten Sitzung ist vertagt.

### 3. Finanzen

#### 3.1 BuFaTa

Paolo und Jan fahren zur Bundesfachschaftstagung Philosophie vom 15.-17.5. in Bielefeld.

Jan stellt dafür einen Finanzantrag über 300€, der sich aus je 30€ Teilnahmegebühr und je 120€ Fahrtkosten zusammensetzt.

Der Finanzantrag wird einstimmig angenommen.

### 3.2. Vortragsreihe

2. Lesung des Finanzantrags von Anna und Pia über 800€. Beim StuRa stellen sie zudem einen Antrag über 770€.

Der Finanzantrag wird ohne Gegenrede angenommen.

### 3.3 Quo Vadis

2. Lesung des Finanzantrages für die offene Vollversammlung der Philosophischen Fakultät wird von den Antragsstellerinnen auf 100 € Förderungsbetrag geändert.

Der Finanzantrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Jasmin merkt an, dass zu der Vollversammlung noch Input gewünscht wird. Bisher berichten Studierende der Philosophie und der Soziologie. Sie schlägt vor, dass die Versammlung von Quo Vadis moderiert wird. Veranstaltung zur VV soll digital verbreitet werden.

## **4. Abgleich Protokoll Klausurtagung**

Laura möchte den Zwischenstand der Aufgaben, die auf der Klausurtagung verteilt wurden, abfragen. Raul hat die Merchartikel + Flyer auf dem Schirm und macht bei der folgenden Sitzung ein paar Vorschläge.

Sophie und Beatrix kümmern sich um die Organisation der ESE. Beatrix betreut weiterhin die Webseite. Newsletter und Bücherbörse laufen als Extrapunkte.

Um Social Media, Bewerbung externer Veranstaltungen und Emails kümmern sich Jan, Jonas und Laura. Stefan schreibt die Protokolle aus dem Pad in die Vorlage (sollte er zumindest), damit sie veröffentlicht werden können.

Allgemeine Flyer für den FSR will Raul machen.

Die Sommerparty soll im Juli stattfinden. Stübner wird von der Musik ferngehalten. Raul benötigt noch Hilfe bei der Planung. Nelly, Franz, Pia und Robert unterstützen Raul dabei. Bis zur nächsten Sitzung wird ein Konzept entworfen. Fraglich ist noch, wer die IT Aufgaben übernimmt. (Stefan?) Wichtig ist die Ordnung auf dem Desktop

## **5. Newsletter**

Jan und Jonas Harzer haben vor, einen neuen Newsletter zu erstellen. Dieser soll regelmäßig erscheinen und Veranstaltungsinformationen und weitere interessante Infos enthalten.

## **6. Studiengangskoordination**

Wird vertagt, da Paulo nicht da ist.

## **7. Fußballturnier**

Dieser Punkt wird vertagt, weil Jonas S. fehlt. Termin (bestenfalls Samstag, Ende Juni/Anfang Juli) muss bald festgelegt werden.

## **8. Bücherbörse**

Am Mittwoch dem 13. oder 20.05. soll die Bücherbörse des FSR Phil stattfinden. Pia schlägt vor, die Bücherbörse 19./20.05 zu veranstalten, damit man für die Vollversammlung werben kann.

Angenommen. Hauptverantwortlicher ist Jonas S., Vincent will ihn unterstützen.

Doodle: <http://doodle.com/z3xk7cdfhwbv5zvm> - Bitte bis zur nächsten Sitzung eintragen!

Getränke ? Alkoholisch. Bowle? Sangria? Nelly und Pia wollen Maibowle machen. JP will Sangria. Laura will Eistee.

## **9. Sonstiges**

Beatrix merkt an, dass bei der Medienstudierendenfachtagung immer noch ein Platz frei ist, welcher auch schon bezahlt ist. Diese findet vom 14.-17.5. in Mannheim statt.

Franz kann zweite Sprechstunde nicht wahrnehmen, wegen Überschneidungen. Ist ok.



Anna fragt, ob der FSR für einen Dokumentarfilm des Instituts für Soziologie gefilmt werden darf, kann und möchte.

Bis zur nächsten Sitzung sollen sich die Mitglieder melden, die nicht gefilmt werden dürfen. Ein Stimmungsbild ergibt, dass die Idee des Filmes beim FSR positiv aufgenommen wird.

Nächste Sitzung: 11.05.2015

Sitzungsleitung: Franz Beensen

Protokoll: Raul Meerstein, Sophie Koch, Nelly Saibel

Ende: 19:49 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 11.05.2015

Sitzungsleitung: Franz Beensen

Protokoll: Sophie Koch und Nelly Saibel

Anwesend: Jean-Pierre Stein, Sophie Koch, Raul Meerstein, Pia Stendera, Jonas Steidle, Laura Rondholz, Vincent Ancot, Nelly Saibel, Jan Duensing, Tobias Siegel, Jasmin Usainov, Paulo Isenberg-Lima, Franz Beensen

Entschuldigt: Saskia Weise-Pötschke, Anna-Lena Grigo, Beatrix Augustin

Unentschuldigt: Jonas Harzer, Richard Groß

Gäste: Christian Krause, Andreas Spranger, Paolo Le van

Beginn: 18:34

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
4. Merchandise
5. Campusrally
6. Bücherbörse
7. Fußballturnier
8. Studiengangskoordination
9. Sonstiges

## TOP + Inhalt

### 1. Begrüßung

Franz begrüßt die Anwesenden. Mit 13 stimmberechtigten Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

### 2. Berichte und Protokolle

Die Protokolle vom 20.04.2015 und 04.05.2015 wurden einstimmig angenommen.

Vincent berichtet von der FSK-KoWi-Sitzung:

Das Institut für Kommunikationswissenschaft wird am Montag den 15.06.15 in der 7.DS ein Townhallmeeting, also eine Vollversammlung für Studierende und Angestellte des Instituts veranstalten.

Andreas Spranger berichtet: Am 10.6. tritt der Prüfungsausschuss für Master und Magister zusammen. Am 13.5. tritt der erweiterte Senat zusammen.

Nachfrage seitens Jasmin: Wie lief die Kandidatenvorstellung für die Rektorwahl?

Andreas: Es gab überraschend viele Anwesende, aber die Veranstaltung war unspektakulär.

Jan berichtet aus dem StuRa.

Finanzanträge wurden ins Plenum verwiesen. Der Finanzantrag von Pia und Anna wurde beschlossen. Es soll ein Political Slam an der Universität stattfinden.

Am 13.06 findet eine Veranstaltung mit dem Titel „global village“ von der AIESAC Gruppe statt.

### **3. Finanzen**

Es gibt keine Finanzanträge.

### **4. Merchandise**

Es werden Vorschläge für den FSR - Merch gesammelt und über die Kosten des Merch diskutiert.

Vorschläge:

- Flyer / Pledge Cards
- Kulis
- Jutebeutel
- Feuerzeuge
- Schreibblöcke
- Flaschenöffner
- Block mit Kuli

--> Dazu soll die Studiengangskoordination etc. notiert und in dem Phil-Leicht-Heft ergänzt werden.

### **5. Campus Rallye**

Nelly will mehr Action bei der Campus Rallye.

Sie möchte bei Zwischenstationen Gummibärchen verteilen oder andere lustige Aktionen veranstalten, als Anreiz zur Teilnahme und sucht nach weiteren Ideen für die Stationen.

### **6. Bücherbörse**

Pia kümmert sich um den Antrag für den Platz während der Bücherbörse.

Es wird über die Kriterien für den Tausch bei der Bücherbörse diskutiert.

Getauschte Bücher sollen direkt am Stand eingetragen werden in eine Liste.

Das Schild und die Fahne des FSR sollen mit an den Stand.

Beworben wird die Bücherbörse per Facebook und in den Vorlesungen.

Der Finanzantrag für die Bücherbörse wird bei der nächsten Sitzung gestellt.

Jonas kümmert sich um die Veranstaltung bei Facebook.

### **7. Fußballturnier**

Es wird über die Veränderungen, die angestrebt waren, diskutiert. (Frauenquote, mehr Studis der PhilFak)

Jonas fordert die Umsetzung der Frauenquote in den Mannschaften.

Raúl schlägt zusätzlich eine Quote vor, die festlegt, dass 2 Leute der Mannschaft an der PhilFak studieren.

Es wird ein Stimmungsbild gemacht über die Frage, ob das Fußballturnier überhaupt stattfindet. Die Mehrheit entscheidet sich dafür.

Nelly merkt an, dass wenig Zeit für die Planung übrig bleibt.

Paulo spricht sich klar gegen ein Fußballturnier in diesem Jahr aus. Und schlägt vor, das Ganze evtl. in Kooperation mit einem anderen FSR zu organisieren, dies jedoch erst in der kommenden Legislatur.

Jonas stellt einen Antrag auf Nichtdurchführung des Fußballturniers in diesem Jahr.

mit 8 Fürstimmen und 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen ist dieser Antrag angenommen.

### **8. Studiengangskoordination**

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt, Jasmin kümmert sich bis zur nächsten Sitzung darum.

### **9. Sonstiges**

Jasmin erklärt, dass der Drucker Streifen zieht und bittet darum, dass sich jemand darum kümmert.

Tobias kümmert sich darum.

Die Nachfolge für den Sitz von Yannic Mord ist immer noch ungeklärt.

Vincent berichtet über unser Cloud Problem. Paulo schlägt vor zu Google Cloud zu wechseln, anstatt für eine Person mehr Speicherplatz zu bekommen.

Vincent sammelt ein paar Vorschläge für Cloudlösungen.

Jan erklärt, dass letzte Woche kein Newsletter rausgekommen ist, da zu wenige Veranstaltungen beworben worden wären.

Paolo erzählt, dass die uniweite Vernetzung der FSR am Wochenende vom 26.-28.6. in Görlitz stattfindet. Andreas betont, dass der FSR daran teilnehmen sollte.

Vincent hat nächste Woche eine Exkursion und fragt an, ob die Sitzung nach hinten verschoben werden kann.

Die Sitzung wird einstimmig auf 19:00 Uhr verschoben.

Tobias postet dazu eine Info auf Facebook.

Nächste Sitzung: 18.05.2015

Sitzungsleitung: Tobias Siegel

Protokoll: alle

Ende: 20:05 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 18.05.2015

Sitzungsleitung: Tobias Siegel

Protokoll: Sophie Koch und Nelly Saibel

Anwesend: Jean-Pierre Stein, Sophie Koch, Raul Meerstein, Pia Stendera, Jonas Steidle, Laura Rondholz, Vincent Ancot, Nelly Saibel, Jan Duensing, Tobias Siegel, Jasmin Usainov, Paulo Isenberg-Lima, Franz Beensen

Entschuldigt: Saskia Weise-Pötschke, Anna-Lena Grigo, Beatrix Augustin

Unentschuldigt: Jonas Harzer, Richard Groß

Gäste: Christian Krause, Andreas Spranger, Paolo Le van

Beginn: 18:34

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
4. Merchandise
5. Campusrally
6. Bücherbörse
7. Fußballturnier
8. Studiengangskoordination
9. Sonstiges

### TOP + Inhalt

#### 1. Begrüßung

Tobias begrüßt die Anwesenden. Mit 16 stimmberechtigten Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

#### 2. Berichte und Protokolle

Das Protokoll vom 11.05.15 wird auf die kommende Sitzung vertagt.

Beatrix und Jonas waren bei der Medienstudierenden-Tagung in Mannheim.

Andere Fachschaftsräte sind sehr groß und meist nur für Medienstudiengänge zuständig.

Der Verein Medienstudierende e.V. wurde gegründet. Mitglied können nur Privatpersonen werden.

Beatrix und Jonas sind noch keine Mitglieder, da für das Stimmrecht der Fachschaft 3 Mitglieder notwendig sind. Die MeStuTa findet jedes Semester statt.

Paolo und Jan waren bei der BuFaTa der Philosophiestudierenden in Bielefeld.

Dort gab es verschiedene Workshops und die Fachschaftsräte haben sich über ihre Arbeit

ausgetauscht. Themen war u.a. ESE, Ersti-Fahrten, werben von neuen FSR-Mitgliedern, Internetseiten & Social Media, Fachschaftsordnungen, unterschiedliche Arbeit/Umgang der FSR Mitglieder im Miteinander.

Die anderen Fachschaftsräte feiern viele Partys, deswegen geht es ihnen aber auch nicht besser, wobei viele Fachschaftsräte mehr an der Entwicklung an ihren Instituten zu sagen haben.

Maike berichtet von der Evangelischen Theologie.

Die BA-Ordnung wurde überarbeitet.

Es gibt einen neuen geschäftsführenden Direktor am Institut.

Außerdem wird eine Umfrage bzgl. der Abbrecher-Quoten durchgeführt.

Die Evangelische Theologie ist eigentlich glücklich.

Andreas berichtet, dass im Zuge des Hochschulentwicklungsplan die Theologie eingekürzt werden soll.

Allerdings wurde davon inzwischen schon wieder abgesehen.

Am Mittwoch soll es eine Pressekonferenz des Rektorats stattfinden.

Martin von der Kunstgeschichte berichtet von Problemen im Mittelbau am Institut. Seit 3 Jahren gibt es an der Kunstgeschichte einen NC und keine Einstufungstest. Das führt dazu, dass zu wenig Lehrende für zu viele Studierende vorhanden sind. Zusätzlich lässt sich eine geringere Motivation der Studierenden feststellen.

Es gibt keine hinreichende Qualität der Lehre mehr. Die Qualität der Prüfungen hat extrem nachgelassen. Seitens des Mittelbaus besteht der Wunsch, eine Initiative bzgl. des Hochschulfreiheitsgesetz ins Leben zu rufen, ähnlich wie es an der Uni Leipzig stattgefunden hat.

Es soll im Zuge einer Änderung der Studienordnung wieder ein Eignungsgespräch eingeführt werden.

Diese Änderung soll in einem Treffen zwischen Profs, Studis und Mittelbau erarbeitet werden. Die Änderung soll dann allerdings erst in drei Jahren in Kraft treten. Die Professoren nehmen sich allerdings keine Zeit für ein institutsweites Treffen.

Jonas: Warum nicht in der FSK?

Martin: Es findet derzeit alles im Umlauf statt.

Paulo: Quo Vadis hat damals als Institutsvertreter ein Treffen eingefordert.

Martin geht morgen mit einer weiteren Vertreterin in Vorlesungen und wirbt für studentisches Engagement am Institut.

Raúl: Versteht nicht, warum die Änderung erst nach 3 Jahren in Kraft treten kann.

Tobias: Bei der Musikwissenschaft sollen diese Gespräche auch abgeschafft werden.

Martin: Laut Gesetzeslage dürfen solche Gespräche nur stattfinden, wenn in dem Studiengang ein praktischer Teil verpflichtend ist.

Andreas: Die Gespräche dürfen nicht im informellen Rahmen ablaufen. Eine FSK muss einberufen werden für solche Entscheidungen. 1/3 der Mitglieder, also die Studis reichen, um diese FSK einzuberufen.

Andreas Spranger berichtet: Am 13.05. trat der erweiterte Senat zusammen. Dort haben sich erneut die Kandidaten für die Rektorwahl vorgestellt und es wurde gewählt. Das Ergebnis war wie folgt:

31 Stimmen für Prof. Dr. Hans Müller-Steinhagen

4 Stimmen für Prof. Dr. Juergen Kurt Viktor Reichardt

8 Stimmen ungültig

### 3. Finanzen

#### 3.1 Werbung FSR-Sommerparty

Paulo stellt einen Finanzantrag über 200 EUR für Werbung für die FSR - Sommerparty.

1. Angebot:

Plakate: flyeralarm.de / 100g Bilderdruck / A3 / 4/0-farbig / 50 Stk - 28,18 € x 5 (Motive) = 140,90 €

Flyer: flyeralarm.de / 250g Bilderdruck / A6 / 4/4-farbig / 500 Stk - 26,83 € x 2 (Motive) = 53,66 €

Plakate und Flyer zusammen: 194,56 €

2. Angebot:

Plakate: wir-machen-druck.de / 100g Bilderdruck / A3 / 4/0-farbig / 50 Stk - 14,28 € x 5 (Motive) = 71,40 €

Flyer: wir-machen-druck.de / 250g Bilderdruck / A6 / 4/4-farbig / 500 Stk - 21,42 € x 5 (Motive) = 107,10 €

Plakate und Flyer zusammen: 178,50 €

3. Angebot:

Plakate: saxoprint / 135g Bilderdruck / A3 / 4/0-farbig / 50 Stk - 23,62 € x 5 (Motive) = 118,10 €

Flyer: saxoprint / 250g Bilderdruck / A6 / 4/4-farbig / 500 Stk - 22,84 € x 2 (Motive) = 45,68 €

Plakate und Flyer zusammen: 163,78 €

### 4. Entsendungen

Maike Andrews möchte gern Studiengangskoordinatorin für den B.A. Evangelische Theologie werden. Sie wird einstimmig entsandt.

Philipp Goedecker meldete sich per Mail. Er möchte Studiengangskoordinator für den M.A. Politik und Verfassung werden.

Er hat sich per E-Mail vorgestellt. Jasmin hat sich mit ihm in der Sprechstunde unterhalten, Infomaterial gegeben und spricht sich dafür aus ihn zu entsenden.

Philipp wird einstimmig entsandt.

### 5. Geschlossene Sitzung

Die Sitzung wird für diesen Punkt um 19:37 Uhr geschlossen.

Die Sitzung wird um 19:45 wieder geöffnet.

### 6. Bücherbörse

Jonas bringt den FSR auf den neuesten Stand zur Bücherbörse, die am 19. und 20.5. stattfindet.

Es sind alle Schichten abgedeckt. Es wäre jedoch sehr schön, wenn immer mindestens 3 Menschen am Stand wären. Aufbau findet morgen 08:45 Uhr statt.

Getauschte Bücher werden direkt in Tabellen eingetragen von den Tauschenden.

### 7. Merchandise

Raul stellt Preise für verschiedene Merch-Artikel vor:

Flaschenöffner Alu - 500 Stk - 270,00 EUR

Baumwolltasche natur - 300 Stk - 396,00 EUR

Notizbuch mit Kuli - 300 Stk - 316,00 EUR

Feuerzeug farbig - 400 Stk - 189,00 EUR

Feuerzeug mit Flaschenöffner - 400 Stk - 193,00 EUR

Metallkugelschreiber - 500 Stk - 210,00 EUR

Haftnotiz-Block - 300 Stk - 169,00 EUR

Notizblock A5 mit Öko-Kuli - 300 Stk - 337,00 EUR

Fotos der Artikel: <http://workupload.com/file/fpIpAjM7>

Das Logo mit Kontaktdaten hat Raúl schon fertig entworfen.

Pia ist dafür ein Doodle zu erstellen um herauszufinden, wofür die Mehrheit ist. Nelly erstellt ein Doodle.

Der Merch-Kram ist für Veranstaltungen des FSR oder die ESE-Tüten/Veranstaltungen.

Am Ende sollen 2 Posten bestellt werden.

Raúl: Für z.B. die Campus-Rallye kann man auch kleinere Mengen der teureren Artikel bestellen um sie als Preise o.ä. zu nutzen.

## **8. Sommerparty**

Ort: bei Willers-Bau oder hinterm HSZ oder Weberplatz

2 Bands sind angefragt + DJ. Bühne besorgt Paulo so gut wie gratis. Licht- und Tontechnik wird per Stura & KiK organisiert. Ein großer Pavillon und Bierbänke kommen vom Stura. Viva con Agua bekommt einen Info-Stand und kann evtl. Wasser verkaufen. Fassbier soll von regionalen Brauereien besorgt werden. Eventuell kann man auch Zapfanlagen über diese beziehen. Paulo hat bei Böhmisches Brauhaus und Lößnitz angefragt.

Das Ganze soll am 18. Juni stattfinden, insofern bis dahin alles steht.

Kostenvoranschlag: ca. 1000 Euro (Getränkeeinnahmen noch nicht mit einberechnet)

Jan hofft, dass diese Party besser läuft als Ronnys Rollrasen Party und legt Wert auf eine umfassende Werbung. Prause merkt an, dass der FSR vollständig anwesend sein sollte, da die Party viel Arbeit mit sich bringt. Alle die beim Aufbau mithelfen bekommen Gratis-Essen oder so.

Eine Exit-Option sollte noch geplant werden.

Ein Stimmungsbild über Plakate zur Bewerbung der Veranstaltung ergibt, dass diese gedruckt werden. Die Plakate sollen mit den Motiven erstellt werden, welche bei der Klausurtagung entworfen worden.

## **9. Campus-Rallye**

Pia schlägt vor Gewinne zu organisieren für diejenigen, die die Rallye als erstes oder so beenden (Beutel z.B.). Jasmin merkt an, dass Gummibärchen zum Verteilen finanziell unterstützt werden können.

## **10. Studiengangskoordination**

Sara Niedlich hat Interesse, Studiengangskordinatorin zu werden. Ihr wird zurück geschrieben.

Bis zum 31.5. müssen dem FakRat die Namen mitgeteilt werden. Jasmin hat Plakate entworfen zum Bewerben der Posten. Diese sollen schnellstmöglich an den Institutsstandorten verteilt werden.

## **11. Sonstiges**

Sophie merkt an, dass es schön wäre zu erfahren, wie die Studierenden in die Vorgespräche zum Hochschulentwicklungsplan einbezogen werden. Jan kümmert sich darum.

Vincent hat sich nach Alternativen zur Dropbox umgeschaut und ein Dokument dazu in das Pad gestellt.



Jan wird von Oktober bis Dezember in Berlin wohnen, was heißt, er ist weder bei der ESE noch bei der Wahl anwesend.

Für den StuRa könnte man dann ggf. jemand neuen entsenden.

Laura wird ebenfalls von September bis Mai nicht anwesend sein.

Nächste Sitzung: 01.06.2015

Sitzungsleitung: Vincent Ancot

Protokoll: Sophie Koch, Nelly Saibel, Raúl Meerstein

Ende: 20:56 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 01.06.2015

Sitzungsleitung: Vincent Ancot

Protokoll: Nelly Saibel

Anwesend: Pia Stendera, Sophie Koch, Richard Groß, Franz Beensen, Nelly Saibel, Jonas Steidle, Tobias Siegel, Vincent Ancot, Stefan Rürger, Saskia Weise-Pötschke, Jasmin Usainov, Paulo Emilio Isenberg-Lima, Jan Duensing, Beatrix Augustin

Entschuldigt: Jean-Pierre Stein, Anna Lena-Grigo, Laura Rondholz, Jonas Harzer, Raúl Meerstein

Unentschuldigt:

Gäste: Ralf Kahlmann, Sabine Hofmann, Paolo Le van, Christian Prause, Isabell Gall

Beginn: 18:34

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
  - 3.1. Finanzantrag Kunstpädagogik I
  - 3.2. Finanzantrag Kunstpädagogik II
  - 3.3. Finanzantrag Merch
4. Entsendungen
  - 4.1. Antike Kulturen M.A. - Sebastian Klöden
  - 4.2. Geschichte M.A. - Sebastian Rab
  - 4.3. Politikwissenschaft B.A. . Nelly Saibel
5. Bücherbörse Evaluation
6. Werbung
7. Drucker
8. Merch
9. ESE
10. Sommerparty
11. Sonstiges

## TOP + Inhalt

### 1. Begrüßung

Vincent begrüßt die Anwesenden. Mit 14 stimmberechtigten Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

### 2. Berichte und Protokolle

Isa berichtet von der Vollversammlung der Philosophischen Fakultät. Es wurden mehr Leute erwartet, aber dennoch waren alle Entsanten da und produktiv. Es gab großen Austausch und Vernetzungspotenzial zwischen Initiativen außerhalb der regulären Gremienstruktur. Die CAZ hat

einen sehr positiven Artikel zu der Veranstaltung veröffentlicht.

Das Protokoll vom 11.05.15 und 18.05.15 wird vertagt wird auf die kommende Sitzung vertagt.

### **3. Finanzen**

#### **3.1. Finanzantrag Kunstpädagogik I**

Der Finanzantrag I der Kunstpädagogik für die Abschlussausstellung wird vorgestellt. Es wird über die Beteiligung des FSRs für die Kunstmaterialien diskutiert. Das Stimmungsbild ist hier neutral. Pia schlägt vor den Antrag bis zur Finanzprüfung zu verschieben.

#### **3.2. Finanzantrag Kunstpädagogik II**

Dieser Finanzantrag wurde zusammen mit dem Finanzantrag I diskutiert.

#### **3.3. Finanzantrag Werbung**

Paulo stellt einen Finanzantrag über Betrag für die Werbung. Weitere Information siehe Punkt 6.

### **4. Entsendungen**

#### **4.1. Antike Kulturen M.A. - Sebastian Klöden**

Sebastian Klöden stellt sich vor und wurde einstimmig als Studiengangskoordinator entsandt.

#### **4.2. Geschichte M.A. - Sebastian Rab**

Sebastian Rab stellt sich vor und wurde einstimmig als Studiengangskoordinator entstand.

#### **4.3. Politikwissenschaft B.A. - Nelly Saibel**

Nelly Saibel stellt sich vor und wurde einstimmig als Studiengangskoordinatorin entstand.

### **5. Bücherbörse Evaluation**

Franz trägt seine Evaluation zur Bücherbörse vor. Die Bücherbörse wurde positiv von den Studierenden angenommen. Auch die Organisation war gut. Er bemängelt, dass es keinen Pavillon gab, für den Fall das es regnet.

### **6. Werbung**

Die Plakate für die Sommerparty und die Veranstaltungsreihe werde gemeinsam aufgehangen. Außerdem werden Flyer gedruckt.

### **7. Drucker**

Die altbekannten Druckerprobleme sind zurück.

### **8. Merchandise**

Der Doodle Link hat ergeben, dass sich die Mehrheit für Feuerzeuge, Kugelschreiber und Öko-Blöcke ausgesprochen hat.

### **9. ESE**

Sophie erinnert alle an ihre Aufgaben für die ESE Woche. Sie merkt an, dass Werbung für Tutor\_innen notwendig ist. Jasmin merkt an, dass man sich in der ESE Woche gut mit den Studiengangskoordinator\_innen verknüpfen könnte.

## **10. Sommerparty**

Paulo stellt das neue Konzept und die finanziellen Aufwände für das Sommerfest vor.

## **11. Sonstiges**

Jasmin berichtet, dass fast alle Posten der Studiengangskordinatoren besetzt sind.

Jonas S. möchte nachhaken, wieso wir keine Citavi Campus Lizenz haben können.

Jan berichtet, dass es eine neue Studiengangsordnung gibt.

Vincent will eine Cloud für den FSR errichten, da die Dropbox Alternative nicht mehr reicht. Das Stimmungsbild hierfür ist positiv.

Nächste Sitzung: 08.06.2015

Sitzungsleitung: Stefan Rüger

Protokoll: Nelly Saibel

Ende: 20:42 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 08.06.2015

Sitzungsleitung: Stefan Rürger

Protokoll: Nelly Saibel, Raúl Meerstein, Sophie Koch

Anwesend: Pia Stendera, Sophie Koch, Richard Groß, Nelly Saibel, Jonas Steidle, Vincent Ancot, Stefan Rürger, Saskia Weise-Pötschke, Jan Duensing, Laura Rondholz, Anna-Lena Grigo, Jean-Pierre Stein, Jonas Harzer, Raul Meerstein

Entschuldigt: Franz Beensen, Tobias Siegel, Beatrix Augustin, Paulo Emilio Isenberg-Lima, Jasmin Usainov

Unentschuldigt:

Gäste: Sabine Hofmann, Paolo Le van, Andreas Spranger, Lisa Marie Richter, Christian Prause, Philipp Schubert

Beginn: 18:37

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
  - 3.1. Finanzantrag Kunstpädagogik I
  - 3.2. Finanzantrag Kunstpädagogik II
4. Entsendungen
5. Sommerfest
6. ESE-Sommerparty
7. Sonstiges

### TOP + Inhalt

#### 1. Begrüßung

Stefan begrüßt die Anwesenden. Mit 14 stimmberechtigten Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

#### 2. Berichte und Protokolle

Die Protokolle vom 11.05.15 und 18.05.15 müssen noch verabschiedet werden.

Beide Protokolle werden vertagt.

Andreas berichtet vom Senat. Die Posten der Prorektoren werden neu besetzt, die Kandidierenden stellen sich bei der nächsten Senatssitzung vor.

Darunter sind weder weibliche Kandidierende noch Geisteswissenschaftler\*innen.

Jan berichtet vom Institutsrat der Philosophie. Die Lehramtsausbildung, der Master und der Bachelor der Philosophie sollen erhalten werden. Der Lehrvertrag von Herrn Dr. Scheffler soll verlängert werden. Dafür werden die Stellen der wissenschaftlichen Mitarbeiter auf 1,5 gesenkt. Die Studienordnungen sollen so verändert werden, dass trotz der 180% Auslastung und begrenzten Kapazitäten, weiterhin alle Studiengänge angeboten werden können.

Ab dem Wintersemester 2019/2020 soll es einen NC für Philosophie im Hauptfach geben. Lehraufträge sollen nun nur noch an Leute erteilt werden, welche zuvor bereits an der Uni gehört wurden.

Paolo berichtet davon, dass dieses Jahr wieder das Festival contre le racisme stattfindet. Der StuRa hat nun endlich die Härtefallordnung geändert (Paragraph 1). Die anerkannten Härtefälle bekommen nun auch den Beitrag für das Studentenwerk vom StuRa zurückerstattet, welches bis Anfang des Jahres noch das Studentenwerk selbst übernommen wurde. Dazu erstattet der StuRa den Härtefälle noch die Beiträge zur Studentenschaft und für das Semesterticket.

Vincent berichtet aus der FSK KoWi: Am kommenden Montag soll eine Vollversammlung ("Townhall Meeting") des Instituts stattfinden. Es gibt allerdings weder einen Raum noch Werbung. Beatrix und Vincent werden teilnehmen und berichten. Es sollen Infos über das IfK eingeholt werden und die Kommunikation zwischen Studi-Vertretern und Institut verbessert werden.

### **3. Finanzen**

#### **3.1. Finanzantrag Flurgespräche**

Lisa-Marie Richter stellt einen FA für die Flurgespräche über 60€.  
Über den Finanzantrag wird in der nächsten Sitzung entschieden.

#### **3.2. Finanzantrag Kunstpädagogik I**

Sabine Hofmann stellt den Antrag über 300€ in der 2. Lesung.  
Der Finanzantrag wird mit 7 Ja, 1 Nein und 6 Enthaltungen abgelehnt.

Jan stellt einen GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit und Neuauszählung.  
Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen. Es sind 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.  
Die erneute Auszählung ergibt 10 Ja Stimmen, 1 Nein und 3 Enthaltungen. Der Antrag ist damit angenommen.

#### **3.3 Finanzantrag Kunstpädagogik II**

Jan stellt einen Änderungsantrag, der das Projekt mit 450€ fördern soll. Da der Antragssteller nicht anwesend ist wird der Finanzantrag vertagt.

### **4. Entsendungen**

Philip Schubert möchte sich in die FSK Musikwissenschaften entsenden lassen und die Studiengangskoordination für den Masterstudiengang Musikwissenschaft übernehmen.  
Er wird einstimmig in die FSK entsandt.  
Philip wird als Studiengangskordinator für den Masterstudiengang in Musikwissenschaft ernannt.  
Stefan wird in seiner Funktion als Sitzungsleitung diese Entsendung dem Dekanat mitteilen.

### **5. Sommerfest**

Es werden Einladungen an die Institutsangehörigen verschickt.  
Die Genehmigung für den Ort seitens der Ämter steht noch aus.

### **6. ESE-Sommerparty**

Es ist noch unklar, ob diese Party stattfindet.

### **7. Sonstiges**

Vincent hat uns für die neue Cloud Variante angemeldet und schickt dazu eine E-Mail rum.

Sophie führt bei der Klausurtagung des neuen FSR im nächsten Semester einen Workshop zum Thema Sitzungsleitung und Abstimmungsverfahren durch und verschriftlicht das Ganze.

Wir müssen allgemein unseren Überblick über die Finanzen für alle verbessern. Durch evtl. monatliche Finanzberichte.

Nächste Sitzung: 15.06.2015

Sitzungsleitung: Jean-Pierre Stein

Protokoll: alle

Ende: 20:04 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 15.06.2015

Sitzungsleitung: Jean-Pierre Stein

Protokoll: Raúl Meerstein

Anwesend: Pia Stendera, Jonas Steidle, Raul Meerstein, Paulo Emilio Isenberg Lima, Anna Lena Grigo, Laura Rondholz, Jan Duensing, Franz Beensen, Saskia Weise-Pötschke, Nelly Saibel, Jasmin Usainov, Stefan Rüger, Jean-Pierre Stein, Vincent Ancot, Jonas Harzer

Entschuldigt: Beatrix Augustin, Sophie Koch

Unentschuldigt: Tobias Siegel, Richard Groß

Gäste: Paolo Le van, Christian Prause, Ralph Kahlmann

Beginn: 18:30

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
  - 3.1. Aktuelle Situation
  - 3.2. Finanzanträge
4. Fachschaftsordnung
5. ESE
6. Sommerfest
7. Bücherbörse
8. Sonstiges
  - 8.1. Technik im Büro
  - 8.2. Ausleihe

### TOP + Inhalt

#### 1. Begrüßung

Jean-Pierre begrüßt die Anwesenden. Mit 15 stimmberechtigten Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

#### 2. Berichte und Protokolle

Protokoll vom 8.6.15 wird ohne Gegenrede angenommen.

Protokoll vom 1.6.15 wird ohne Gegenrede angenommen.

Protokoll vom 25.5.15 wird ohne Gegenrede angenommen.

Protokoll vom 18.5.15 wird ohne Gegenrede angenommen.

Protokoll vom 11.5.15 wird ohne Gegenrede angenommen.

Protokoll vom 25.2.15 wird vertagt.



## **Berichte**

Pia berichtet vom ersten Termin der Vortragsreihe. Ca. 150 Leute. War ein Erfolg, gute Investition, gutes Feedback.

Prause berichtet vom FSR-Vernetzungstreffen. UFaTa (Universitätsweite Fachschaftstagung) findet vom 26. bis zum 28. Juni in Görlitz statt. Sollte jemand vom FSRphil Interesse haben, sollte er/sie sich bei den Verantwortlichen melden. 75€ Teilnahmekosten. Davon werden 25€ vom StuRa übernommen.

Jan spricht sich dafür aus. Paulo spricht sich dafür aus, dass der FSR die restlichen 50€ übernimmt. Jasmin und Franz bekünden Interesse.

Hochschulgruppenvernetzungstreffen von MLP war ein Flop. Es kam die Forderung nach einem HSG-Vernetzungstreffen von Seiten der stud. SelbstVerw.

Gemeinsamer Kalender für den ESE. Dieser Kalender existiert allerdings bereits im StuRa.

Der FSR Mathematik kritisiert den Umgang der Universitätsverwaltung mit den SHKs. Prause verwies auf die HSGen der Gewerkschaften.

Studiengangskoordinator des Master Politik&Verfassung stellt sich vor und freut sich auf eine enge Zusammenarbeit.

Jasmin weist darauf hin, dass die StudKoord für Geschichte Bachelor und kath. Theologie noch fehlen.

## **3. Finanzen**

### **3.1. Finanzanträge**

Zweite Lesung FA KunstPäd:

Ralph Kahlmann erklärt kurz seinen FA (siehe Mails).

Ralph stellt ÄA (2) auf Änderung des Förderbetrags auf 300€.

Jans ÄA (1) auf Änderung des Förderbetrags auf 450€ ist noch offen.

Raul stellt ÄA (3) auf Änderung des Förderbetrags **auf 320€** für folgende Posten: Hängung, Renovierung des Raumes, Flyer und Plakate. Ralph übernimmt den ÄA (3).

-> Dieser wird angenommen. Ja 10 / Enthaltung 1 / Nein 0

Sollten sich die Freunde und Förderer der TUD finanziell beteiligen, würde dieser Fördertopf zuerst abgerufen werden.

Raul schreibt dem Institut mal wegen der prekären Lage.

Paulo stellt einen FA in Form einer Ausfallbürgschaft für die Sommerfeier in Höhe von 1000€.

Formale Gegenrede.

Der FA wurde mit 14 / 0 / 1 - angenommen.

## **4. Fachschaftsordnung**

Jean-Pierre möchte gern den §9 der GO des StuRa in die FSO des FSR übernehmen. Um den Zugang

zu den GO-Anträgen erleichtern. Es wird empfohlen sich an der angestoßenen Initiative von Sophie zu beteiligen. Damit soll zur Klausurtagung ein Workshop zur Sitzungsleitung angeboten werden und eine Art "Sitzungs-Knigge" erstellt werden.

## 5. ESE

Aufgaben überprüfen! (Siehe Pad)

## 6. Sommerfeier

Regen ist angekündigt.

800 Euro Fixkosten. Eine Absage der VA wäre risikoarm. Die Brauerei würde auf Rechnung verzichten bei Ausfall. Technik und Bühne wird gestellt von StuRa und KiK.

Grillen ist noch vakant.

-> Aufgaben:

Dienstag:

- Flyer für die Anwohner mit Handynr und Hinweis auf Lautstärke - Jan
- Flyer drucken - Franz
- Werbung in Vorlesungen - ALLE
- Plakate auf A4 verteilen - ALLE

Mittwoch:

- Flyer verteilen - Paolo, Pia
- Plakate auf A4 verteilen - ALLE

Donnerstag:

- 12 Uhr Einkauf - Paulo, Stefan, Raul
- 14 Uhr Aufbau - Nelly, Saskia, Paolo, Jonas H., Jean-Pierre, Vincent (mit Pause), Jan
- Zapfen - Franz, Nelly, Anna, Laura, Prause, Pia, Stefan
- Kloaufsicht - 20-21 Jonas S., 21-22 JP, 22-23 Richard
- Abbau - ALLE
- Wein/Prosecco verkaufen - ?
- Kasse - Beatrix, Jasmin
- "FSR-Fahne" (Logo auf Bettlaken malen) - Vincent, Raul
- Preislisten - Pia

50 ct Pfand für Becher

Wechselgeld 2 Kassen à 150€

Kerzen, Stehlampen, Lichterketten, Deko oder Spiele kann jeder mitbringen!

## 7. Sonstiges

7.1. Technik im Büro

RAM-Riegel von PC soll fehlerhaft sein.

Drucker ist kaputt. Stefan informiert sich.

7.2. Ausleihe

16.7. Kabeltrommeln und Grill für Soziologie -> EASY

25.6. Grill für Viva con Aqua -> EASY

Nächste Sitzung: 22.06.2015

Sitzungsleitung: Jan Duensing

Protokoll: alle

Ende: 20:50 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 22.06.2015

Sitzungsleitung: Jan Duensing

Protokoll: Raúl Meerstein

Anwesend: Tobias Siegel, Franz Beensen, Beatrix Augustin, Sophie Koch, Nelly Saibel, Pia Stendera, Jasmin Usainov, Laura Rondholz, Jonas Steidle, Raul Meerstein, Jonas Harzer, Paulo Emilio Isenberg Lima, Stefan Rüger, Jan Duensing

Entschuldigt: Jean-Pierre Stein, Anna-Lena Grigo, Vincent Ancot, Saskia Weise-Pötschke, Richard Gross

Unentschuldigt:

Gäste: Paolo Le van, Christian Prause, Robert Stübner, Inga Schütte

Beginn: 18:35

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
4. Entsendungen
  - 4.1. Kunstgeschichte BA & MA
  - 4.2. Katholische Theologie
5. Drucker
6. Sommerfest Auswertung
7. Ersti-Konzept
8. Plakate entfernen
9. Glasmüll
10. Bürobedarf
11. Sonstiges

## TOP + Inhalt

### 1. Begrüßung

Jan begrüßt alle anwesenden Mitglieder.

Der FSR ist mit 14 anwesenden, stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

### 2. Berichte und Protokolle

Folgende Protokolle werden verabschiedet:

Protokoll vom 25.02.2015 wird einstimmig angenommen.

Protokoll vom 15.06.2015 wird vertagt.

## Berichte

Inga berichtet von der katholischen Theologie. Es bestehen zwei Probleme in der kath. Theo.:

1.

Es gibt einen Dozenten, welcher seinen Aufgaben nicht nachkommt. Er ist für eine Einführung (Seminar) verantwortlich. Allerdings ist diese sehr speziell auf seinen Fachbereich zugeschnitten und entspricht nicht den Anforderungen einer allgemeinen, erstsemestertauglichen Einführung. Der Dialog wird vom Dozenten abgelehnt (Reagiert auf Kritik mit "Auslachen"). Auch das Ansprechen des Problems beim Lehrstuhlinhaber hat nicht gefruchtet.

- Es muss gezeigt werden, dass die vermittelnden Inhalte nicht der Modulsbeschreibung entsprechen.
- Da die Veranstaltung weniger als 10 Teilnehmer hat, wird sie nicht evaluiert. Auf diese Daten kann man sich also bei einer Argumentation nicht stützen.
- Die zugehörige Vorlesung (und das zugehörige Buch) beim Lehrstuhlinhaber ist kaum verständlich für Studienanfänger, da das Seminar des Dozenten keine sinnvolle Einführung ist.
- Inga ermutigte die Studis, im Kollektiv hinzugehen. Ansonsten ist auf Institutsebene alles versucht worden.
- Tobi bietet an, gemeinsam mit Inga zum Lehrstuhlinhaber zu gehen. Ansprechen im Institutsrat wäre vorerst auch die letzte Möglichkeit.

## 2. Altgriechisch

Die Inhalte sind derart anspruchsvoll, dass überdurchschnittlich viele Studis durchfallen. Die Meisten gehen nach Erfurt, um ihr Graecum dort zu absolvieren. (Nach dem dritten Semester gibts kein Bafög mehr, wenn sie das Graecum noch nicht haben.)

- Selbst der Studiendekan aus Erfurt sprach Inga an, um das Problem zu lösen. Auch auf eine Mail von ihm gab es keinen Dialog.
- Für einen Abschluss benötigen die Studierenden Griechischkenntnisse.
- Kenntnissnachweise aus anderen Städten werden von ihr allerdings nicht anerkannt.
- Sie ist die einzige Dozentin, die in Dresden das Graecum abnehmen darf.
- Ihr Verhalten gegenüber den Studierenden ist nicht tragbar, da sie nicht unterstützend wirkt. Sie demütigt Studis aufgrund von falschen Antworten, etc.
- Jan schlägt vor, als FSR Phil per Mail diese Dozentin zu kontaktieren (erst einmal NUR sie).
- Nelly schlägt vor, den FSR SprLiKuwi dahingehend zu kontaktieren.
- Inga hat dem Institut einen Griechisch-Lehrer vorgeschlagen, welcher allerdings aufgrund der Finanzierung abgelehnt wurde.

Jasmin berichtet von der Mittelbau-Tagung vom 19.-21.6.

Verschiedene Initiativen des Mittelbaus haben sich dort zum Austausch getroffen. Quo Vadis hat dort am Freitag auch berichtet und einen Kontakt zum FZS herstellen können. Außerdem wird es eine Arbeitsgruppe bzgl. dem Akkreditierungsverfahren und dem Studiengang Soziologie geben.

Beatrix berichtet vom Townhallmeeting des IfK. Es waren 11 Studierende anwesend. Dort wurde auch über die Zukunft des Studiengangs gesprochen.

Jan berichtet, dass das StuRa-Plenum am Donnerstag nicht beschlussfähig war.

### **3. Finanzen**

Es liegen keine Finanzanträge vor.

### **4. Entsendungen**

#### **4.1. StudKo Kunstgeschichte BA & MA**

Lies Milde und Johanna Hornauer wollen als Studiengangskoordinatorinnen entsandt werden. Sie haben sich per Mail vorgestellt.

Lies Milde wird als Studiengangskoordinatorin für den BA Kunstgeschichte einstimmig entsandt.

Johanna Hornauer wird als Studiengangskoordinatorin für den MA Kunstgeschichte einstimmig entsandt.

#### **4.2. StudKo Katholische Theologie**

Inga Schütte würde sich gern als Studiengangskoordinatorin für den BA Katholische Theologie entsenden lassen. Sie stellt sich kurz vor.

Inga Schütte wird einstimmig entsandt.

### **5. Drucker**

Wir haben einen Drucker. Wow. Das ist voll klasse!

Allerdings funktioniert der nicht. Was den Drucker so ein wenig sinnlos macht.

Der Toner ist leer und der Drucker staut und rotzt wie ein Kleinkind nach 'nem Bananenshake.

Stefan schlägt vor, PSP um einen neuen Leasingvertrag mit einem moderneren

Multifunktionsgerät zu bitten. Er schreibt diese Woche eine E-Mail.

### **6. Sommerfest Auswertung**

Franz wertet aus. Die kleinere (Regen-)Variante lief gut. Fast alles Bier wurde verkauft und es gab positives Feedback. Er schlägt vor, für die nächsten Jahre eine Checklist zu erstellen, um die Organisation zu vereinfachen.

Die Dokumentation soll in die Dropbox in den "FSR Reader" eingefügt werden.

Während des Abbaus sind viele Menschen verschwunden.

VivaConAgua bedankt sich beim FSR.

Jasmin berichtet aus finanzieller Sicht:

Umsatz: ca. 430,44 EUR +3,00 \$ USD [2,67€]

Kosten: 609,91 EUR (Getränke, Pavillon, Band, Transporter, Becher, Pfandmarken)

Restbier konnte für 17,60€ wieder verkauft werden

ca. 159,20 EUR Verlust

### **7. Ersti-Party Konzept**

Nelly und Jonas haben sich zusammengesetzt, um ein Konzept für die Party zu erstellen.

Die Party findet am Donnerstag, 08.10. ab 22 Uhr statt.

Das Konzept ist sowohl in der Dropbox, als auch im Pad auffindbar.

Wer noch Ideen für DJs hat, soll diese an Nelly weiterleiten.

Generell sollen Anmerkungen bzgl. des Konzeptes im Dokument direkt eingefügt werden.

Es wird noch ein Name gesucht.

Prause hakt wegen der Musik nach. Es gibt eine "Diskussion" in der Gruppe über die Musik. Jonas S. merkt an, dass Plakate sich nicht lohnen würden, da über andere Medien schon ausreichend Werbung gemacht wird. Die Kosten könnte man sich sparen.

Stefan schlägt "studium celebrare" vor.

Beatrix schlägt vor, sich mit einem anderen FSR zusammen zu tun. Sophie findet das erfahrungsgemäß nicht notwendig. Laura schlägt, im Bedarfsfall, den FSR SpraLiKuWi vor.

#### **8. Plakate entfernen**

Pia berichtet, dass die Plakate bis spätestens Freitag abzuhängen und von den Plakatpappen zu entfernen sind. Jonas würde Freitag fahren.

Tobi, Jonas, Paolo würden Donnerstag mit Pia die Plakate abhängen und die Pappen säubern.

#### **9. Glasmüll**

Wir haben viel Glasmüll. Jonas weiß, dass der in den Container muss (sic!) und würde am Freitag diesen mit dem Auto mitnehmen.

#### **10. Bürobedarf**

Wir benötigen eine Schere im Büro. Und Leim, Lineal, etc. Und einen kleinen Werkzeugkoffer mit essentiellen Tools.

#### **11. Sonstiges**

Nelly berichtet über Jemanden von einem Lesekreis/Online-Journal, der sie angeschrieben hat mit der Bitte, diesen zu bewerben. ("elbpolitico.")

Lies Vor! - Das Vorlesefestival an der TUD findet wieder statt. Interessierte können gern daran teilnehmen. Findet am 01.07.2015 statt.

Nächste Sitzung: 29.06.2015

Sitzungsleitung: Jonas Steidle

Protokoll: alle

Ende: 19:57 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 29.06.2015

Sitzungsleitung: Jonas Steidle

Protokoll: Beatrix Augustin, Vincent Ancot, Sophie Koch

Anwesend: Saskia-Weise Pötschke, Anna-Lena Grigo, Sophie Koch, Beatrix Augustin, Jan Duensing, Jean-Pierre Stein, Richard Groß, Jonas Steidle, Vincent Ancot, Tobias Siegel

Entschuldigt: Pia Stendera, Raul Meerstein, Jonas Harzer, Franz Beensen, Nelly Saibel, Jasmin Usainov, Paulo Isenberg-Lima

Unentschuldigt: Laura Rondholz, Stefan Rürger

Gäste: -

Beginn: 18:37

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
4. „Sozialer Auftrag der Mensen“
5. Sonstiges

### TOP + Inhalt

#### 1. Begrüßung

Jonas begrüßt die Anwesenden. Mit 10 stimmberechtigten Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

#### 2. Berichte und Protokolle

Die Protokolle vom 15.06. und 22.06. werden vertagt.

#### Berichte

Richard berichtet aus dem Prüfungsausschuss für Bachelorstudiengänge.

Das Notenregistrierungssystem (zur Zeit HISQIS) soll überarbeitet werden. Zunächst soll im kommenden Wintersemester ein Pilotprojekt starten, anschließend sollen weitere Studiengänge umgestellt werden.

Andreas Spranger ergänzt: Das neue Programm kennt bislang nicht alle Ausdifferenzierungen der Prüfungsleistungen aller Studiengänge.

Die Abgabefristen für schriftliche Prüfungen sollen Institutsübergreifend angeglichen werden, um Fairness zu gewährleisten. Dazu sollen Handreichungen an die Institute herausgegeben werden.

Andreas Spranger berichtet aus dem Fakultätsrat



Das Internationalisierungskonzept wurde vorgestellt. Es sollen mehr englischsprachige Lehrveranstaltungen angeboten werden. Ein Beitragsbeschluss darüber, Philosophie in die KATLA-Studiengänge aufzunehmen wurde abgelehnt.

Die Studiengangskoordinatorinnen und Studiengangskoordinatoren wurden bis auf die Vertreterin für die Katholische Theologie vom Fakultätsrat bestätigt.

### **3. Finanzen**

2. Lesung des Finanzantrags zu den Flurgesprächen.

Der Finanzantrag der Flurgespräche (Lisa-Marie Richter, 1. Lesung 06. Juni. 15) beträgt 60€. Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

### **4. "Sozialer Auftrag der Mensen"**

Das Studentenwerk denkt darüber nach, wie ein sozialer Auftrag inden Mensen umgesetzt werden könnte. Ein Beispiel wäre ein "soziales Essen" für 2,00 €. In diesem Zusammenhang wird auch über Trinkbrunnen nachgedacht.

Der FSR kann und soll sich dazu Gedanken machen. Damit geht der Auftrag an alle Mitglieder, Ideen zu sammeln.

### **5. Sonstiges**

Protokolle auf die Website stellen

FSR-Mitglieder, die die Sprechstunden wahrnehmen, sollten sich auch der E-Mails annehmen.

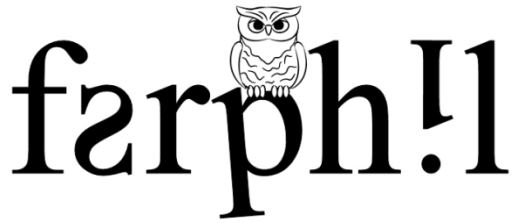
Diese sollten nach Möglichkeit entweder direkt beantwortet werden, oder (sofern dies nicht möglich ist) zumindest als "ungelesen" kenntlich gemacht werden.

Nächste Sitzung: 06.07.2015

Sitzungsleitung: Tobias Siegel

Protokoll: Raúl Meerstein, Sophie Koch, Nelly Saibel

Ende: 19:02 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 07.01.2015

Sitzungsleitung: Paulo

Protokoll: Vincent

Anwesend: Beatrix Augustin, Sophie Koch, Jan Duensing, Jasmin Usainov, Saskia Weise-Pötschk, Jonas Steidle., Laura Rondholz, Anna-Lena Grigo, Jonas Harzer, Jean-Pierre Stein, Vincent Ancot, Paulo Emilio Isenberg Lima

Entschuldigt: Nelly Saibel, Richard Gross, Tobias Siegel, Stefan Rüger, Franz Beensen, Pia Stendera, Yannic Mord, Raul Meerstein

Unentschuldigt:

Gäste: Christian Prause, Andreas Spranger, Madeline Ittner

Beginn: 18:30

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschlussfähigkeit & Protokoll
3. Berichte
4. Finanz- & Materialanträge
5. UniLive
6. Flyer
7. Vernetzungstreffen
8. Entsendungen
9. Sprechzeiten
10. Sonstiges

## TOP + Inhalt

### 1. Begrüßung

### 2. Beschlussfähigkeit & Protokoll

Mit 12 anwesenden Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Das Protokoll der letzten Sitzung kann noch nicht besprochen werden, das soll in der nächsten Sitzung passieren.

### 3. Berichte

Jonas H. Und Beatrix Berichtet aus der FSK KoWi:

Für das Akkreditierungsverfahren ist das IfK in der Stichprobe. Außerdem erbittet das Institut die Mithilfe des FSR: Sowohl bei der Organisation der IfK-Sommerfeier als auch beim Townhall-Metting (Vollversammlung des Instituts) sollen Studenten beteiligt werden.

Es sollen mehr Ergänzungsbereiche angeboten werden.

In Zukunft soll es einen Online-Selbsttest für Masterstudenten geben, um Lücken vor dem Studium feststellen zu können. Die Information zu Seminaren vor Semesterbeginn soll verbessert und der Einschreibungszeitraum verlängert werden.

Bei der Vorlesung Science Communication (die meist in die gleiche Zeit fällt wie die PEGIDA/NoPEGIDA-Demonstrationen) gibt es keine Änderungsmöglichkeiten, aber Foliensätze sollen vollständig ins Internet gestellt werden.

AQUA-Punkte sollen durch Klausuren erworben werden können.

Andreas hat Nachfrage zum Einstufungstest, dieser muss in die Studienordnung aufgenommen werden

Beatrix fragt nach dem Teilzeitstudium. Laut Andreas wurde dieses letztes Jahr im Senat beschlossen und sollte so schnell wie möglich umgesetzt werden.

Außerdem kommt die Frage auf, ob Überschneidungen (von Lehrveranstaltungen der Philosophen) und das KVV im Institutsrat diskutiert werden, Jan will dazu in der Facebook-Gruppe der Philosophen nachfragen.

#### **4. Finanz- & Materialanträge**

Finanzantrag Vortragsreihe Kommunismus im AZ Conni

vorgetragen von Madeline Ittner für das Offene Antifa Treffen Dresden

Es soll eine Vortragsreihe und ein Workshop organisiert werden. Der Antrag wurde angehängt, insgesamt wurden 500,00 € beantragt. Es wurden weitere Anträge bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung, der Asta EHS und dem Stura gestellt.

Laura hat Nachfrage nach konkreten Zielen:

→ Es soll gezeigt werden, dass Kommunismus an sich eine gute Idee ist, Stalinismus und DDR sollen geschichtlich diskutiert werden, wie kann man die „Idee Kommunismus“ gerettet werden?

Jonas H. Hat Nachfrage zur erwarteter Besucherzahl:

→ Nach bisheriger Erfahrung 20-30 Besucher je Veranstaltung.

Raul fragt nach Auswärtsveranstaltungen und die Einbindung der Studenten

→ Die Veranstaltung soll nicht auswärts stattfinden, über Stura und Asta soll Werbung gemacht, Flyer und evtl Plakate verteilt werden, um die Studenten auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen.

Die Antragssumme wird in Hinblick auf die erwartete Besucherzahl diskutiert

→ der FSR kann pro Jahr etwa 3-4 Anträge in dieser Größenordnung bewilligen

Andreas spricht sich für eine Öffnung der Veranstaltung aus, um die Studenten einzubinden wäre es hilfreich, die Veranstaltung an die Uni zu holen

→ Dies sei generell möglich, aber das AZ Conni hat andere Atmosphäre, offeneres Klima

Der Vorschlag die Veranstaltung an die Uni zu holen wird unterstützt, da

a) viel Geld von Uni-Institutionen kommt und

b) das eine Möglichkeit wäre über 30 Besucher hinauszukommen

→ aus persönlicher Erfahrung der Antragstellerin wird nicht erwartet, dass dann tatsächlich mehr Leute kommen. Sie kann in den nächsten beiden Sitzungen nicht anwesend sein und bittet um Rückmeldung per Mail. Auch ein geringerer Betrag wären eine willkommene Hilfe, wenn 500,00€ zu viel sein sollten.

Über den Antrag kann frühestens in der nächsten Sitzung abgestimmt werden.

#### Materialantrag Lampen

Der FSR hat 8 Deckenfluter (Stehlampen) gekauft, diese sollen vom 02.-08. Februar bei einer Abschlussausstellung von Kunststudierenden verwendet werden.

Paulo verliest den Antrag fragt ob jmd gegen die Bereitstellung ist,

→ keine Gegenrede.

Der Antrag wird angenommen. Sophie will sich um die Antwort kümmern.

#### Finanzantrag Werbemittel UniLive

Der FSR möge die Bewilligung von 320,00 € zur Finanzierung der Werbemittel für UniLive und zukünftige Veranstaltungen beschließen.

Davon entfallen 45,00 € auf Plakate 275,00€ auf Flyer.

Es werden 3 Anbieter für den Druck von 800 Flyern, 8 verschiedene Motive mit je 100 Flyern, vorgeschlagen:

print24.com 528,00 €

diemuweltdruckerei.de 275,52 €

Flyeralarm 273,12 €

Andreas schlägt vor, beim Dekanat anzufragen, weil dieses ein Interesse daran haben sollte, Studiengänge zu bewerben. Paulo will dort anfragen und um Kofinanzierung zu bitten.

→ Das Angebot von Flyeralarm wird einstimmig angenommen.

## 5. UniLive

Paulo ruft zur Eintragung ins Doodle auf. Jeweils zu Anfang und Ende der Veranstaltung sollten mind. 3 Personen anwesend sein. Außerdem sollte zu keinem Zeitpunkt nur 1 Person am Stand sein.

## 6. Flyer

Zu den bisherigen Sprüchen gibt es keine Einwände. Für Soziologie gibt es 5 Vorschläge von Pia, davon werden zwei verlesen:

„Bei allen Perlen der Philosophie die man auf diesem Gebiet bewundern kann wird man sich als Soziologe fragen, welche Beschmutzung sie verursacht hat.“

„Menschen machen Gesellschaft und Gesellschaft macht Menschen.“

Von Laura kommt ein weiterer Vorschlag:

„Soziologie ist die Kunst, eine Sache, die jeder versteht und die jeden interessiert, so auszudrücken, daß sie keiner mehr versteht und sie keinen mehr interessiert.“

→ Nach Stimmungsbild sind 7 Mitglieder für den "Kalenderspruch" („Menschen machen Gesellschaft...“)

Raul erteilt Druckauftrag bis Freitag 6:00 Uhr, bis dahin kann ein alternativer Spruch vorgeschlagen werden.

Raul bittet um Feedback zu den Plakathintergründen und Logoentwürfen

Das Logo wird allgemein befürwortet. Die eingerahmten Logos von Paolos Schwester sollen verwendet werden, beide Formate, um bspw. einen Facebook-Header zu haben.

Rauls Plakatentwürfe werden ebenfalls beschlossen.

## 7. Vernetzungstreffen

Ein Vernetzungstreffen aller Fachschaftsräte soll am 16.01.2015 (Freitag) 15:00 Uhr beim FSR WiWi (Schu A03) stattfinden. Die ESE könnte bei einem solchen Treffen gut besprochen werden.

Vincent und Jasmin wollen dort hingehen.

## 8. Entsendungen

Paulo hat eine Liste der Entsandten an das Dekanat gesendet. Das Dekanat bittet um Antwort/Vorschläge für die Studiengangskoordinationen. Es gibt 3 Vorschläge für die Besetzung dieser Stellen.

Jasmin schlägt vor die KuWi, MuWi-Gäste von von der letzten Sitzung zu fragen, ob sie die StuKo übernehmen wollen. Die Stelle soll aber generell ausgeschrieben werden. Raul will das übernehmen.

Eric Hattke kann morgen nicht zur StuRa-Sitzung und bittet um einen Vertreter. Paolo wird vorgeschlagen.

→ Keine Gegenrede.

Paolo wird für ihn entsandt.

Die FSK KoWi hat noch einen freien Platz. Vincent bewirbt sich.

→ Keine Gegenrede.

Vincent wird entsandt.

#### **9. Sprechzeiten**

Am Dienstag fehlt die erste Schicht, evtl kann Pia die übernehmen. Raul wechselt von Montag. Die Anfangszeit wurde auf 12:00 Uhr festgelegt. Die neuen Sprechzeiten gelten ab nächste Woche

#### **10. Sonstiges**

Laura ist von ihrer Idee, Martin Sonneborn für einen Vortrag einzuladen abgerückt, weil „Die PARTEI“ selbst eine Aktion an der Uni plant.

Jasmin bittet darum, nochmal einen Aufruf zwecks Altklausurensammlung zu starten. Der wird wohl Ende Januar passieren.

Nächste Sitzung: 14.01.2015

Sitzungsleitung: Paulo

Protokoll: Nelly

Ende: 20:17 Uhr





## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 06.07.2015

Sitzungsleitung: Pia Stendera

Protokoll: Vincent Ancot

Anwesend: Anna-Lena Grigo, Jan Duensing, Jean-Pierre Stein, Richard Groß, Jonas Steidle, Vincent Ancot, Pia Stendera, Nelly Saibel, Jonas Harzer, Franz Beensen

Entschuldigt: Beatrix Augustin, Laura Rondholz, Jasmin Usainov, Saskia Weise-Pötschke, Sophie Koch, Stefan Rüger, Raúl Meerstein, Paulo Emilio Isenberg Lima, Tobias Siegel

Unentschuldigt:

Gäste: Andreas Spranger, Christian Prause, Paolo Le van, Martin Descher

Beginn: 18:34

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
4. ESE
5. Modul Wirtschaftspolitik
6. Zusätzliche Gelder für Tutorien
7. Sonstiges

## TOP + Inhalt

### 1. Begrüßung

Pia begrüßt die Anwesenden. Mit 10 stimmberechtigten Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

### 2. Berichte und Protokolle

#### 2.1. Berichte

Martin Drescher berichtet aus der FSK-Kunstgeschichte

Die geschäftsführende Direktorin für das neue Wintersemester wurde gewählt: Frau Lange, Stellvertreter: Herr Müller.

Zur besseren Organisation des Kunstgeschichte-Tags, der in diesem Jahr in Dresden stattfindet, soll eine weitere Stelle geschaffen werden.

Der Musikwissenschaft-Master wird neu angelegt.

In der FSK wurden Arbeitsgruppen gebildet, die die Studienordnung überarbeiten sollen.

Eine Stellungnahme zum Evaluationsbericht soll bis Ende des Jahres erstellt werden.

Andreas Spranger hat eine Nachfrage zur Neuausrichtung des Masters Musikwissenschaft.



--> Wegen der hohen Konkurrenz in Dresden soll der Studiengang moderner ausgerichtet werden. Es soll mehr Kooperation mit der Musikhochschule stattfinden, zudem soll ein Soundlabor eingerichtet werden und einige Kurse sollen in englischer Sprache angeboten werden. Das Ziel ist ein Studiengang "Cultural Studies and Cognitive Science".

Andreas Spranger ergänzt:

Der Unterricht soll komplett auf Englisch gehalten werden. Dazu soll eine neue Professur ausgeschrieben werden, die die englische Fachsprache beherrscht. Der Unterricht soll sich auf moderne Populärmusik konzentrieren.

Andreas Spranger berichtet aus der Bereichsvollversammlung:

Es wurden 2 Summer-Schools vorgestellt. Über die Bereichsentwicklung wurde diskutiert.

Paolo berichtet aus der StuRa:

Es sollen Studienbüros für die Bereiche eingerichtet werden.

Die Geschäftsführung wurde beauftragt, einen Brief an das Rektorat zu schreiben, um zu erreichen, dass Studierende daran beteiligt werden.

Die diesjährige Sommer-Uni umfasst Grillveranstaltungen am 15.07., 23.07., und 30.07. und 06.08., bei denen interessierte SchülerInnen auf Studierende treffen sollen. Die Anmeldung muss am Referat für Hochschulpolitik erfolgen.

In diesem Zusammenhang wurde die Finanzierung zweier Eismwürfelbereiter, Thermo-Boxen und Grillplatten für Burger beantragt.

## 2.2. Protokolle

Die Protokolle vom 15.06. und 29.06. wurden ohne Gegenrede angenommen.

Das Protokoll vom 22.06. wird vertagt.

## 3. Finanzen

Es liegen keine Finanzanträge vor.

## 4. ESE

### 4.1. Tutorien

Für Geschichte, evangelische Theologie, katholische Theologie werden noch TutorInnen gesucht.

### 4.2. Finanzen

Über die Kosten (vor allem neuer) Veranstaltungen soll nachgedacht werden.

## 5. Modul Wirtschaft und Politik

Am 13.07. wird Sophie am Institutsrat Probleme mit dem Modul "Wirtschaft und Politik" ansprechen.

## 6. Zusätzliche Gelder für Tutorien

Bis zum 08.01.2016 können seitens der Institute zusätzliche Hilfskraftmittel für Tutorien im Wintersemester 2015/2016 beantragt werden. Die Gesamtsumme beträgt 85.500,00 €.

## 7. Sonstiges

Franz wird eine Liste für die Sommerparty erstellen.

Franz wird die Vernetzung mit dem FSR SpraLiKuWi treffen.

Nächste Sitzung: 13.07.2015

Sitzungsleitung: Jonas Harzer

Protokoll: Alle

Ende: 19:27 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 13.07.2015

Sitzungsleitung: Jonas Harzer

Protokoll: Vincent Ancot, Jan Duensing, Laura Rondholz, Pisa Stendera

Anwesend: Jan Duensing, Jean-Pierre Stein, Jonas Steidle, Vincent Ancot, Pia Stendera, Nelly Saibel, Jonas Harzer, Laura Rondholz, Saskia Weise-Pötschke, Beatrix Augustin, Stefan Rüger, Jasmin Usainov

Entschuldigt: Richard Groß, Sophie Koch, Raúl Meerstein, Franz Beensen, Tobias Siegel, Anna-Lena Grigo

Unentschuldigt: Paulo Emilio Isenberg Lima

Gäste: Philipp Glanz, Christian Prause, Paolo Le van

Beginn: 18:35

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
- 2.3. Geschlossene Sitzung
3. Drucker
4. Finanzen
5. Neuentsendung StuRa
6. Vernetzungstreffen
7. ESE
- 7.1. Aufgaben
- 7.2. KiK
8. Ersti-Feier
9. Sonstiges

## TOP + Inhalt

### 1. Begrüßung

Jonas begrüßt die Anwesenden. Mit 12 stimmberechtigten Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

### 2. Berichte und Protokolle

#### 2.1. Berichte

Beatrix berichtet von der FSK KoWi. Vertretungsprofessur ist bis 2017 genehmigt. Ausgefüllt wird die Stelle durch Cornelia Brantner.

Jan berichtet von der großen Studienkommission. Im wesentlichen ging es um die Veränderung in der Studienordnung der evangelischen Theologie. Es gab als Grundlage des Berichtes eine Evaluation (zu geringe Stichprobe -> nicht repräsentativ). Viele Wünsche jedoch schon mitgearbeitet in neue Studienordnung. Vertreter der evangelischen Theologie sagt Kommunikationsprobleme sind vorhanden, nicht fachliche.

Zusätzlich gab es eine Diskussion zum Thema Portfolio als Prüfungsleistung und generelle Transparenz zur Bewertung von Prüfungsleistungen.  
Problem des Griechischunterrichts wurde angesprochen. Viele Studierende haben ein Problem mit dem Unterricht und machen ihre Prüfungsleistungen in Erfurt bzw. brechen das Studium ab. Katholische Theologie und evangelische Theologie wollen sich über das Problem austauschen und gemeinsam Lösungen finden.

## 2.2. Protokolle

Protokoll vom 22.06.2015 -> vertagt

Protokoll vom 06.07.2015 -> ohne Gegenrede angenommen

## 2.3. Geschlossene Sitzung

Philipp Glanz bespricht die Problematik der Portfolios als Prüfungsleistung im Kernmodul der Politikwissenschaft. Problematisch ist in diesem Zusammenhang, dass keine Lehrevaluation stattfand, weshalb keine kritische Überprüfung dieser Leistungen möglich war. Die nächste würde planmäßig erst in 4 Jahren stattfinden. Vorteil sei eine "Flexibilität", allerdings ist es fraglich, inwiefern die Credits genügen, die man dafür erwirbt. (zu wenig für die Leistungen)

Und es kamen Fälle vor, in denen es Noten gab, für die man sich nicht angemeldet hatte, da das Portfolio auf zwei Semester aufgeteilt wurde.

Jan merkt an, dass durch die Prüfungsleistungen quasi eine Anwesenheitspflicht besteht.

Nun wird angefragt beim Prüfungsamt, ob die Credits gerechtfertigt sind.

Philipp fragt nun an, ob der FSR ihn unterstützt. Jan schlägt vor, ein Positionspapier zu verfassen.

Das Problem soll in der FSK besprochen werden. Jasmin schlägt vor, eine FSK einzuberufen. Zudem soll beim ZQA angefragt werden, wann die nächste Evaluation stattfinden soll.

Unterschied Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung und Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung?

Philipp will das beim Prüfungsamt nachfragen. (Spranger eine Mail schreiben.)

[phillip.ganz@mailbox.tu-dresden.de](mailto:phillip.ganz@mailbox.tu-dresden.de)

## 3. Drucker

Stefan fragt nun nach Druckerangeboten an. Aus dem aktuellen Vertrag kommen wir nicht raus, deswegen fragen wir jetzt nur bei der einen Firma an.

## 4. Finanzen

Es liegen keine Finanzanträge vor.

## 5. Neuentsendung StuRa

Sophie soll Jans Posten auf unbestimmte Zeit ersetzen.

Sie wird ohne Gegenrede entsandt.

## 6. Vernetzungstreffen

Nächstes Treffen am 17.7. um 15 Uhr im Pothoffbau. Jonas H. geht und sucht Begleitung. Brause ist vor Ort.

## 7. ESE

### 7.1 Aufgaben

Campusrallye: fertig, es werden nur noch Leute an den Standpunkten benötigt.

Erstituten: stagniert noch.

Tutorenwerben: es werden noch benötigt:

Musikwissenschaft (+1-2) Geschichte (+1-2) Soziologie (nicht benötigt, außer Hilfspersonen)

evangel./ katholische Theologie

Hier als Richtwert eine Übersicht über die Anzahl der Tutorien im letzten Jahr:

MeFo/MePra	5
PoWi	5
Kunstgesch.	3
Philosophie	2
Ev. Theo.	1
Kath. Theo.	1
Methoden	1
Statistik	1
Humanities	1

Grillabend: ist noch nicht fertig geplant. Fraglich ist, ob sie überhaupt stattfinden zu lassen, da er in der Vergangenheit die Anzahl der Teilnehmenden nicht groß war.

Professorenvorstellung: diese werden zu dem Grillabend eingeladen, die dann dort ihre Schwerpunkte vorstellen sollen.

Stimmungsbild: Die Mehrzahl ist gegen den Grillabend.

Stimmungsbild: Professor\_Innenvorstellung, Begeisterung hält sich auch in Grenzen.

Finanzen: es werden erst Infos von den AGs gebraucht, um dann die Finanzen festzulegen. Letztes Jahr: 1.100 Euro Kosten

Brunch: Finanzen werden aus dem letzten Jahr übernommen. Einkauf gibt's dann kurz vorher. Planung wird nach hinten verschoben. Für den Raumantrag, es wird ein größerer Raum als letztes Mal benötigt.

Filmabend im KiK: Tutor\_Innen können umsonst trinken.

Stadttrudgang: läuft, Finanzierung: Honorar von 50 Euro wird geplant, zu vergeben

PhilLeicht: nur noch Zuarbeit von Sophie, dann ist das fertig

Sponsoren: gab es noch nie, Saskia fragt an.

"STAV" haben angeboten, uns bei der ESE Woche zu unterstützen.

--> Finanzplan kommt von Sophie komplett nächste Woche

## 7.2 KiK

Es wurde nach Stempelkarten für Freigetränke gefragt.

## 8. Ersti Feier

Gesamtkosten: 365 Euro. Konzept von Richard. Ort: Atelier Schwarz (wir zahlen dort wohl keine Miete) in der Förstereistraße, in der Neustadt. Eintritt: 3 Euro, Plattenspieler (50 Euro) Security (50 Euro), GEMA (40 Euro)

DJ sollen Martin und Richard von Plastic House (Genre: House, Disco, Techno- evtl. auch Hip Hop DJ)

Nelly findet die DJ Crew problematisch, möchte Studierende, die auflegen.

Sie ist auch gegen einen Eintritt. Vorgeschlagen ist nun ein Soli-Beitrag, der positiv aufgenommen wird.

Paolo findet die Gage auch problematisch. Pia nicht, denn die Qualität ist auch wichtig.

Jasmin hält es für schwierig, einem FSR Mitglied Geld zu bezahlen. Die Musik soll noch mal besprochen werden. Jasmin will drei verschiedene Angebote von DJs haben.

Paolo kennt Türsteher, die auch für Freibier die Sicherheit übernehmen. Hier wird noch mal nachgefragt, wie das Atelier dazu steht.

## 9. Sonstiges

Nelly fragt an, ob wir die Evaluation noch nach hinten verschieben wollen, und auf die Ersti-Woche zu warten.

Jetzt oder im Oktober (aber das vielleicht verfälscht, durch Ersti Woche, weil wir da so präsent sind) oder im November?

Stimmungsbild: Mehr Leute sind für Evaluation am Anfang des neuen Semesters (November).

Jan weist auf die rapide Abwesenheiten der Sitzungen und Sprechstunden hin. Jede/r sollte sich hinterfragen, inwieweit sie oder er das Engagement bringt, dass wir uns von anderen Mitgliedern erwarten und welches nötig wäre, um den FSR lebendig zu halten.

Wichtig: Wieder mehr Engagement. Ausrufezeichen. Gerade in Vorbereitung auf die ESE ist die Anwesenheit in Sitzungen noch vor der Ferien sehr wichtig.

Laura möchte ihr Amt als Sprecherin niederlegen. Nelly Saibel kandidiert für das Amt der Sprecherin.

Die Wahl wird auf nächste Woche vertagt.

Das Campusradio hat einen Bericht über ein Wiki gebracht (welches eigentlich nur Google zusammenfasst). Leute können dort nun anrufen, und Fragen stellen. Ziel ist, das Imma-Amt zu entlasten. Saskia arbeitet da und hält es für nicht relevant für uns, dieses Angebot zu bewerben.

Nächste Sitzung: 20.07.2015

Sitzungsleitung: Vincent Ancot

Protokoll: Alle

Ende: 20:07 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 20.07.2015

Sitzungsleitung: Vincent Ancot

Protokoll: Laura Rondholz, Sophie Koch

Anwesend: Jonas Steidle, Vincent Ancot, Pia Stendera, Nelly Saibel, Laura Rondholz, Beatrix Augustin, Jasmin Usainov, Sophie Koch, Paulo Emilio Isenberg Lima, Franz Beensen, Richard Groß, Raúl Meerstein, Anna-Lena Grigo, Tobias Siegel

Entschuldigt: Jan Duensing, Saskia Weise-Pötschke, Jean-Pierre Stein

Unentschuldigt: Stefan Rüger, Jonas Harzer

Gäste: Christian Prause, Paolo Le van, Andreas Spranger

Beginn: 18:40

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
4. Entsendungen und Wahl
5. ESE
6. Studentische Vertretung Auswahlkommission Deutschlandstipendium
7. Sommeruni
8. Erstiparty
9. Merch
10. Sommersitzungen
11. Sonstiges

## TOP + Inhalt

### 1. Begrüßung

Vincent begrüßt die Anwesenden. Mit 14 stimmberechtigten Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

### 2. Berichte und Protokolle

Die Protokolle vom 22.06. und vom 13.07. werden beschlossen.

Berichte

Sophie berichtet aus der Institutsratsitzung Politik:

Änderungen bei WiPo:

- Modul weiter gesichert mit neuem Prof.
- neuer Aufbau der Vorlesung (einfacher, Grundlagen, didaktisch variierend, mit Skript und Lektüre)
- Entwurf für die VA erstellt und wird mit der Didaktik und dem Institut rückgekoppelt

- Feedback für die Vorlesung
- Vorlesung + Seminare nach wie vor angeboten
- Herr Chemnitz öffnet zusätzlich seine VWL Einführungsvorlesung --> verschiedene Vorlesungen/ EinführungsvA zur Auswahl
- neue Professur bei WiWis „internationale Wirtschaftspolitik“
- auch für Lehramt extra Vorlesung
- auch bei IB Lehrstuhl Seminar dazu (auf Englisch)
- > viel mehr Möglichkeiten mit dem neuen Wintersemester
- > bei OPAL sollen die Angebote gesammelt gelistet werden

Sonstiges:

- Einschreibung von 28.9.-16.10.
- Überlegung im Zuge der Internationalisierung mehr englischsprachige Vorlesungen/Seminare anzubieten; Probleme mit Englisch wahrgenommen (Ideen und Wünsche von Studierendenseite)

Jasmin berichtet aus dem Fakultätsrat:

Das Rektorat fordert eine Internationalisierung der TuD.

Paulo merkt an, dass die Philosophische Fakultät keine Kapazitäten für eine Internationalisierung haben und auch keine englische Infrastruktur (Internetseite, Seminare, Dozenten). Und solange die jetzigen Profs vorhanden sind, die allesamt kaum Englisch sprechen können, wird das mit der Umsetzung nichts.

Es sind 30.000 Euro verfügbar, und die können in der Lehre verteilt werden. Aber es gibt relativ viele Restriktionen. Es gibt die Idee, damit Räume zu schaffen, um Hausarbeiten vorzubereiten. Oder die Idee eines Buchscans in den Instituten.

Am Donnerstag gab es eine Sommerparty der Soziologie.

Paolo berichtet aus dem StuRa:

Das studium generale ist nicht in allen Studiengängen der TuD in Modulen verankert. Integrale möchte, dass das studium generale am besten ein eigenes Modul in jedem Studiengang bekommt, wofür sich die studentischen VertreterInnen in des FSK's dafür stark machen sollen. Jedoch ist das studium generale an der Philosophischen Fakultät in die AQUA-Module integriert, wo sie zwar mit Sprachkursen und Gremientätigkeiten konkurrieren, es jedoch aber auch kein Platz für eigene Module für das studium generale gibt.

Es gibt einen Finanzantrag für "Bubble-Fußbälle" aus den USA. Kosten: 2200. Das sollte sich nach 2 Jahren rentieren.

Paulo beantragt ein Stimmungsbild dazu: Die Mehrheit des FSR ist dagegen.

Es gibt eine neue Geschäftsführerin für das Referat Soziales (Claudia M.)

Es gibt außerdem einen Antrag auf Änderung der Grundordnung (siehe StuRa Unterlagen)

Aufgrund eines beschlossenen Antrags, können Anfragen an den StuRa samt Antworten ab jetzt öffentlich gemacht werden auf der StuRa Homepage.

Christian berichtet vom Vernetzungstreffen:

Nächstes Semester gibt es eine Ringvorlesung "Radverkehr"

Bei Partys auf Uni Gelände wird die GEMA in Zukunft öfter kontrollieren.

Das nächste Treffen findet Ende Oktober statt.

### **3. Finanzen**

Sophie stellt einen internen Finanzantrag zur ESE über 1335€.

Es wird diskutiert inwiefern sich beim Ersti-Film ("The Imitation Game") im KiK beteiligt wird oder ein eigener Film gezeigt wird. Vincent beantragt ein Stimmungsbild.



Der Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät möge beschließen, zur Umsetzung der Ersti-Woche 1225,00 € bereitzustellen.

Ausgaben	Höhe
Brunch	450€
Ersti-Tüten	150€
Campus-Ralley	20€
Phil-Leicht	330€
Tutorenschulung	50€
Historischer	50€
Stadtrundgang	
Filmabend	85€
Flyer	100€
Puffer	100€
<b>Gesamtkosten:</b>	<b>1335 €</b>

Der Finanzantrag wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen.

Richard stellt einen Finanzantrag über die Erst-Party.

Der Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät möge beschließen, zur Umsetzung der Ersti-Party 550 € bereitzustellen.

<u>Ausgaben</u>	<u>Höhe</u>
Leihe Plattenspieler	50€
Atelier Schwartz	200€
Gage DJs 2x 150€	300€
<b>Gesamtkosten:</b>	<b>550€</b>

Der Finanzantrag wird einstimmig angenommen.

Pia beantragt einen Rahmen von 500 Euro für die Merch-Artikel. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **4. Entsendungen und Wahl**

Sophia Schulze will in den Berufungsausschuss der Musikwissenschaften entsendet werden.

Dem Antrag wird stattgegeben.

Da Laura letzte Woche zurückgetreten ist, muss der FSR eine/n neue/n Vorsitzende/n wählen.

Kandidierende: Paulo Emilio Isenberg Lima, Nelly Saibel

Beide stellen sich und ihre Motivation vor.

Es darf nur eine Stimme abgegeben werden. Für die Wahl benötigen die Kandidierenden

##### 1. Wahlgang

Es wurden 14 Stimmen abgegeben. 10 davon waren gültig.

Paulo: 3

Nelly: 7

##### 2. Wahlgang

Es wurden 14 Stimmen abgegeben. Stimmen waren 14 gültig.

Paulo: 5

Nelly: 9

Paulo zieht seine Kandidatur zurück.

### 3. Wahlgang

Es wurden 14 Stimmen abgegeben. 13 Stimmen waren gültig.

Nelly Ja: 12 Nein: 1

Nelly nimmt die Wahl zur Sprecherin des FSR Phil an.

*Sophie stellt einen GO-Antrag auf Abweichung der Tagesordnung und möchte den Punkt ESE in die Tagesordnung einschieben.*

*Es gibt keine Gegenrede.*

### 5. ESE

- bis Freitag 24.07. soll sich jeder den alten Flyer anschauen
- bis zum 31.07. werden die Tutor\*innen gesammelt
- es gibt einen Entsandtenverteiler über den noch einmal angefragt werden soll für Hilfe zur ESE
- Da die Informatiker scheinbar doch nicht mit der Beteiligung des FSR Phil rechnet, wird diskutiert, ob wir doch einen eigenen Film zeigen. Pia schlägt vor in der zweiten Studienwoche im Oktober einen Film gemeinsam mit den FSR SpraLiKuWi und FSR ABS zu zeigen. Bis zur nächsten Sommersitzung sollen die Mitglieder sich dazu Gedanken machen.

### 6. Studentische Vertretung Auswahlkommission Deutschlandstipendium

Es bewirbt sich Franz Beensen. Am 22. September ist der erste Termin.

Franz wird einstimmig für die Auswahlkommission vorgeschlagen.

### 7. Sommeruni

Es gibt diese Veranstaltung für angehende Studierende, die noch Infos zur Studienwahl brauchen. Es werden noch Vertreter des FSR PHIL gesucht.

Sophie überlegt evtl. am 6.8. hinzugehen.

### 8. Ersti-Party

Richard (kostenlos) und ein Freund würden als DJs auflegen. Ein Kumpel von Pia, Nelly und Raul würde auch auflegen. Im oberen Bereich könnte dann als Hintergrund auch alternative Musik zu Electro gespielt werden.

### 9. Merch

Wir wollen bestellen: Metallkugelschreiber, Feuerzeug und Notizblöcke.

Wir haben uns drei verschiedene Angebote angeschaut.

### 10. Sommersitzungen

Der nächste Termin der Sitzung ist: 21.09.2015

### 11. Sonstiges

Drucker: Der Druckerinspekteur war da! Drucker ist fit, wir sind nur alle unfähig.

Nächste Sitzung: 21.09.2015

Sitzungsleitung: Sophie Koch

Protokoll: Alle

Die Sitzung wird beendet: 21:14 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 10.08.2015

Sitzungsleitung: Stefan Rüger

Protokoll: Sophie Koch

Anwesend: Sophie Koch, Jean-Pierre Stein, Pia Stendera, Beatrix Augustin, Jan Duensing, Paulo Emilio Isenberg Lima, Laura Rondholz, Stefan Rüger, Tobias Siegel, Saskia Weise-Pötschke, Richard Groß

Entschuldigt: Vincent Ancot, Nelly Saibel, Jasmin Usainov, Anna-Lena Grigo, Jonas Steidle

Unentschuldigt: Jonas Harzer, Franz Beensen, Ral Meerstein

Gäste: Christian Prause, Paolo Le van

Beginn: 18:30

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
  - 3.1. Bericht zur aktuellen finanziellen Situation
  - 3.2. Dauerbeschluss für laufende Kosten
4. Entsendungen
5. Protokollführung
6. Wahlausschuss
7. ESE
8. Unterstützung Asyl-Notunterkunft
9. Sonstiges

## TOP + Inhalt

### 1. Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Jonas Harzer fehlt zum zweiten Mal hintereinander unentschuldigt, sein Stimmrecht ruht damit. Mit 11 stimmberechtigten Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

### 2. Berichte und Protokolle

Das Protokoll vom 20.07.2015 wird ohne Gegenrede angenommen.

Berichte gibt es keine

### 3. Finanzen

#### 3.1. Bericht zu aktuellen finanziellen Situation

Bekanntgabe überschuss

Es wurde eine positive Differenz von 0,01 in der Kasse festgestellt. Diese wird als Spende verbucht.

Zusammenfassung Finanzprüfung (ist dem Protokoll angehängt):

- noch nicht abgeschlossen

Sanktionen:

- vorerst nur 2 von 3 Semestern ausgezahlt (ca. 5.000€)

- nächste Finanzprüfung in 6 Monaten und Nachschulung für Finanzerinnen

- vor allem Dank miserabler Protokollführung

Rückzahlungen von 60,95 € sind nötig.

Generell sollten keine neuen Finanzanträge mehr beschieden werden, bis die Finanzprüfung durch ist

(können kein Geld ausgeben, dass wir noch nicht haben)

Bekanntgabe Verfügungsrahmen für Büroverbrauchsmaterialien

14.06.2014 25,92€ für Sprühkreide

16.06.2014 14,97€ (Beleg 21)

09.10.2014 12,30€ für Foliendrucke

22.11.2014 7,37€ für die Reparatur des Schilds

26.11.2014 12,55€ für Foliendrucke

29.10.2014 29,97€ für Reparaturmaterialien und Isolierkanne

13.01.2015 1,70€ für Spülmittel

01.04.2015 29,99€ für neuen Briefkasten

15.04.2015 13,98€ für neuen Tacker

17.07.2015 1,59€ für Batterien für den Tresor

Protokolle müssen von Sitzungsleitung und Protokollantin unterschrieben werden.

Teilnahmebestätigung Klausurtagung unterschreiben

### 3.2. Dauerbeschluss für laufende Kosten

Dauerbeschluss:

1&1 Vertrag (ca. 50€/6Monate)

PSP Kopiertechnik (ca. 30€/Monat)

Kontoführungsgebühr: 5€ pro Monat.

Für restliche Legislatur: (August bis einschließlich Dezember)

5 Monate: Höchstbetrag 220€

Der Dauerbeschluss wird ohne Gegenrede angenommen.

## **4. Entsendungen**

Paolo und Sophie treten von ihrer Entsendung in den StuRa zurück.

Jan und Christian stellen sich bereit für den StuRa entsendet zu werden.

Christian Prause wird ohne Gegenrede entsandt.

Jan Duensing wird ohne Gegenrede entsandt

## **5. Protokollführung**

Bessere Protokollführung --> Erstellung einer Vorlage?

Spezielles Amt für Protokolle?

Alle schauen noch besser über die Protokolle, bevor sie beschieden werden.

Paolo setzt sie ins Format und lässt jemand noch einmal drüber sehen.

Sitzungskultur und Verfassen des Protokolles gehen miteinander einher.

Zur Klausurtagung soll sich beiden gewidmet werden.

## **6. Wahlausschuss**

An den Wahlausschuss sollen Daten zu der Menge an Plätzen und die Öffnungszeiten und Orte der Wahllokale übermittelt werden.

Vertagt auf die erste Sitzung im neuen Semester.

## **7. ESE**

Ablaufplan

Zeiten und Orte für die Veranstaltungen bitte an Sophie mailen!

Ersti- Tüten:

- APuZ "Megatrends" in die Ersti-Tüten? (Mail von Jasmin) (9,20€ Versandkosten, die im ESE-Antrag locker drin wären)

Ohne Gegenrede angenommen.

- Vorschlag Ersti-Tüten Jasmin:

Pflichtprogramm:

- Werbung für Hochschulgruppen - im Heft oder Flyer -> keine Dopplung!
- Philleicht
- Eigenwerbung/ESE-Flyer
- studium generale Heft

Stimmungsbild: Die Anwesenden sind mehrheitlich dafür, das Heft der Hochschulgruppen und alles was an Flyern dazu kommt reinzuwerfen.

Optional:

- eine Unizeitung? ad rem / caz / ... ? --> beide anfragen! VA JASMIN
- Kugelschreiber, Textmarker, Post-Its .... (am besten via

Werbebeschenke / Sponsoring)

- Flaschenöffner, Feuerzeuge, ..... (da wäre auch Sponsoring gut) --> teilweise von uns
- noch etwas schönes für unsere Kunst / Musikwissenschaftler? --> anfragen VA JASMIN

weitere Anfragen:

- Stadtjugendring Dresden (Werbepostkarten) kommen mit rein

Filmabend:

Wir führen einen gemeinsamen Filmabend mit den FSR SpraLiKuWi und FSR ABS am Donnerstag

Sophie fragt nach wann das "So geht's los"-Heft rauskommt.

## **8. Unterstützung Asy-Notunterkunft**

Information und Anfrage auf Unterstützung der Juso-Hochschulgruppe zur Asyl-Notunterkunft in den Turnhallen auf der Nöthnitzer Straße.

Es sollen Ideen gesammelt werden, wie der Fachschaftsrat und Studierende die Flüchtlinge und die Unterstützerinnen helfen können - Informationen teilen, konkrete Hilfe, Projekte mit den Menschen.

- Flyer für die Ersti-Tüte
- Aufrufe teilen VA SOPHIE & ROBERT

### **9. Sonstiges**

#### Donsbach

Am Freitag, den 14.08. findet die Beerdigung von Herrn Donsbach statt.  
Das Kondolenzbuch liegt drüben im BZW aus. Tobias trägt den FSR dort ein.

#### Drucker

Wir warten auf ein Angebot für ein Angebot.

#### Website

Websiteaccount wurde umgestellt, für den Login wird ein ZIH-Login benötigt.  
Noch bis mitte September Zeit sich mit der MZ-Nutzerberatung auseinanderzusetzen, sonst kein Zugriff mehr auf Website -> Paolo hat eine Email geschrieben  
Bei Problemen, bitte bei Pawella nachfragen, ob er einen dauerhaften Zugang für den FSR auf seine Kappe nimmt.

Nächste Sitzung: 21.09.2015

Sitzungsleitung: Sophie Koch

Protokoll: Alle

Die Sitzung wird beendet: 20:03 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 21.09.2015

Sitzungsleitung: Sophie Koch

Protokoll: Nelly Saibel

Anwesend: Sophie Koch, Vincent Ancot, Paulo Isenberg-Lima, Stefan Rüggers, Jonas Harzer, Tobias Siegel, Jonas Steidel, Nelly Saibel, Jasmin Usainov, Franz Beensen, Jean-Pierre Stein, Pia Stendera

Entschuldigt: Jan Duensing, Laura Rondholz, Anna-Lena Grigo, Richard Groß, Beatrix Augustin

Unentschuldigt: Saskia Weise-Pötschke, Raúl Meerstein

Gäste: Christian Prause, Paolo Le van

Beginn: 18:50

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
  - 3.1. Bericht der Finanzerinnen
  - 3.2. Finanzanträge
4. Mails
5. Bücherbörse
6. Veränderung FSO
7. ESE
8. Sonstiges

## TOP + Inhalt

### 1. Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Raúl Meerstein ist durch seine Exmatrikulation aus dem Fachschaftsrat ausgeschieden und Jan Duensing hat sein Mandat über den Verteiler niedergelegt, womit der FSR nur noch über 17 stimmberechtigte Mitglieder verfügt. Mit 12 stimmberechtigten Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

### 2. Berichte und Protokolle

Das Protokoll vom 10.08.2015 wird 8/0/2 Stimmen angenommen.

#### Berichte

Brause berichtet aus zwei Stura Sitzungen.

Bei der Sitzung am 13.08 wurde über die Beitragserhöhung des Semestertickets gesprochen. Außerdem wurde über verschiedene Anliegen der Hochschulgruppen gesprochen.

Bei der Sitzung vom 10.09 wurde der neue Wahlausschuss für die Wahlen der Legislatur 2015/2016 der studentischen Selbstvertretung gewählt.

Zusammenstellung des Wahlausschusses:

Wahlleiterin: Jessica Rupf

Stellv. Wahlleiter: Christian Prause

Weitere Mitglieder: Sascha Schramm, Andreas Spranger, Felix Walter;

### **3. Finanzen**

#### **3.1. Bericht der Finanzerinnen**

Es gibt keine Berichte der Finanzerinnen

#### **3.2. Finanzanträge**

Nelly stellt einen Finanzantrag über 80€ für das "Philosophie Magazin" für die Erstsemester-Tüten.  
Begründung:

Wir haben ein Angebot in Höhe von 80€ für 500 Ausgaben des Philosophie Magazins inkl. Versandkosten bekommen.

Pia stellt einen Änderungsantrag über 25€ für das "Philosophie Magazin" für die Erstsemester-Tüten. Dieser Änderungsantrag wird von der Antragsstellerin übernommen.

Der Finanzantrag wurde mit 1 Enthaltung und 10 "Ja"-Stimmen angenommen.

### **4. Mails**

Jonas berichtet über die Mails im Postfach. Die Zuständigkeiten werden verteilt.

Die diesjährigen FSR - Wahlen finden vom 24.-26.11.2015 statt.

Es wird vorgeschlagen 20 Sitze für den FSR-Phil auszuschreiben.

Tobias schlägt vor, einen Tag den Wahlstand in der August-Bebel-Straße zu verlegen.

Am 27.11 - 29.11.2015 findet die Medienstudierenden Tagung in Essen statt. Der Anmeldeschluss hierfür ist am 01.10.2015.

Jonas H. kümmert sich um Veranstaltungshinweise und teilt diese über Facebook mit.

Nelly schaut nach, inwiefern schon Sponsoren für Merchandise für die Erstsemester-Tüten angefragt wurden und fragt weitere Sponsoren an.

### **5. Bücherbörse**

Jonas erneuert die Listen. Er hat die der letzten Bücherbörse eingepflegt.

Es wird vorgeschlagen die Bücherbörse am 10.11.2015 und 11.11.2015 zu veranstalten.

### **6. Veränderung der FSO**

Nelly fragt nach, welche Fassung dem StuRa vorliegt.

### **7. ESE**

Nelly kümmert sich um die restlichen 1x1 Texte für die Tutorien und ergänzt diese ggf. und kümmert sich um den Ablauf für die Tutorienschulung.

Jasmin kümmert sich um das Packen der Erstsemester-Tüten.

Jonas, Pia und Nelly kaufen für den Brunch ein und Jasmin kümmert sich um die benötigten Dokumente.

Jasmin bereitet eine Liste vorbereitet werden für unbeantwortete Fragen.

Vincent und Nelly kümmern sich um den Feinschliff für die Campusrallye.

Alternativer Stadtrundgang und Historischer Stadtrundgang stehen.

KIK-Filmabend ebenfalls.

Ersti-Party: PR fängt bald an (Facebook-Veranstaltung). Richard, Vincent und Nelly kümmern sich darum und sich die Ansprechpartner für diese Veranstaltung.

Das Kneipentour Team hat einige Bars reserviert und einen Plan für die bevorstehenden Bars erstellt.

Nelly kümmert sich um den Kontakt mit der Fakultät und den Instituten.

### **8. Sonstiges**



Es lagen keine Diskussionspunkte zu Thema Sonstiges vor

Nächste Sitzung: 12.10.2015

Sitzungsleitung: Tobias Siegel

Protokoll: Nelly Saibel

Die Sitzung wird beendet: 20:26 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 12.10.2015

Sitzungsleitung: Tobias Siegel

Protokoll: Nelly Saibel

Anwesend: Richard Groß, Tobias Siegel, Vincent Ancot, Nelly Saibel, Anna-Lena Grigo, Jonas Steidle, Franz Beensen, Jasmin Usainov, Beatrix Augustin, Jonas Harzer

Entschuldigt: Sophie Koch, Pia Stendera, Jean-Pierre Stein

Unentschuldigt: Stefan Rürger,

Gäste: Christian Prause, Andreas Spranger, Philipp Currle, Lisa Pflugradt

Beginn: 18:43

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle
3. Berichte
4. ESE-Review
5. Wahlen und Entsendungen
6. Finanzen
7. Sonstiges

## TOP + Inhalt

### 1. Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 10 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschafftsrat beschlussfähig.

### 2. Protokolle

Das Protokoll vom 21.09.2015 wird einstimmig angenommen.

### 3. Berichte

Beatrix berichtet aus der FSK KoWi:

Durch den Tod von Prof. Donsbach gibt es am Institut einige Schwierigkeiten. Es gab Probleme bei der Verlängerung befristeter Verträge. Allerdings wurden Gelder für eine Institutsassistentz bewilligt, Frau Schielieke wird als solche hoffentlich 3,5 Jahre erhalten bleiben.

Dr. Liebert hat eine Gastprofessur inne (vermutlich).

Abschlussarbeiten können von Herrn Hagen, Frau Schielicke und Herrn Liebert abgenommen werden.

Viele Seminare starten mit 14 Tagen Verspätung.

Cornelia Brantner = Vertretungsprofessur.

Langfristig nur zwei feste Professuren, weshalb dann wahrscheinlich nicht mehr Bachelor und Master zusammen angeboten werden können.

Angedacht wird ein Bachelor Sozialwissenschaften, evtl. mit Beteiligung der Politikwissenschaft und Soziologie.

Termine:

22.01. akademische Feier für Donsbach

12.11.2015 nächste Sitzung und Institutsrat

Christian berichtet aus dem StuRa:

Es gibt ein neues Mitglied im Wahlausschuss.

Essenspreiskalkulation

Ein Essen der Kategorie I zu einem Festpreis von 1,80 € muss angeboten werden.

Die Gelder für den bunten Abend der FSR wurden bewilligt.

Spranger berichtet vom Studentenwerk:

In den letzten Wochen entstand das Gerücht, die Neue Mensa, die wegen baulicher Mängel geschlossen wurde, solle angeblich Flüchtlingsunterkunft werden. Das Gebäude wurden zeitlich begrenzt übergeben. Der Verwaltungsrat wird noch Tagen, die Bauarbeiten haben allerdings schon begonnen. Wie der Verwaltungsrat sich positioniert ist noch unklar.

#### 4. ESE-Review

Sophie hat ein Feedback gesendet:

was lief gut:

- die Erstis waren sehr zufrieden mit der Woche
- wir hatten viel mehr helfende Hände, die zum Teil auch fehlende FSR Mitglieder wettgemacht haben
- die Ersti-Party hat sich als super Idee herausgestellt
- die Veranstaltungen können an sich so übernommen werden
- Einsatzzentrale an sich wichtig und gut (muss nur überarbeitet werden)
- wir waren sehr flexibel und konnten auftretende Probleme schnell lösen

was kann besser laufen / wo gab es Probleme:

- die Raumanträge müssen nächstes Jahr wirklich eher gestellt werden, zumindest für Veranstaltungen wie Brunch - der ist auch unabhängig vom SO geht's los Heft
  - Teilnahme aller an der Ersti-Woche
  - Zahlen für Erstis sollten vorher eingeholt werden
  - Merchandise muss nächstes Jahr da sein
  - Überblick in Einsatzzentrale kann verbessert werden und konkrete Aufgabenbereich für Einsatzzentrale
- Das Büro sollte durchgängig besetzt werden und über alles informiert sein.
- Flyer etc. muss eher fertig sein
  - Kommunikation mit den Tutorien und Übersichten dazu noch konkreter und noch mal der Versuch von ALLEN Studiengängen jemanden da zu haben

Nelly ergänzt:

Ungünstig war, dass einige Leute erst kurz vor konkreten Veranstaltungen abgesprungen sind.

Die Campusrally wurde gut angenommen, sollte aber überarbeitet werden.

Alternativer Stadtrundgang und Kneipentour waren ebenfalls gut. Der Brunch hat auch funktioniert, nur die Brötchen kamen zu spät, außerdem waren für einige Fächerkombinationen zu wenige Helfer da.

Außerdem gab es viele positive Rückmeldungen von den Erstis.

Zudem war es gut, auf die Studentenclubtour zu verzichten.

Insgesamt ist die ESE sehr gut angenommen worden und lief viel besser als in vergangenen Jahren. Im nächsten Jahr sollte zudem bei den Veranstaltungen auf die öffentlichen Sitzungen des FSR hingewiesen werden.

#### **5. Wahlen und Entsendungen**

Tobi wird ohne Gegenrede für die kommende Wahl als Abstimmungsausschussvorsitzender vorgeschlagen. Der FSR verfügt über zwei Wahlkabinen und eine Wahlurne.

Jan ist aufgrund seines Praktikums nicht mehr in der Lage den FSR im StuRa zu vertreten. Für ihn wird Franz ohne Gegenrede ins StuRa-Plenum entsandt.

#### **6. Finanzen**

Bericht der Finanzerinnen:

Ausstehende Rechnungen und Belege von der ESE können noch eingereicht werden.

Die Nachprüfung der Finanzen steht noch an.

Der Finanzantrag von letzter Sitzung für das Philosophiemagazin musste nicht eingelöst werden, da der Verlag uns netterweise die Versandkosten komplett erlassen hat.

#### **7. Sonstiges**

Eine Einladung zur BuFaTa Philosophie wurde bereits an Jan und Paolo weitergeleitet.

Im Wintersemester besteht erneut die Möglichkeit, sich zu einem Mentoring-Programm zum Berufseinstieg anzumelden.

Am 13. und 14. November 2015 findet eine Schulung zu Sächsischen Hochschulgremien an der Uni Leipzig statt. Nelly und Jasmin melden sich an.

Beatrix legt ihr Amt als Finanzerin nieder und tritt als FSR-Mitglied zurück.

Die Sprechzeiten für das Wintersemester müssen besetzt werden. Nelly wird dazu ein Doodle rumschicken, das sich auf Eintragungen freut.

Nächste Sitzung: 26.10.2015

Sitzungsleitung: Nelly Saibel

Protokoll: Vincent Ancot

Die Sitzung wird beendet: 20:28 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 26.10.2015

Sitzungsleitung: Nelly Saibel

Protokoll: Paolo Le van

Anwesend: Richard Groß, Tobias Siegel, Vincent Ancot, Nelly Saibel, Jonas Steidle, Franz Beensen, Jasmin Usainov, Sophie Koch, Richard Groß, Anna-Lena Grigo

Entschuldigt: Stefan Rüger, Jonas Harzer, Paulo Emilio Isenberg Lima

Unentschuldigt:

Gäste: Christian Prause, Andreas Spranger, Philipp Currle, Paolo Le Van

Beginn: 18:40

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle & Berichte
3. Entsendungen und Wahlen
4. Finanzen
5. Uniwahlen
6. Merchandise
7. Klausurtagung
8. Bücherbörse
9. Büroordnung
10. Sitzungstag
11. Geschlossene Sitzung
12. Sonstiges

## TOP + Inhalt

### 1. Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 10 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

### 2. Protokolle & Berichte

Das Protokoll vom 12.10.2015 wird ohne Gegenrede angenommen.

#### Berichte

Spranger berichtet aus dem Fakultätsrat:

Diskussion über Promotionsordnung

Im Januar wird es eine akademische Abschiedsfeier für Donsbach geben.

Jasmin berichtet aus dem Institutsrat der Soziologie:

Neue Direktorin Frau Prof. Antonia Kupfer und Prof. Schrage ist Stellvertreter.

Herr Cremers wurde aus dem Institut verabschiedet.

Franz berichtet aus dem StuRa:

Es wurde beschlossen zwei Vorlesungsreihen zu fördern.

Beschlossene Finanzanträge in der Geschäftsführung und im Förderausschuss sind erst gültig, wenn die jeweiligen Protokolle im StuRa beschlossen wurden.

### 3. Entsendungen und Wahlen

Durch den Rücktritt von Beatrix ist der Platz des/der FinanzerIn frei.

Vincent kandidiert für den Posten als Finanzer.

Christian Prause, Andreas Spranger und Philipp Currle werden für die Wahlkommission vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Vincent wird mit 10/0/0 zum neuen Finanzer gewählt.

Andreas Spranger bittet darum für den FSR Phil in das StuRa-Plenum entsandt zu werden.

Franz Beensen legt dafür sein Mandat nieder.

Andreas Spranger wird ohne Gegenrede ins StuRa-Plenum entsandt.

### 4. Finanzen

Jasmin hat mit Beatrix eine Übergabe gemacht.

Finanzbericht:

a) Aktueller Stand: 1.10.15

**1195,09 EUR** Konto

**219,01 EUR** Handkasse

(aber einige Posten von der ESE und Party sind noch nicht bezahlt worden)

b) Nachprüfung

Finanzprüfung steht an. Ein Termin für Mitte November wurde angefragt, bis dahin muss aber noch einiges nachgearbeitet werden von der alten Legislatur. Beatrix hat schon viel gemacht, jetzt gibt es aber immer noch einiges zu tun, v.a. fehlende Rechnungen etc besorgen.

c) ESE - Abrechnung

1. Brunch: 429,24€

2. Ersti-Tüten 134,20€

3. Tutor\*innenschulung 41,97€

4. Flyer Ersti-Woche 96,15€

5. Philleicht Hefte 330€

6. historischer Stadtrundgang 50€

7. Campusrallye 19.76€

8. Filmabend 85€

Falls das jetzt alle Posten sind, kommen wir auf **1186,32€** und bleiben deutlich unter unserem Beschluss.

Jasmin bittet um Nachreichung sämtlicher Rechnungen.

d) Ersti-Party

Kosten:

1) Atelier Schwartz (Gema, Security, Miete) : 200€

2) Miete Plattenspieler 50€

3) DJ's jeweils 150 -> 300€

Somit insgesamt Kosten von **550€**.

Bei Einnahmen von **643,26€** haben wir einen Gewinn von **93,26€** erwirtschaftet.

Jasmin betont, dass diese Einnahmen noch nicht beim Kassenstand oben berücksichtigt wurden.

Finanzantrag zur Bücherbörse:

Pia stellt einen Finanzantrag über 400 EUR für Glühwein, damit den tauschenden Leuten am Stand ein „Schmankerl“ geboten werden kann.

Nelly stellt einen Änderungsantrag auf 100 EUR für Kaffee plus Milch und Zucker.

Pia übernimmt den Änderungsantrag.

Der Antrag wird mit 10/0/0 angenommen.

## **5. Uniwahlen**

Vom 24. bis 26. November.

Am Mittwoch wird der Wahlstand an der August-Bebel-Straße sein.

Die Listen für die Wahlvorschläge liegen im Büro aus.

Tobi kümmert sich um die Wahlhelferlisten.

Tobi braucht noch zwei StellvertreterInnen, die zur nächsten Sitzung bestimmt werden sollen.

Jeder fragt noch einmal wegen Wahlhelfern rum.

Briefwahanträge liegen im Büro aus.

Für das Wahlheft wird sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken gemacht. Tobi überlegt sich Fristen für zu generierenden Inhalte der Kandidierenden.

## **6. Merchandise**

Der Punkt Merchandise wird auf die nächste Legislatur verlegt.

## **7. Klausurtagung**

Pia sucht Orte für die Klausurtagung, mit Blick auf das Wochenende vom 4. bis 6. Dezember, heraus.

## **8. Bücherbörse**

10. und 11. November ist Bücherbörse. Jonas kümmert sich um ein Doodle dazu.

Jonas kümmert sich um den Kaffee und Nelly um den Liegenschaftenantrag.

## **9. Büroordnung**

Pia sucht Orte für die Klausurtagung, mit Blick auf das Wochenende vom 4. bis 6. Dezember, heraus.

## **10. Sitzungstag**

Es wurde sich darauf geeinigt, dass die Sitzung bis auf weiteres schon 17.00 Uhr beginnt.

Nelly schreibt noch eine Email für die Menschen, die nicht anwesend waren. Und einen

Facebookpost für die restlichen Studierenden. Paolo setzt es auf die Internetseite.

## **11. Geschlossene Sitzung**

Paolo und Prause werden mit 10/0/0 Stimmen für die geschlossene Sitzung zugelassen.

Die Sitzung wird um 20.13 Uhr geschlossen.

Die Sitzung wird um 20.21 Uhr wieder geöffnet.

## **12. Sonstiges**

Email: Umfrage Raumanträge, ob es Arbeitsräume für Studierende gibt. Es gibt keine Arbeitsräume.

Tobi bittet darum, seine Sprechzeit zu verändern. Es sind zu der Sprechzeit drei Leute da, es ist also nicht so schlimm, wenn er keine Sprechzeit übernimmt.

Promotionsstipendium. Frist ist fast abgelaufen, daher irrelevant.

Klausurensammlung. Jasmin und Jonas kümmern sich um die Digitalisierung der Klausuren.

Paolo hat einen Zugang für die Homepage, da theoretisch der Alte vor zwei Monaten abgelaufen ist - funktioniert aber noch. Mit dem neuen Account ist auch eine fsrphil@tu-dresden.de Emailadresse verbunden.

Idee: Pad mit Tops für die neue Legislatur.

Pia regt die Idee an, gemeinsam mit dem Institut für Soziologie das Institutskolloquium zu organisieren und zu finanzieren. Da das Institut dahingehend deutlich schlechter ausfinanziert sind, als z.B. wir in der Vortragsreihe.

Nächste Sitzung: 02.11.2015

Sitzungsleitung: Franz Beensen

Protokoll: Jasmins Usainov

Die Sitzung wird beendet: 20:16 Uhr





## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 02.11.2015

Sitzungsleitung: Franz Beensen

Protokoll: Vincent Ancot

Anwesend: Nelly Saibel, Sophie Koch, Jonas Steidle, Jasmin Usainov, Tobias Siegel, Franz Beensen, Vincent Ancot, Stefan Rüger, Richard Groß, Jonas Harzer, Pia Stendera

Entschuldigt: Anna-Lena Grigo

Unentschuldigt:

Gäste: Christian Prause, Andreas Spranger, Philipp Currle

Beginn: 18:10

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle
3. Berichte
4. Wahlen
5. Bücherbörse
6. Klausurtagung
7. Sonstiges

### TOP + Inhalt

#### 1. Begrüßung

Franz begrüßt die Anwesenden. Mit 11 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

#### 2. Protokolle

Das Protokoll vom 26.10.2015 wird einstimmig angenommen.

#### 3. Berichte

Andreas Spranger berichtet von der Ausschreibung "Student des Jahres" oder "Studentin des Jahres" von DHV und DSW.

Jasmin und Christian Prause berichten von einer Performance der Mittelbauinitiative: Hoffnungen, Wünsche und Träume für die Zukunft der Wissenschaft wurden symbolisch begraben. Die letzte Ruhestätte ist nahe der Innovation Sheds hinter dem Seminargebäude zu besichtigen.

#### 4. Wahlen und Entsendungen

Für die Wahlen soll Werbung in den Vorlesungen gemacht werden:

Nelly fragt Felix - Musik

Sophie fragt Maike Andrews - Ev. Theologie

Geschichte (Donnerstag 2. DS)

Franz - Montag, Geschichte (Jehne)

Ina Leonhardt macht Werbung in der Kunstgeschichte

Jonas - KoWi

Nelly fragt Myriam - Institutsrat und IFK katholische Theologie (Theorie)

Nelly - PoWi - Theorien und Systeme mit Franz zusammen

Philosophie, Einführung in die praktische Philosophie (DRU/68), Einführung in die Logik (ZEU/160).

Jasmin - Soziologie - Geschichte der Soziologie Di 3. HSZ 04

Vincent wird eine E-Mail an TutorInnen verschicken, um sie auf die Wahlen aufmerksam zu machen.

Die Wahlliste für Senat/Erweiterter Senat und Fakultätsrat müssen morgen im Rektorat abgegeben werden. Stephan wird das übernehmen.

Die Wahlstände in HSZ und ABS wurden genehmigt.

Bis zum 10.11. muss die Kandidierenden-Liste abgegeben werden, bis 15.11. sollten dann alle Bilder und Texte der BewerberInnen eingegangen sein.

Tobias kann den Wahlausschuss nicht mehr leiten. Stephan wird die Aufgabe übernehmen. Pia und Anna werden Stellvertreterinnen.

## **5. Bücherbörse**

Vom 24. bis 26. November.

Am Mittwoch wird der Wahlstand an der August-Bebel-Straße sein.

Die Listen für die Wahlvorschläge liegen im Büro aus.

Tobi kümmert sich um die Wahlhelferlisten.

Tobi braucht noch zwei StellvertreterInnen, die zur nächsten Sitzung bestimmt werden sollen.

Jeder fragt noch einmal wegen Wahlhelfern rum.

Briefwahlanträge liegen im Büro aus.

Für das Wahlheft wird sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken gemacht. Tobi überlegt sich Fristen für zu generierenden Inhalte der Kandidierenden.

## **6. Klausurtagung**

Pia hat Angebote von Jugendherbergen eingeholt. Bei Halbpension bewegen sich die meisten Preise um 20 € pro Person herum. Mögliche Orte sind:

Schöna (S-Bahn) - Sächsische Schweiz

Meißen

Bautzen

Kamenz

Görlitz

Kriterien waren der Preis, Verfügbarkeit eines Seminarraumes und eine geringe Entfernung vom Bahnhof (< 20 Minuten). Termin ist 04. - 06. Dezember 2015.

Pia wird eine Mail mit Vorschlägen über den Verteiler schicken, nächste Woche soll eine Entscheidung fallen.

Tobi, Christian Prause und Robert Stübner wären mögliche externe Referenten.

## **7. Sonstiges**

Jasmin fasst die E-Mails zusammen:

Es gibt Veranstaltungsanfragen.

Das nächste Vernetzungstreffen soll am 11.12.2015 stattfinden. Für das Referat Vernetzung werden Kandidierende gesucht.

Am 14.01.2016 findet der nächste UniLive statt. Der entsprechende Raumantrag muss heute abgegeben werden. Jonas übernimmt das.

Der Drucker-Techniker ist informiert, noch bleibt der Drucker aber außer Funktion. Franz will einen entsprechenden Facebook-Post lancieren.

## **8. Bücherbörse**

10. und 11. November ist Bücherbörse. Jonas kümmert sich um ein Doodle dazu.

Pia stellt einen Finanzantrag über 400 EUR für Glühwein.

Nelly stellt einen Änderungsantrag auf 100 EUR für Kaffee plus Milch und Zucker.

Pia übernimmt den Änderungsantrag.

Der Antrag wird mit 10/0/0 angenommen.

Jonas kümmert sich um den Kaffee und Nelly um den Liegenschaftenantrag.

Nächste Sitzung: 09.11.2015

Sitzungsleitung: Tobias Siegen

Protokoll: Vincent Ancot

Die Sitzung wird beendet: 18:10 Uhr



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 09.11.2015

Sitzungsleitung: Tobias Siegel

Protokoll: Vincent Ancot

Anwesend: Nelly Saibel, Jonas Steidle, Jasmin Usainov, Tobias Siegel, Vincent Ancot, Pia Stendera, Anna-Lena Grigo

Entschuldigt: Richard Groß, Franz Beensen, Sophie Koch, Stefan Rürger

Unentschuldigt: Jonas Harzer

Gäste: Christian Prause, Paolo Le van, Hang Vu, Jennifer Kurze, Arlett Mielisch

Beginn: 17:11

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle
3. Berichte
4. Wahlen und Entsendungen
5. Bücherbörse
6. Klausurtagung
7. FSO
8. Sonstiges

### TOP + Inhalt

#### 1. Begrüßung

Tobias begrüßt die Anwesenden. Mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

#### 2. Protokolle

Das Protokoll vom 02.11.2015 wird 6/0/1 angenommen.

#### 3. Berichte

##### Jasmin berichtet aus dem IR Soziologie:

Die Lehrstühle haben unterschiedliche Richtlinien für Bachelorarbeiten, v.a. den Umfang betreffend.

In der FSK geht die Masterreform voran.

Der Diplomstudiengang steht auf der Kippe, eine Position des FSR dazu wäre wünschenswert.

##### Christian Prause berichtet aus dem StuRa:

Der StuRa will sich ein Auto zulegen:

9 Sitze (ausbaubar)

Der Finanzrahmen beträgt etwa 50.000 €.

Das Auto soll auch zu günstigen Konditionen an alle Studierenden vermietbar sein. Außerdem soll eine Versicherung ohne Selbstbeteiligung abgeschlossen werden.

Ansprechpartner beim StuRa sind Daniel Förster und Sascha Schramm.

Ein Stimmungsbild ergibt eine knappe Mehrheit für die Anschaffung.

#### **Tobias berichtet aus dem IR Geschichte:**

Die Fakultät SLK hat ein falsches Vorlesungsverzeichnis veröffentlicht. Die Studienanfängerzahlen wurden veröffentlicht:

Fachbachelor: 30

Master: 13

Eventuell wird es eine neue Juniorprofessur geben.

Eine Nachwuchs-Gruppenleiterstelle wurde angeworben.

Es soll mehr Honorarprofessuren geben.

In einer Arbeitsgruppe "Studium und Lehre" wurde die Auflage seitens des Rektorats besprochen, die Verflechtung von Bachelor und Master zu reduzieren.

Die Komplexprüfung für Lehramtsstudierende soll ausgesetzt werden.

Ein Zusammentreten der FSK Geschichte war in letzter Zeit nicht nötig, weil weder die Studiendokumente überarbeitet, noch ein Lehrbericht erstellt werden mussten.

Jasmin kritisiert, dass manche Entscheidungen dadurch meist im Institutsrat gefällt werden, und dadurch die Möglichkeit der studentischen Mitbestimmung sinkt, da es dort keine Drittelparität gibt. Ein häufigeres Treffen der FSK sollte angeregt werden.

**Vincent erzählt vom Treffen mit Prof. Hagen vom IFK** (weitere Anwesende Nelly Saibel und Jasmin Usainov). Er würde gern als Dekan kandidieren.

Fragen seitens FSRler:

1. wie soll es am Institut weitergehen?

2. wie steht er zur Bereichsbildung? und wie sein Rolle darin als Dekan?

3. Wie stellt er sich den von ihm vorgeschlagenen Studiengang Sozialwissenschaften vor?

Er findet die Rolle als Dekan nicht schlecht, da er dadurch eventuell von eher das Institut retten könnte. Vorletzte Legislatur war er bereits Prodekan, ist also eingearbeitet. Wünscht sich mehr Struktur, Querverbindungen und Innovation für die Fakultät.

Der Studiengang Sozialwissenschaft könnte von Kowis, Powis und SoziologInnen gemeinsam gestaltet werden (1 Haupt-, 2 Nebenfächer).

Bereichsbildung: Hagen sieht diese als Chance. Generell keine schlechte Idee aufgrund von Interdisziplinarität. Anmerkung Jasmin: Fakultät könnte allerdings an Bedeutung und Mitsprache verlieren. Wurde von Hagen aufgenommen. Demnächst wird ein ausführlicher Artikel zu jenen Fragen veröffentlicht.

Einschätzung der FSR'ler sehr positiv und hoffnungsvoll.

#### **4. Wahlen und Entsendungen**

Ein Platz in der FSK KoWi muss neu besetzt werden, da Stefan Michel exmatrikuliert wurde. Pascal Scholtys hätte Interesse, seinen Platz zu übernehmen.

Pascal Scholtys wird einstimmig entsandt.

FSR-Wahl:

Auf der Kandidierendenliste stehen 28 Personen.  
Sie sollte kopiert werden, bevor sie dem StuRa überreicht wird, damit die E-Mail-Adressen verfügbar sind.

Es sollten etwa 50 Wahlhefte gedruckt werden.  
Link für die HelferInnen: <http://doodle.com/poll/y72knxmiq5cprk7>  
Link für die Kandidaten: <http://doodle.com/poll/g75xww3kk9w8gkqf>  
Bitte weiterleiten und ggf. selbst eintragen.

### **5. Bücherbörse**

Die erste Schicht (9:20 bis 10:50) sowie die Schicht von 12:50 bis 14:40 sollten noch weiter besetzt werden, bisher ist dort nämlich nur jeweils eine Person eingeteilt.  
Nicolas wird die zweite dieser Schichten übernehmen.

### **6. Klausurtagung**

Die Jugendherbergen, die Pia angeschrieben hat, sind alle über das betreffende Wochenende ausgebucht.

Eine Jugendherberge in Pirna, die in die engere Wahl gelangt ist hat folgende Alternative Termine vorgeschlagen:

18. - 20. Dezember 2015  
15. - 17. Januar 2016.

Jasmin schlägt bekräftigt den Vorschlag, sich auf Anfang Januar zu verständigen, da die Finanzprüfung noch nicht abgeschlossen ist und das Geld knapp wird.

Allerdings wird angemerkt, dass ein früherer Termin im Januar wünschenswert wäre.

Paolo schlägt vor, vor der tatsächlichen Klausurtagung ein kürzeres, eintägiges Treffen anzusetzen, um grundlegende Dinge zu besprechen und die eigentliche Klausurtagung vorzubereiten. Als Termin wird der 07.12.2015 vorgeschlagen. Als Referierende haben sich bisher Robert, Tobias und Jasmin gemeldet.

### **7. FSO**

Der StuRa hat Änderungen an der Fachschaftsordnung vorgeschlagen:

Außerdem sollte der FSR über den Änderungsantrag diskutieren, die Mitglieder auch zur Teilnahme an Veranstaltungen zu verpflichten.

Pia schlägt vor, den Vortrag auf der Klausurtagung dem neuen FSR zu unterbreiten.

Pia fragt an, ob die AQUA-Credits für eine FSR-Mitgliedschaft nicht hochgestuft werden könnten.

### **8. Sonstiges**

Der Drucker funktioniert nach wie vor nicht.

Nelly schlägt vor, die Kandidierenden vor der Wahl noch zu einer Sitzung einzuladen. Als Termin wird der 23.11. vorgeschlagen.

Pia regt an, das Veröffentlichungskonzept zu überdenken, da die Reichweite von Facebookpostings erheblich gesteigert werden könnte, wenn Veranstaltungen etc. gesammelt und in größeren Zeiträumen online gestellt werden würden.

Nächste Sitzung: 16.11.2015

Sitzungsleitung: Jonas Steidle

Protokoll: Vincent Ancot

Die Sitzung wird beendet: 19:06 Uhr

### **Abkürzungsverzeichnis**

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IR - Institutsrat

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

StuRa - Studentenrat



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 16.11.2015

Sitzungsleitung: Jonas Steidle

Protokoll: Vincent Ancot

Anwesend: Jonas Steidle, Nelly Saibel, Jasmin Usainov, Vincent Ancot, Sophie Koch, Stefan Rüger, Jonas Harzer, Franz Beensen

Entschuldigt: Pia Stendera, Richard Groß

Ruhende Mandate: Beatrix Augustin, Jan Duensing, Anna-Lena Grigo, Yannic Mord, Saskia Weise-Pötschke, Laura Rondholz, Jean-Pierre Stein, Raul Meerstein, Paulo Emilio Isenberg Lima

Unentschuldigt: Tobias Siegel

Gäste: Christian Prause, Christian Soyk

Beginn: 17:10

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle + Berichte
3. Finanzen
4. Vernetzung
5. Bücherbörse
6. Klausurtagung
7. Wahlen
8. Sonstiges

## TOP + Inhalt

### 1. Begrüßung

Jonas begrüßt die Anwesenden. Mit 8 von 12 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

### 2. Protokolle und Berichte

Das Protokoll vom 09.11.2015 wird 8/0/0 angenommen.

#### Jonas berichtet aus der FSK KoWi:

Der Stundenplan für das SoSe wurde vorgestellt, viele Veranstaltungen sind noch ohne Dozent\*innen.

Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften von Hagen geplant, aber noch nichts Belastbares bisher vorliegend.

Ende 2016 wird wohl die 3. Professur am Institut wegfallen.

Hagen wird als zukünftiger Dekan weniger Lehrdeputat am IfK wahrnehmen.



Im jetzigen Bachelorjahrgang können Seminare mit mündlichen Prüfungen verbunden werden, dazu muss ein Modell entwickelt werden.

Die Vorlesung Öffentliche Meinung muss neu besetzt werden.

Institutsrat KoWi:

Neuausschreibung der ehemaligen Stelle von Prof. Donsbach. Wissenschaftskommunikation als gewünschter Schwerpunkt der neuen Professur.

Die Neubesetzung ist geplant für das WiSe 2016/17. Jonas hält diese Frist für sehr optimistisch.

Frau Schielicke hat inzwischen eine Stelle als Institutsassistentin und kann daher auch Bachelorarbeiten annehmen.

Im Dezember 2016 werden die Überlaststellen wegfallen. Die Auswirkungen auf die Lehre sind bisher noch nicht absehbar.

**Robert Stübner berichtet aus dem IR PoWi:**

" 3. [Besand] Berichte aus den Gremien:

Für Flüchtlingsanliegen können Räume beantragt werden, deren Bestätigung als sicher gilt.

Bei den Imma-Bewerbungen ist ein Rückgang von 15 % zu verzeichnen, bei den Immatrikulationen 9,7 %. Schwerpunkt liegt auf Westdeutschen, nicht auf – wie zu vermuten – Ausländer\*innen. Trend gilt für ganz Sachsen.

Am 22.01. findet die akademische Trauerfeier für Herrn Donsbach statt.

Wer Bedarf hat, kann sich das Heft TU Dresden's Internationalisation Strategy aushändigen lassen.

5. [Besand] Komplexprüfungen stehen weiter drohend am Horizont der Prüfungsordnungen (für Lehramtler\*innen)

6. [Meißelbach] Es existieren „berechtigte Sorgen“ im Bereich IT und Datenschutz am Institut. Die Uni setzt zwar formell alle Mitarbeiter\*innen in Kenntnis zum Umgang mit sensiblen Daten, aber das lässt sich kaum lesen (zumindest wenn man die kognitive Bewältigung mitrechnet) und für Schulungen/bessere Technik stehen keine Ressourcen zur Verfügung.

7. [Meißelbach] Die aktuelle Plagiatssoftware ist weitestgehend wertlos und Alternativen sind auf Institutsebene nicht finanzierbar. In begründeten Fällen lässt sich ein Ombudsmann der Uni aufsuchen, der mit einem anderen Programm arbeitet. [Vorländer] Diesem Problem möge sich der Bereich zuwenden, der hat Geld und muss zu sowas nutzen sein.

8. [Besand] Die Didaktik hat Fördermittel für neue Projekte bekommen. Andere Institute sind zur Zeit nicht mit externen Projekt-Zuwendungen bedacht.

Patzelt verlässt die Sitzung.

10. [Vorländer] Für Studierende mit Beeinträchtigung gibt es Regelungsbedarf

beim Nachteilsausgleich. Sofern sich diese mit Begründung eines Attests ans Institut wenden, darf nicht um Einsetzung des Attests gebeten werden.

11. [Besand] Räumliche Nähe der EAE Neue Mensa sollte nicht ohne Kontakt mit dem angrenzenden Institut bleiben. Absprachen zur Raumbereitstellung für Sprachkurse/Kinderbetreuung laufen an. "

### **Franz berichtet vom Spieleabend des FSR SpraLiKuWi**

Es waren haufenweise Spiele da, aber nur ein gutes Dutzend Studierende. Der SpraLiKuWi ist scheinbar auch gut vernetzt mit dem FSR ABS und Informatik. Es wird auch seitens des FSR Phils mehr Vernetzung gewünscht.

Vorschlag war, auf niedrigem Niveau damit zu beginnen, in dem jeder FSR einen Spieleabend im Rotationsprinzip organisiert.

Vorschlag: FSR Phil Spieleabend am 2. 12. (Mittwoch).

Der nächste wäre Spieleabend würde dann im Januar stattfinden.

Franz ist beeindruckt vom Engagement des FSR SpraLiKuWi.

### **3. Finanzen**

Demnächst sollte die Finanzprüfung stattfinden. Ein Nachprüftermin für die Finanzprüfung wurde bereits angefragt.

Es mussten Korrekturbuchungen vorgenommen werden.

91,95€ wurden am 16.11.2015 bar in die FSR-Kasse eingezahlt.

Aufschlüsselung:

2014: Soundanlage 25€

2014: Bafögschulung 55€

2015: Uni-Live Finanzrahmen überschritten 5,95€

2015: Sommerfeier Rückforderung versehentliche Überbezahlung 1€

2015: Mahngebühren Backwaren JVA Chemnitz 5€

Jonas St. hat eine Nachfrage zu den Kosten der Brötchenbestellung in der JVA.

Das Angebot der JVA war sehr günstig.

Franz stellt einen Finanzantrag über 25 € für die Organisation eines Spieleabends des FSR am 02.12.2015 für die Bewirtung der Teilnehmer\_innen. Es sollen Kekse und Getränke gekauft werden zur Bewirtung des Spieleabends. Alkoholische Getränke werden nicht vom FSR gefördert. Der Antrag wurde mit 8/0/0 Stimmen angenommen.

### **Wahlhefte**

Folgende Angebote liegen der Diskussion zugrunde: Jeweils 100 Stck. mit rechtzeitigem Ankommen der Wahlhefte.

Flyeralarm - 162,20€

DIN A5 Hochformat

Rückendrahtheftung

4/4-farbig

70g Bilderdruck matt (Umschlag - 90g Bilderdruck matt)

-> Achtung! 6 bis 8 Arbeitstage, also erst am Dienstag bis Donnerstag fertig

Saxoprint - Expressversand 260,05€ (100 Stk.)

DIN A5 Hochformat

Rückendrahtheftung  
4/4-farbig  
80g Recyclingpapier

WIRmachenDruck - Expressversand 123,70 (100 Stk.)  
DIN A5 Hochformat  
Rückendrahtheftung  
4/4-farbig  
90g Matt

Jadedruck - 165,86€ (100 Stk.)  
DIN A5 Hochformat  
Rückendrahtheftung  
4/4-farbig  
115g Matt

Jasmin stellt einen Finanzantrag über 130 € für 100 farbige Wahlhefte von WIRmachenDruck mit Expressversand.  
Der Antrag wurde mit 8/0/0 Stimmen angenommen.

#### **4. Vernetzung**

Franz spricht sich dafür aus, einen Spieleabend zu organisieren. Er hält den Aufwand für gering und sieht die Chance für eine sinnvolle Vernetzung.

Als Vorschlag für einen Termin steht der 02.12.2015 im Raum.

Für die Bewirtung muss eine Liste der Gäste erstellt werden.  
Teilnehmende sollten möglichst viele eigene Spiele mitbringen.

#### **5. Bücherbörse**

Jonas resümiert die Bücherbörse:  
Insgesamt ist die Veranstaltung gut gelaufen.  
Bei Auf- und Abbau waren zu wenige Helfer\*innen vor Ort.  
Der Pavillon war optimal.  
Die Werbung für die lokale Bücherbörse könnte verstärkt werden.

Jasmin ergänzt, dass die Bücherbörse dieses Jahr vom Aufbau sehr schön war.

#### **6. Klausurtagung**

Pia hat einen Vorschlag per Mail übermittelt: Wir könnten ein komplettes Haus für 35 Personen mieten. Die Entscheidung darüber muss vertagt werden.

#### **7. Wahlen**

Das Wahlheft geht Dienstag in den Druck. Es fehlen noch ein paar Texte und Bilder.

Für den Wahlstand am ABS sollten noch weitere Helfer\*innen für An- und Abtransport organisiert werden. Jonas bietet an, sein Auto dafür zur Verfügung zu stellen.  
Es fehlen noch Wahlhelfer, denn der Wahlstand ist noch nicht durchgängig mit 2 Personen besetzt.  
Stefan wird eine Erinnerungsmail verschicken.

Jasmin koordiniert den Aufbau am Dienstag.  
Jonas St. tut selbiges für Mittwoch und Stefan für Donnerstag.

Nelly hat sich für den FakRat aufstellen lassen, hat sich aber entschieden, von der Kandidatur zurückzutreten. Das ist allerdings formal nicht mehr möglich. Deswegen wird sie auf Wahlwerbung verzichten und eine evtl. Wahl nicht annehmen.

Sie möchte lieber im FSR und im IR PoWi mitarbeiten und hat die Befürchtung, dafür nicht die nötigen Kapazitäten zu besitzen.

Sophie und Stefan spenden Kekse für den Wahlstand.

#### **8. Sonstiges**

Der Drucker geht nach wie vor nicht. Jasmin hat einen neuen Termin für eine Reparatur bekommen: 23.11. 13-16 Uhr.

Nächste Sitzung: 23.11.2015

Sitzungsleitung: Franz Beensen

Protokoll: Vincent Ancot

Die Sitzung wird beendet: 18:26 Uhr

#### **Abkürzungsverzeichnis**

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studentenrat



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 23.11.2015

Sitzungsleitung: Tobias Siegel

Protokoll: Sophie Koch

Anwesend: Jasmin Usainov, Nelly Saibel, Tobias Siegel, Stefan Rüger, Jonas Harzer, Jonas Steidle, Vincent Ancot, Pia Stendera, Richard Groß, Sophie Koch

Entschuldigt: Franz Beensen, Paulo Emilio Isenberg Lima

Ruhende Mandate: Beatrix Augustin, Jan Duensing, Anna-Lena Grigo, Yannic Mord, Saskia Weise-Pötschke, Laura Rondholz, Jean-Pierre Stein, Raúl Meerstein

Unentschuldigt: Anna-Lena Grigo

Gäste: Christian Prause, Robert Georges, Nico Hillme, Jennifer Kurze, Hang Vu, Hannah Grimmer, Paolo Le van

Beginn: 17:00

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle
3. Finanzen
4. Berichte
5. Entsendungen
6. Wahl
7. Klausurtagung
8. Sonstiges

### TOP + Inhalt

#### 1. Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 10 von 12 stimmberechtigten anwesenden Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

#### 2. Protokolle

Das Protokoll vom 16.11.2015 wird einstimmig angenommen.

#### 3. Finanzen

##### 3.1. Bericht des Geschäftsführers Finanzen des StuRa

Vergangenem Freitag waren Jasmin und Vincent bei der Finanznachprüfung. Aus der Legislatur 2013/14 gibt es eine hochgradig problematische Kassenbucheintragung.

Es wurden in etwa 194€ für Papier ausgegeben. Es können weder eine ordentliche Rechnung noch ein Protokoll samt ordentlichem Finanzbeschluss vorgelegt werden. Falls dies nicht nachgereicht werden kann, müssen diese Gelder von uns wieder eingezahlt werden.

Die Finanzprüfung kann erst abgeschlossen werden, wenn dieser Punkt geklärt ist.

Wir müssen unsere Protokolle und Finanzanträge in Zukunft besser strukturieren - dafür gibt es

einen Punkt auf der Klausurtagung.

Insgesamt mahnt der GF Finanzen des StuRa unsere Buchführung an. In der Legislatur 2013/14 kam es zu grob fahrlässigen Fehlern.

Stefan versucht, eine Rechnung vom Verkäufer anzufordern. Sophie versucht, das Protokoll aufzutreiben.

### **3.2. Bericht der Financer\_innen:**

Die Finanznachprüfung lief ansonsten sehr gut. Nach wenigen Kleinigkeiten sollte es bald zur Auszahlung der Gelder kommen, wenn wir den obigen Punkt klären können.

Jasmin möchte bis zur nächsten Legislatur die Bücher fertig machen, um eine saubere Übergabe zu ermöglichen.

## **4. Berichte**

### **Christian Prause berichtet aus dem StuRa:**

- Wahl der studentischen Mitglieder des Verwaltungsrates des Studentenwerks:

Christian Soyk, Sascha Schramm und Matthias Lüth sind gewählt worden.

- Der StuRa hat den Punkt Autokauf vertagt.

- Der StuRa hat eine Stellungnahme zu den Geflüchteten auf dem TUD-Campus verfasst, indem die Politik des Landes und der Stadt kritisiert werden, sich bei den ehrenamtlichen Engagierten bedankt und für eine würdige Unterbringung der Geflüchteten argumentiert wird.

## **5. Entsendungen**

Andreas Spranger legt sein Stura-Mandat nieder.

Jasmin möchte sich in den Stura entsenden lassen. Die Entsendung wird einstimmig beschlossen.

Jonas Ernecke (3. FS BA Musikwissenschaft) möchte in die Berufungskommission für die Prof. historische Musikwissenschaft vorgeschlagen werden.

Mit 7 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen wird Herr Ernecke als studentisches Mitglied vorgeschlagen.

## **6. Wahlen**

Die anwesenden Kandidierenden stellen sich vor. Dies sind Hannah Grimmer, Nico Hillme, Jennifer Kurze, Hang Vu, Jonas Steidle, Nelly Saibel, Jasmin Usainov.

Es sind ausreichend Wahlhelfer\*innen akquiriert worden.

Stefan übernimmt die komplette Organisation und steht für Fragen zur Verfügung.

Sophie äußert sich kritisch zu der Tatsache, dass fast ausschließlich männlich sozialisierte Personen zur Wahl des Senats und erw. Senats stehen und merkt an, dass der FSR in Zukunft hier besser darauf achten sollte.

## **7. Klausurtagung**

Pia hat mit einer Pirnaischen Jugendherberge geredet, diese geben uns bis zum 11.12. Zeit für einen Vertrag.

Die Verantwortlichkeit dafür muss sofort bei der konstituierenden Sitzung geklärt werden.

Jasmin stellt einen GO-Antrag für eine kurze Pause. Dieser wird einstimmig angenommen. 18:14 Uhr die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen.

## **8. Sonstiges**

Die konstituierende Sitzung findet voraussichtlich am 14.12. statt. Jasmin und Pia bereiten Rechenschaftsberichte für die Posten Sprecher / Finanzen vor.

Wir treffen uns am 30.11. informell dennoch 18:00 Uhr für die Planung der folgenden Wochen bis zu dieser Sitzung.

Nächste Sitzung: 30.11.2015

Sitzungsleitung: Pia Stendera

Protokoll: Vincent Ancot

Die Sitzung wird beendet: 18:29 Uhr

### **Abkürzungsverzeichnis**

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studentenrat



### **Protokoll der FSR Sitzung**

Datum: 07.12.2015

Sitzungsleitung: Franz Beensen

Protokoll: Paolo Le van

Anwesend: Jasmin Usainov, Nelly Saibel, Franz Beensen, Stefan Rüger, Jonas Steidle, Vincent Ancot

Entschuldigt: Tobias Siegel, Sophie Koch, Richard Groß, Pia Stendera

Ruhende Mandate: Beatrix Augustin, Jan Duensing, Anna-Lena Grigo, Yannic Mord, Saskia Weise-Pötschke, Laura Rondholz, Jean-Pierre Stein, Raúl Meerstein, Paulo Emilio Isenberg Lima

Unentschuldigt: Jonas Harzer

Gäste: Christian Prause, Paolo Le van

Beginn: 17:04 Uhr

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Protokolle & Berichte
3. Finanzbericht
4. Organisation Klausurtagung
5. Sonstiges

### **TOP + Inhalt**

#### **1. Begrüßung**

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 6 von 10 stimmberechtigten anwesenden Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

#### **2. Protokolle & Berichte**

Das Protokoll vom 23.11.2015 wird einstimmig angenommen.

#### **Christian berichtet aus dem StuRa:**

Jasmin wurde ohne Gegenrede in das Referat Qualitätsentwicklung entsendet.

Elbmun hat viel Geld für ihr UN-Planspiel beantragt und bewilligt bekommen. Sie geben aber immer nur einen Teil davon aus.

Das Campusradio hat Geld für einen Rechner und für eine Podcastlizenz beantragt.

Referat Semesterticket heißt jetzt Referat Mobilität

Franz berichtet vom Spieleabend des FSR. Es gab positive Resonanz für die Veranstaltung und teilweise 50 Anwesende.



### 3. Finanzbericht

#### Rechenschaftsbericht Jasmin Usainov:

Geldbestand 29.10.2014: 4.982,68€

Geldbestand 07.12.2015: 426,53€

Die Finanzprüfung beim StuRa wurde bis zum Stichtag 21.07.2015 bestanden. Die problematische Papierbestellung (ca. 194€) konnten einige Mitglieder aus privater Tasche ausgleichen.

#### Ausgaben: die interessantesten Posten:

Dauerkosten Büro: 556,70€

Veranstaltungen des FSRs: 1.729,29€

Veranstaltungen, die der FSR finanzierte: 1.739,07€

ESE: ca. 1.186€ + ErstiParty: 550€

Fahrten zu Tagungen: 553,90€

#### Einnahmen:

1.294,67€

#### Gut gelaufen:

- die letzte Legislatur hat überwiegend sauber gearbeitet -> unproblematisch
- Finanzausgabenverteilung meines Erachtens nach gut -> viel Veranstaltungen + Service
- Ersti-Party war ein finanzieller Erfolg
- Protokolle waren gut -> Vorlage Beschlüsse unbehindert weiterhin benutzen
- Veranstaltungen waren gut, gerne weiterhin und mehr

Diese Punkte sollten möglichst in der kommenden Legislatur beibehalten werden.

#### Was in der nächsten Legislatur besser laufen kann:

- Finanzerin und Stellvertretung sollten besser kommunizieren
- Die Übergabe zwischen den Finanzerinnen sollte verbessert werden
- Die Finanzprüfung hat zu lang gedauert
- Kommunikation mit dem StuRa Finanzer muss besser werden
- Regelmäßige Berichte wären sinnvoll, z.B. jedes Quartal

Franz stellt einen GO-Antrag auf sofortige Abstimmung über die Entlastung der Finanzerinnen Beatrix Augustin und Jasmin Usainov bis zum 21.07.2015.

Der GO-Antrag wurde ohne Gegenrede angenommen.

Abstimmung: Mit 6/0/0 werden die Finanzerinnen entlastet.

### 4. Klausurtagung Orga

Aufgrund der Gespräche mit dem neuen FSR am vergangenen Samstag, schlägt Jasmin vor, die Klausurtagung auf Anfang April zu vertagen, da auf der vorgelagerten "kleinen" Klausurtagung schon viel geklärt wurde.

Franz stellt die Frage, ob die Klausurtagung überhaupt stattfinden muss.

Jonas merkt an, dass eine Tagung im Sommersemester auch daher sinnvoll wäre, weil die Aufgaben bspw. der ESE dann schon viel konkreter abschätzbar sind.

Jasmin möchte keinesfalls auf eine Fahrt verzichten und betont die soziale Wirkung einer gemeinsamen Klausurtagung. Das Miteinander und Arbeiten könnte signifikant verbessert werden, wenn der FSR gemeinsam ein Wochenende verbringt.

Paolo ergänzt, dass die Mehrheit der neuen FSR-Mitglieder ebenfalls keine Bedenken gegenüber einem späteren Stattfinden der Klausurtagung geäußert haben.

Der FSRphil rät seinen neuen Mitgliedern, die Klausurtagung zu Beginn des kommenden Sommersemesters zu veranstalten.

## 5. Sonstiges

Franz berichtet, dass das Projekt "Vernetzung" gerade anläuft. Es gab eine neue Mail zu einem Vernetzungstreffen am Wochenende. Franz möchte dieses zusammen mit Jonas Schmid und Niklas Weinhold besuchen.

Nelly hat eine Mail von der Ad Rem bekommen, die um eine Evaluation der Wahl bittet.

Die neuen Sprechzeiten scheinen zu funktionieren. Es sollte auch die letzte Woche vor Konstituierung des neuen FSR funktionieren.

Jasmin schlägt einen gemeinsamen Abend des alten FSRs vor. Termin muss noch einmal im inoffiziellen Rahmen gefunden werden.

## 6. Wahlen

Die anwesenden Kandidierenden stellen sich vor. Dies sind Hannah Grimmer, Nico Hillme, Jennifer Kurze, Hang Vu, Jonas Steidle, Nelly Saibel, Jasmin Usainov.

Es sind ausreichend Wahlhelfer\*innen akquiriert worden.

Stefan übernimmt die komplette Organisation und steht für Fragen zur Verfügung.

Sophie äußert sich kritisch zu der Tatsache, dass fast ausschließlich männlich sozialisierte Personen zur Wahl des Senats und erw. Senats stehen und merkt an, dass der FSR in Zukunft hier besser darauf achten sollte.

Die Sitzung wird beendet: 17:48 Uhr

Sitzungsleitung: Robert Stübner

Protokoll: Paolo Le van

## Abkürzungsverzeichnis

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft  
PoWi - Politikwissenschaft  
StuRa - Studentenrat



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 14.12.2015

Sitzungsleitung: Paolo Le van

Protokoll: Nelly Saibel

Anwesend: Jasmin Usainov, Nelly Saibel, Stefan Rüger, Jonas Steidle, Paulo Emilio Isenberg Lima, Jan Duensing, Jonas Harzer, Tobias Siegel, Sophie Koch, Pia Stendera, Richard Groß, Franz Beensen

Entschuldigt: Vincent Ancot

Unentschuldigt: Jonas Harzer

Ruhende Mandate: Beatrix Augustin, Anna-Lena Grigo, Yannic Mord, Saskia Weise-Pötschke, Laura Rondholz, Jean-Pierre Stein, Raúl Meerstein

Gäste: Christian Prause, Paolo Le van, Robert Stübner, Thea Stapelfeld, Aaron Wieland, Hannah Grimmer, Martin Lottermoser, Arlett Mielisch, Annett Petzold, Willy Rachow, Jonas Schmid, Sebastian Schmidt, Pascal Scholtys, Lorenzo Thelen, Thu Hang Vu, Veronika Weber, Niklas Weinhold

Beginn: 17:10 Uhr

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle & Berichte
3. Finanzen
4. Rechenschaftsberichte
5. Abschluss

## TOP + Inhalt

### 1. Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 12 von 14 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

### 2. Protokolle & Berichte

Das Protokoll vom 07.12.2015 wird einstimmig angenommen.

#### **Pia berichtet von der großen Studiengangskommission:**

Es waren 3 Studierende und 3 Dozierende anwesend, sodass das Gremium nicht beschlussfähig war.

Die nächste Sitzung der großen Studiengangskommission findet am 13.01 um 14 Uhr statt.

#### **Jan berichtet vom Institutsrat Philosophie:**

Der Institutsrat Philosophie hat nur 1 studentischen Vertreter.

Es gibt einen neuen Erasmus-Beauftragten.

Die Professur für die theoretische Philosophie wird emeritiert, erhält aber voraussichtlich eine Seniorprofessur, sodass sich die Situation praktisch nicht ändert.

Außerdem wird das Institut für Philosophie ab dem Jahr 2019 nur noch 3 Professuren haben.

Die theoretische und die praktische Philosophie, sowie die Professur für Dikantik 3 bleiben weiterhin bestehen. Hinzu kommt ein Lehrstuhl für Wissenschaftstheorie und Logik.

Im Zuge der Verkleinerung müssen die Studiendokumente angepasst werden.

Die Änderung sieht einen Zuwachs von Klausurleistungen vor. Außerdem sollen mehr Prüfungsleistungen innerhalb einer Lehrveranstaltung passieren.

- Jasmin wendet ein, dass diese Änderung nicht durch das Qualitätsmanagement kommt. -

Jan berichtet weiterhin, dass es im Master ein Wahlpflichtmodul für Gremienarbeit geben wird.

#### **Paulo berichtet vom Fakultätsrat:**

Die Sitzung bestand hauptsächlich nur aus Berichten.

Es gibt eine Änderung der Prüfungsordnung für die Theologie, weil es nicht legitim ist Prüfungsvorleistungen ablegen zu lassen.

#### **Franz berichtet vom Vernetzungstreffen:**

Die TU Umweltinitiative plädiert für Umweltbeauftragte in den Fachschaftsräten, sodass die Fachschaftsräte als Multiplikatoren agieren.

Außerdem wurde über das Studieren im Ausland gesprochen (Anrechnung der ECTS, usw.).

Ein weiteres Thema war die Finanzierung von Bundesfachschaftstagung.

Falls ein Fachschaftsrat eine Bundesfachschaftstagung ausrichten möchte, sollte der Antrag mit den anderen Fachschaftsräten kommuniziert werden.

Desweiteren wird es ein Vernetzungswiki geben, indem wir all unsere Dokumente hochladen sollen.

Zuletzt gab es eine Evaluation der Universitätswahlen (Wahlbeteiligung etc.).

Das nächste Vernetzungstreffen findet am 22.01.2016 statt und wird von den Wirtschaftswissenschaften ausgerichtet.

Das Referat Vernetzung findet am 06.01.2016 statt.

- Paulo appelliert für mehr Vernetzung unter den Fachschaftsräten. -

Als erster Schritt sollten "ähnliche" Bereiche vernetzt werden.

#### **Isabell Gall Entsendung Große Studienkommission**

Lieber FSR-Phil,

leider konnte die letzte Sitzung der Großen Studienkommission nicht stattfinden, da das Gremium nicht beschlussfähig war. Nun hat Herr Israel einen neuen Termin für den 14.1.2016 anberaumt.

Da es um die Dokumente zur Evaluierung von zwei Studiengängen geht und die aktuellen studentischen Vertreter\*innen bereits in die Dokumente eingearbeitet sind, würde ich gern anregen, die Entsendungssitzung für dieses Gremium erst nach dem 14.1.2016 zu machen und bitte euch darüber Beschluss zu fassen.

Nicht nur die Einarbeitung, sondern auch eine Diskussion in kleinerer Runde erfolgte bereits durch die studentischen Vertreter\*innen, weshalb es meines Erachtens nach mehr als sinnvoll wäre, dass die Große Studienkommission eine Entscheidung über die Dokumente noch in der bestehenden Zusammensetzung trifft. Die professoralen Vertreter\*innen werden durch den Fakultätsrat am 20. Januar 2016 entsandt.

Ich weiß leider nicht, ob ich es schaffe, heut Abend zu eurer Sitzung zu kommen. Ansonsten kann ich den Sachverhalt auch gern noch einmal persönlich vortragen.

Mit freundlichen Grüßen

Isabell Gall

Der FSR Phil entsendet trotzdem, da der FakRat die Vorschläge erst bestätigen muss und der FakRat erst im nach der großen StuKo tagt.

### 3. Finanzen

**Jasmin stellt einen Finanzantrag für einen Generalbeschluss (6 Monate) für laufende Büroausgaben in der Höhe von 260 €.**

Der Generalbeschluss setzt sich wie folgt zusammen:

Kontoführung: 5€/Monat

PSP Kopiertechnik: ~ 30€/Monat

181 Internet AG: ~50€/6 Monate

Der Generalbeschluss beläuft sich somit auf 260€ und soll für 6 Monate gelten. Die Kalkulation ist absichtlich großzügig berechnet. PSP kostet im Normalfall weniger als 24€ im Monat.

Der Finanzantrag wird ohne Gegenrede angenommen.

### 4. Rechenschaftsbericht

**Rechenschaftsbericht der stellv. Finanzerin Jasmin Usainov:**

Geldbestand 29.10.2014: 4.982,68€

Geldbestand 07.12.2015: 426,53€

Die Finanzprüfung beim StuRa wurde bis zum Stichtag 21.07.2015 bestanden. Die problematische Papierbestellung (ca. 194€) konnten einige Mitglieder aus privater Tasche ausgleichen.

**Ausgaben: die interessantesten Posten:**

Dauerkosten Büro: 556,70€

Veranstaltungen des FSRs: 1.729,29€

Veranstaltungen, die der FSR finanzierte: 1.739,07€

ESE: ca. 1.186€ + ErstiParty: 550€

Fahrten zu Tagungen: 553,90€

**Einnahmen:**

1.294,67€

**Gut gelaufen:**

- die letzte Legislatur hat überwiegend sauber gearbeitet -> unproblematisch
- Finanzausgabenverteilung meines Erachtens nach gut -> viel Veranstaltungen + Service
- Ersti-Party war ein finanzieller Erfolg
- Protokolle waren gut -> Vorlage Beschlüsse unbedingt weiterhin benutzen
- Veranstaltungen waren gut, gerne weiterhin und mehr

Diese Punkte sollten möglichst in der kommenden Legislatur beibehalten werden.

**Was in der nächsten Legislatur besser laufen kann:**

- Finanzerin und Stellvertretung sollten besser kommunizieren
- Die Übergabe zwischen den Finanzerinnen sollte verbessert werden
- Die Finanzprüfung hat zu lang gedauert
- Kommunikation mit dem StuRa Finanzer muss besser werden
- Regelmäßige Berichte wären sinnvoll, z.B. jedes Quartal

**Rechenschaftsbericht der stellv. Sprecherin Pia Stendera und der Sprecherin Nelly Saibel.**

**Pia:**

a) Die Menschen, welche Posten einnehmen wollen, sollten sich das genau überlegen und es dann durchziehen, alles andere zerrüttet das ganze Gremium und erschwert die Arbeit(-smotivation) für

alle enorm. Desweiteren sollten sich die Menschen in den Posten und auch alle anderen im Plenum bewusst sein, dass in diesem Gremium keine Hierarchien gewünscht sind. Leider ist es zwischendurch, durch das Verschwinden von Paulo, passiert und hat sich auch zum Ende nochmal so angefühlt, was einfach der Sache geschuldet war, dass viele abgesprungen sind und viel zu viel an Dir hängenblieb. Daraus ergibt sich Punkt B:

b) Zuverlässigkeit steht über allem. Gewählte Mitglieder sollten sich ihrer Position und Aufgaben gewiss sein und diese mit voller Zuverlässigkeit und Verlässlichkeit angehen. Zusätzlich sollte jedes Mitglied einen groben Überblick behalten und sich einbringen.

c) Gute Kommunikation ist essenziell. Einige "Lagerbeiträge" drücken die Stimmung, doch es ist immer besser alles zu besprechen, was einem in den Sinn kommt und das Plenum stets über eigene Arbeitsschritte zu unterrichten, das Plenum muss mehrheitlich hinter allem stehen, muss aber vor allem auch (richtig!) informiert werden; Missverständnisse gilt es wo es nur geht zu verhindern.

d) Ein Gemeinschaftsgefühl ist das A. und O. Wenn man auf die Legislatur zurückblickt, waren wir am produktivsten, als wir uns wirklich über den FSR identifiziert haben

e) Es braucht "Netzwerker", die Hinz und Kunz kennen - bisher war das Paulo.

f) Bis zum Ende bleiben - das Fehlen von so vielen hat am Ende einiges kaputt gemacht.

Generell steht es jedem FSR frei wie er sich gestaltet. Der FSR ist so sinnvoll oder auch sinnentleert, wie er sich gestaltet. Jede Legislatur sollte sich ein eigenes feingliedriges Konzept zur Vorhaben und Arbeitsweisen überlegen. Deswegen ist eine (frühe) Klausurtagung meiner Meinung nach wie vor unbedingt nötig. Alte FSR'ler haben sich wirklich schockiert an mich gewandt und sehen das Ausfallen und Verschieben ebenfalls als riesengroßes Problem, gerade bei so vielen Neuen. Das ist ein Punkt der definitiv nochmal als Anmerkung oder bestenfalls zur Diskussion gebracht werden sollte.

#### **Nelly:**

1. "commitment" - Bereitschaft - da alle FSR Mitglieder in ihren Posten gewählt wurden, sollten alle FSR Mitglieder auch die (geforderte) Bereitschaft für das Amt mit bringen

2. Wird durch den ersten Punkt eingeleitet: Was gesagt wird, wird auch getan.

In der letzten Legislatur ist es hin und wieder passiert, dass zwar eine FSR Vertreter\*innen bereit waren, Aufgaben zu erledigen, jedoch am Ende die Aufgaben an anderen (meist an die Sprecher\*innen) Vertreter\*innen hängen geblieben ist.

3. Deadlines und klare Aufteilung der Aufgaben sollten in der kommenden Legislatur klar gesetzt werden.

4. Sprechstunden: In der vergangenen Legislatur ist es oft passiert, dass Vertreter\*innen ihre Sprechstunde nicht wahrnehmen konnten (was mal passieren kann). Diejenigen, die ihre Sprechstunde nicht wahrnehmen können sollten sich selbstständig (!!!! - nicht wieder die Sprecher\*innen) Ersatz organisieren, dies kurz dem gesamten FSR mitteilen und dann - falls die Sprechstunde von keinem wahrgenommen werden kann - auf jeden Fall die Studierenden mitteilen (via Facebook).

Denn: Die Arbeit die wir leisten und die Aufgaben die wir erledigen, tun wir nur, weil wir von den Studierenden der PhilFak gewählt sind und das was wir tun für alle Studierende tun. Heißt so viel wie: Es bringt uns nichts, wenn wir wissen, dass Person X die Sprechstunde nicht wahrnehmen kann, aber trotzdem Studierende in der Sprechstunde vor dem FSRphil Büro warten, da sie nicht Bescheid wissen konnten.

5. Kontinuität: Leider haben sich gegen Ende der Legislatur viele Mitglieder verabschiedet, was zu Lasten der verbleibenden gefallen ist.

Was gut lief:

Vieles!

Der FSR Phil hat sich in der vergangenen Legislatur einen Namen gemacht. Sei es durch die Sommerfeier, die Bücherbörse, durch die Vortragsreihe oder durch die Ersti-Party. Wir haben echt coole Sachen auf die Beine gestellt, was auch die Studierende der PhilFak mitbekommen. Wir sollten hier auf jeden Fall an die Arbeit des alten FSR's anknüpfen.

Zudem war die Gruppendynamik zu ihrem Höhepunkt ein Motor für die Arbeit im FSR Phil.

Bilanz: Gut. Wir haben unsere Kapazitäten ausgeschöpft und haben coole Veranstaltungen gewuppt. Daran sollten wir anknüpfen. Jedoch sollten alle aus dem neuen FSR daran bedenken, wieso sie im Amt sind und das dies selbstverständlich Aufgaben mitbringt, die zu erledigen sind!

**Die Finanzerinnen und die Sprecherinnen der Legislatur 2014/2015 werden ohne Gegenrede einstimmig entlastet.**

### **5. Abschluss**

Jasmin plädiert für einen Abschlussabend des FSR Phil. Dieser soll Anfang nächsten Jahres stattfinden, muss aber noch koordiniert werden. Jemand muss sich den Hut aufsetzen.

Hiermit endet offiziell die Legislatur 2014/2015.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die Mitarbeit und die schöne Zeit.

Es möge der neue FSRphil in Tradition des alten FSRphil weiterarbeiten.

### **Abkürzungsverzeichnis**

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studentenrat